

Online-Umfrage zu Open Journal Systems (OJS)

Bedarfsanalyse im Rahmen des Projektes
„OJS-de.net“

Sabine Gehrlein, Alexandra Büttner, Stefanie Clormann



2015

GEHRLEIN, Sabine / BÜTTNER, Alexandra / CLORMANN, Stefanie: *Online-Umfrage zu Open Journal Systems (OJS). Bedarfsanalyse im Rahmen des Projektes „OJS-de.net“*. 2015

<http://www.ub.uni-heidelberg.de/archiv/19299>

Die hier vorgestellte Bedarfsanalyse ist entstanden im Rahmen des DFG-Projekts „OJS-de.net – Nachhaltige OJS-Infrastruktur zur elektronischen Publikation wissenschaftlicher Zeitschriften“ (www.OJS-de.net)

Projektpartner:

- Center für Digitale Systeme, Freie Universität Berlin (<http://www.cedis.fu-berlin.de>)
- Universitätsbibliothek Heidelberg (<http://www.ub.uni-heidelberg.de>)
- Kommunikations- Informations-, Medienzentrum (KIM), Universität Konstanz (<http://www.kim.uni-konstanz.de>)

Neben den Autorinnen waren an der Erstellung der Umfrage maßgeblich beteiligt: Christina Riesenweber (Freie Universität Berlin), Christin Wohlrath (Universität Konstanz).



Die hier präsentierten Ergebnisse sind unter der Creative Commons Lizenz CC-BY 4.0 verfügbar.

Universitätsbibliothek Heidelberg, Plöck 107-109, D-69117 Heidelberg



mit der finanziellen Unterstützung von:



in Kooperation mit:



Universität
Konstanz



Inhalt

1. Online-Umfrage zu Open Journal Systems (OJS)	3
1.1 Einleitung	3
1.2 Grundlagen und Methode.....	4
1.3 Zusammenfassung der Auswertung.....	6
2. Auswertung der Online-Umfrage	9
2.1 Funktion innerhalb der E-Journals.....	9
2.2 Angaben zum E-Journal.....	10
2.3 Einsatz von Open Journal Systems (OJS).....	14
2.4 Hosting der OJS-Software.....	17
2.5 Plug-ins in Open Journal Systems (OJS)	22
2.6 Nutzerfreundlichkeit und Usability.....	32
2.7 Inhalte des E-Journals	36
2.8 Informationen rund um Open Journal Systems (OJS)	39
2.9 Service von Open Journal Systems (OJS).....	41
2.10 Formate und Inhalte.....	46
2.11 Nachweis und Sichtbarkeit der E-Journals.....	50
2.12 Verbesserungsvorschläge und Wünsche.....	53
2.13 Allgemein	63
2.14 OJS-Schulungen und Newsletter	66
3. Anhang	72
3.1 Screenshots der Online Umfrage.....	72
3.2 Fragenkatalog (Deutsch).....	79
3.3 Fragenkatalog (Englisch).....	83

1. Online-Umfrage zu Open Journal Systems (OJS)

1.1 Einleitung

Gegenstand der folgenden Darstellung ist die umfassende Dokumentation der Bedarfsanalyse zu Open Journal Systems (OJS) im deutschsprachigen Raum. Diese fand als Online-Umfrage im Rahmen des Projekts „OJS-net.de“¹ von Februar bis März 2015 statt. Angesprochen waren zum einen verantwortliche Akteure in Infrastruktureinrichtungen, wie z.B. Universitätsbibliotheken oder Rechenzentren, die als Hostinganbieter für OJS agieren. Zum anderen war die Umfrage an Wissenschaftler² adressiert, die eine Zeitschrift mit OJS betreiben und z.B. als Herausgeber, Redakteur, Autor, Gutachter oder auch als Leser miteinbezogen sind.

Das Ziel der Umfrage war die Erfassung der Erfahrungen im Publizieren von E-Journals sowie im Umgang mit OJS. Dies soll der OJS-Community helfen, die Software für die deutschsprachige wissenschaftliche Publikationslandschaft zu optimieren und Strukturen zur nachhaltigen Unterstützung von E-Journal-Publikationen zu entwickeln.

Die Bedarfsanalyse erfolgte im Rahmen des Kooperationsprojektes „OJS-de.net – Nachhaltige OJS-Infrastruktur zur elektronischen Publikation wissenschaftlicher Zeitschriften“, gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG). Projektpartner sind das Center für Digitale Systeme (CeDiS) der Freien Universität Berlin, das Kommunikations-, Informations-, Medienzentrum (KIM) der Universität Konstanz sowie die Universitätsbibliothek Heidelberg. Das Projekt „OJS-de.net“ macht sich zur Aufgabe, die elektronische Publikation wissenschaftlicher Zeitschriften an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen auf Basis von OJS zu erleichtern, auszubauen und langfristig zu sichern. Das Spektrum umfasst Softwareanpassung, Bedarfsanalyse, Aufbau eines deutschsprachigen OJS-Netzwerks und Steigerung der Sichtbarkeit von OJS-Journals. Der Arbeitsbereich der Bedarfsanalyse wurde schwerpunktmäßig von der Projektgruppe der Universitätsbibliothek Heidelberg umgesetzt.

¹ OJS-de.net: <http://www.ojs-de.net/> [24.08.2015].

² In diesem Dokument wird zur verbesserten Lesbarkeit der männliche Plural verwendet, also „Autoren“ anstatt „Autorinnen und Autoren“. Mit diesen Bezeichnungen sind jedoch alle Geschlechter gemeint.

1.2 Grundlagen und Methode

Die Evaluation erfolgte im Zeitraum von Februar bis März 2015. Sie wurde am 11.02.2015 an alle eruierten Kontakte als geschlossene Umfrage³ versandt. Im Abstand von drei Wochen folgte eine erste Erinnerungsemail am 02.03.2015. Die zweite Erinnerungsemail wurde nach einer weiteren Woche am 10.03.2015 versandt. Am 17.03.2015 wurde die Online-Umfrage nach einer Laufzeit von insgesamt fünf Wochen beendet.

Der Fokus liegt auf Akteuren im Zusammenhang mit OJS-Journals, die an Universitäten und Institutionen im deutschsprachigen Raum publiziert werden. Diese wurden über eine systematische Recherche im Vorfeld ermittelt, bei der alle drei Projektpartner unter Federführung des KIM Konstanz agierten, und der die von CeDiS erstellte Liste der OJS-Installationen im PKP-Wiki zugrunde lag. Bei den insgesamt 810 eruierten Akteuren handelt es sich zum Teil um mehrere Mitglieder einer Zeitschriften-Redaktion oder eines Hosting-Teams, zum Teil gibt es auch personelle Überschneidungen, d.h. dieselben Redakteure sind in unterschiedlichen Zeitschriften-Teams tätig. Insgesamt haben 285 und damit 35% der eingeladenen Personen an der Umfrage teilgenommen; davon haben 196 und damit 24% der Personen die Umfrage vollständig beantwortet.

Der Fragebogen ist an vier Fokusgruppen adressiert:

1. Hostinganbieter, d.h. verantwortliche Personen in Infrastruktureinrichtungen, die OJS-Journals hosten und pflegen, wie z.B. Universitätsbibliotheken oder Rechenzentren.
2. Zeitschriftenbetreiber, d.h. Wissenschaftler, die eine Zeitschrift mit OJS betreiben und als Herausgeber oder Redakteure unmittelbar in den Redaktionsprozess eingebunden sind.
3. Autoren, Gutachter, Beiratsmitglieder und Leser einer OJS-Zeitschrift.
4. Sonstige: hier wurde Teilnehmern die Möglichkeit geboten, nur einen Kommentar zu OJS zu hinterlassen.

³ Die Umfrage war in dem Sinn geschlossen, dass alle OJS-Akteure per E-Mail angeschrieben und zur Teilnahme an der Umfrage eingeladen wurden. Es gab zudem über die „OJS-de.net“-Website die Möglichkeit als Interessierter sich für die Umfrage zu registrieren. Diese Funktion wurde aber lediglich von ca. 10 Personen genutzt.

Entsprechend der Funktionen der adressierten Fokusgruppen ist der Fragebogen unterschiedlich ausgerichtet. Unterteilt nach 32 übergeordneten thematischen Bereichen gliedern sich die insgesamt 73 Hauptfragen in 388 Teilfragen, wobei die einzelnen Zielgruppen jeweils nur einen Ausschnitt dieser Fragen zu beantworten hatten. Hostinganbieter hatten insgesamt 47 Fragen zu beantworten, Zeitschriftenverwalter 49 Fragen, Gutachter/Autoren/Beiratsmitglieder hatten 19 Fragen und Teilnehmern, die nur einen Kommentar hinterlassen wollten, lagen insgesamt 4 Fragen vor. Die Fragen waren thematisch breit gefächert und bezogen sich zum einen auf die allgemeine Zufriedenheit mit der OJS-Software, aber auch auf technische Details, wie zum Beispiel der Einsatz von Plug-Ins oder Publikationsformate.

Es handelte sich um eine quantitative Befragung mit geschlossenen, offenen und halboffenen Fragen, d.h. es gab Multiple-Choice-Fragen, die Möglichkeit diese zu ergänzen sowie Freitextfelder für ausführlichere Antworten und Anregungen. 46 der Fragen waren Pflichtfragen, die restlichen 27 Fragen bezogen sich vorwiegend auf allgemeine Angaben zur Person oder Freitextantworten. Daraus ergibt sich, dass sich die ausgewerteten Antworten i.d.R. nicht auf alle 285 Teilnehmer und ihre Antworten beziehen. Bei einigen Fragen wurde die Mehrfachauswahl-Option angeboten. Hier wird neben der Angabe der Prozentzahl (%) der Fälle noch die Anzahl der Teilnehmern (N) aufgeführt, welche die Frage beantwortet bzw. ausgewählt haben. Zusätzlich wird bei Fragen mit einer Mehrfachauswahl-Option nicht nur die Anzahl der Antworten pro Option, sondern auch die Anzahl der gesamten Antworten (N_{Ges}) angegeben. Bei Fragen mit Freitextmöglichkeit wurden die Antworten der Teilnehmer der Übersichtlichkeit halber in der vorliegenden Dokumentation nachträglich thematisch gruppiert.

Die geschlossene Umfrage erfolgt über die Software LimeSurvey in einer deutschsprachigen Version ebenso wie in einer englischsprachigen Variante, um der vielfach internationale Zusammensetzung der Redaktionsteams adäquat zu begegnen.⁴ Die Umfrage reflektiert vorangehende Evaluationen zu OJS und wurde in Rücksprache mit PKP und unter Einbezug der Expertise vom GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften entwickelt.⁵

⁴ LimeSurvey: <https://www.limesurvey.org/en/> [24.08.2015].

⁵ Vgl. Edgar, Brian D./ WILLINSKY, John: A Survey of the Scholarly Journals Using Open Journal Systems. in: Scholarly and Research Communication, Bd. 1,2 (2010) S. 1–22. Zu vorausgehenden Evaluation s. insbesondere S. 2–6. <http://src-online.ca/index.php/src/article/view/24> [20.09.2015].

1.3 Zusammenfassung der Auswertung

Im Vorfeld der detaillierten Darstellung der Umfrage sollen im Folgenden die wichtigsten Ergebnisse kurz zusammengefasst werden.

Die Rückmeldung der Hostinganbieter und Zeitschriftenbetreiber auf die Frage „Wie zufrieden sind Sie mit der OJS-Software allgemein?“ war positiv. 94% der Hostinganbieter und 85% der Zeitschriftenbetreiber gaben an, zufrieden bzw. sehr zufrieden mit der Open-Source-Software zu sein. 3% der Hostinganbieter und 9% der Zeitschriftenbetreiber hingegen führten an, unzufrieden bzw. sehr unzufrieden zu sein. Gründe hierfür waren aus den Freitextantworten vorwiegend auf das noch fehlende Responsive Design und die komplizierten Redaktionswege zurückzuführen, welche jedoch in der kommenden OJS-3.0-Version angepasst werden.

Die Hostinganbieter verteilen sich wie folgt in der deutschen Publikationslandschaft: 51% der befragten Hostinganbieter gaben an, aus Universitätsbibliotheken zu stammen, 11% aus Rechenzentren und 13% von Fakultäten, Instituten oder Lehrstühlen. Letztere Gruppe setzt somit ihre OJS-Instanz ohne die Unterstützung von universitären Infrastruktureinrichtungen auf. In der Regel wird der Service der Hostinganbieter kostenfrei angeboten (68%).

Im deutschsprachigen Raum werden OJS-Journals überwiegend im Bereich der Geisteswissenschaften (44%) und der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (30 %) herausgeben. Natur- und Lebenswissenschaften spielen hier noch eine untergeordnete Rolle. Für das Projekt „OJS-de.net“ bedeutet dies, dass der Fokus bezüglich Schnittstellen und Verbreitung der Journals im Bereich der geistes-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen liegt, dass aber natürlich auch Mehrwertfunktionen für die Natur- und Lebenswissenschaften geschaffen werden sollen.

Dass 90% der Zeitschriftenbetreiber angeben, ihr E-Journal im Open Access zu publizieren, war nicht überraschend und bestätigte die Erwartungen der Projektpartner. 7% gaben an, ihre Ausgaben mit einer Moving-Wall zu veröffentlichen. Die Qualität der E-Journals wird meist durch ein Review-Verfahren gesichert, wobei hier die Herausgeberbegutachtung (60%) überwiegt. 49% der Zeitschriftenbetreiber erklärten zudem, ein Double-Blind-Peer-Review anzuwenden

und 11% involvieren einen wissenschaftlichen Beirat in die Qualitätssicherung ihres E-Journals.

Die Finanzierung der OJS-Journals erfolgt vorrangig über hauseigene Mittel, z.B. der jeweiligen Institution (47%). Weitere finanzielle Unterstützung erhalten Zeitschriftenbetreiber über Drittmittel (24%) oder Sponsoren (8%). Ein Großteil der Umfrageteilnehmer (40%) gaben an, ihr OJS-Journal ehrenamtlich bzw. ohne zusätzliche Finanzierung zu betreiben. 10% finanzieren ihre E-Journals durch Abonnements oder Veröffentlichungsgebühren (10%). Für folgende Bereiche benannten Zeitschriftenbetreiber Kosten: Hosting der Zeitschrift (29%), Layoutgestaltung (28%), Lektorat (23%), Redaktion (17%) sowie Verwaltung und Werbemittel (je 10%). In diesen Bereichen bemüht sich „OJS-de.net“ weitere Informationen zusammenzustellen, die OJS-Betreiber gegebenenfalls bei Drittmittelanträgen oder der Sponsorenwerbung unterstützen können.

OJS-Artikel werden überwiegend im PDF-Format (98%) angeboten. Nur 26% der Zeitschriftenbetreiber gaben an, ihre Beiträge in HTML-Format, 7% in EPub, 2% im XML-Format und weitere 2% in LaTeX zu veröffentlichen. In Kombination mit den Freitextfragen, bei denen die Befragten die Möglichkeit hatten, Verbesserungsvorschläge anzugeben, wurde deutlich, dass der Grund für den geringen Einsatz von Formaten wie HTML oder EPub vorrangig darin liegt, dass die OJS-Software keine Möglichkeit zur Dokumentkonvertierung und -editierung bietet und somit der Aufwand andere Dokumentformate zu erstellen, zu hoch ist. Für das Projekt „OJS-de.net“ sind insbesondere diese Rückmeldungen hilfreich und fließen in die weitere Projektplanung mit ein. So sind zum Beispiel IT-Mitarbeiter an der Universitätsbibliothek Heidelberg momentan damit beschäftigt, eine solche Dokumentkonvertierungs- und -editierungsfunktion für die neue OJS 3.0-Version zu entwickeln. Auch IT-Entwickler am CeDiS, welche speziell für das Projekt „OJS-de.net“ eingestellt wurden, arbeiten parallel an der Professionalisierung und Verbesserung der Software. Überraschend war, dass 24% der Zeitschriftenbetreiber auf die Frage „Unter welcher Lizenz veröffentlichen sie Ihre Artikel“ mit „weiß nicht“ antworteten. Weitere 21% setzen keine spezifische Lizenz ein. 45% der Befragten geben ein Copyright an und der Großteil mit 52% setzen Creative Commons Lizenzen ein, wobei die CC-BY-Lizenz mit 35% hier am häufigsten aufgeführt wird.

Die Tatsache, dass viele Zeitschriftenbetreiber unsicher über den Einsatz von Lizenzen bei der Veröffentlichung von Artikeln sind, deckt einen Bereich auf, in dem das Projekt „OJS-de.net“ mit Aufklärung und Informationen aktiv werden kann. Die Kollegen vom CeDiS erstellten eine Seite zu „Hinweisen von der Vergabe von CC-Lizenzen“ (<http://www.ojs-de.net/services/cc-lizenzen/index.html>) und passten die Software entsprechend an. Hier wird nicht nur auf CC-Lizenzen allgemein eingegangen, sondern auch ausführlich beschrieben, wie diese in der OJS-Software eingebunden und angezeigt werden können.

Die Evaluation wurde Frage für Frage ausgewertet. Die Ergebnisse werden in der vorliegenden Dokumentation detailliert anhand von Grafiken dargestellt. Am Ende der Dokumentation ist der gesamte Fragenkatalog, auf Deutsch und auf Englisch, mit Links zu den entsprechenden Fragen sowie einige Screenshots der Online-Umfrage beigefügt. Der Beitrag „Online-Umfrage zu Open Journal Systems und das Netzwerk OJS-de.net“ in der OJS-Zeitschrift „Theke aktuell“ bietet einen zusammenfassenden Einblick in die Evaluation.⁶ Ein weiterer Artikel in der Zeitschrift b.i.t.-online gibt zudem einen umfassenderen Überblick über die Umfrage und zeigt exemplarische Antworten der Umfrage auf.⁷

⁶ Büttner, Alexandra: Online-Umfrage zu Open Journal Systems und das Netzwerk OJS-de.net. in: Theke aktuell, Bd. 21, Nr.1 (2015). <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:16-thekeakt-251920> [10.11.2015].

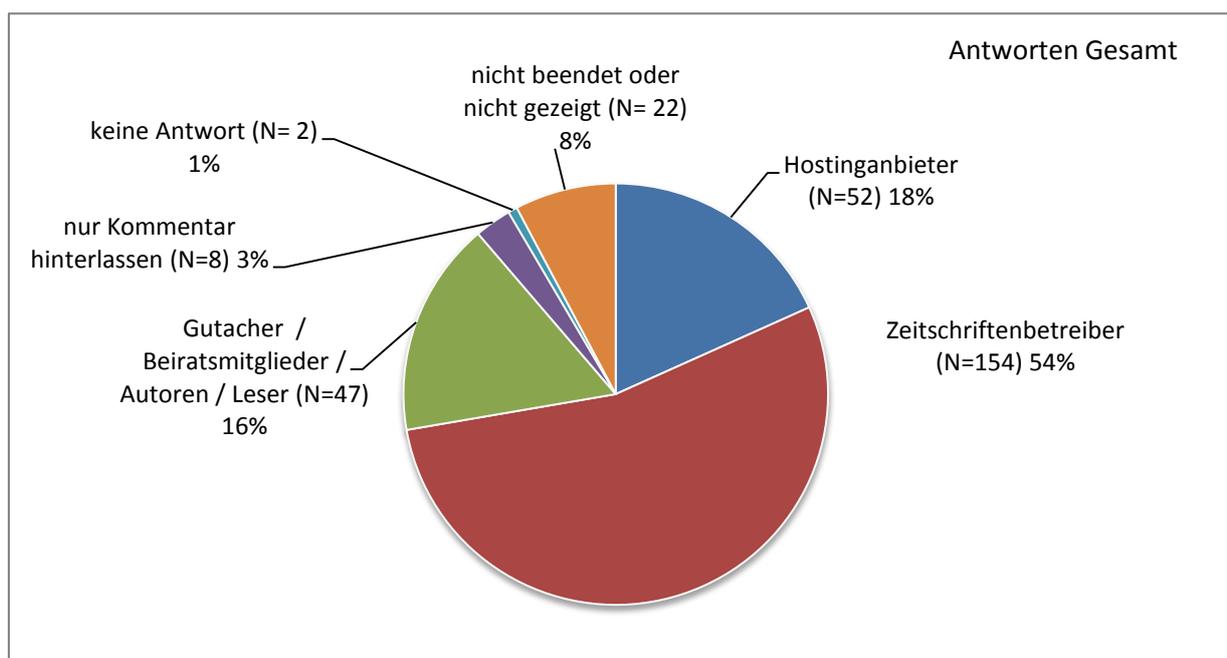
⁷ Gehrlein, Sabine/ Büttner, Alexandra/ Clormann, Stefanie: Open Journal Systems im deutschsprachigen Raum. Ergebnisse der Umfrage OJS-net.de. in: b.i.t.online [im Druck].

2. Auswertung der Online-Umfrage

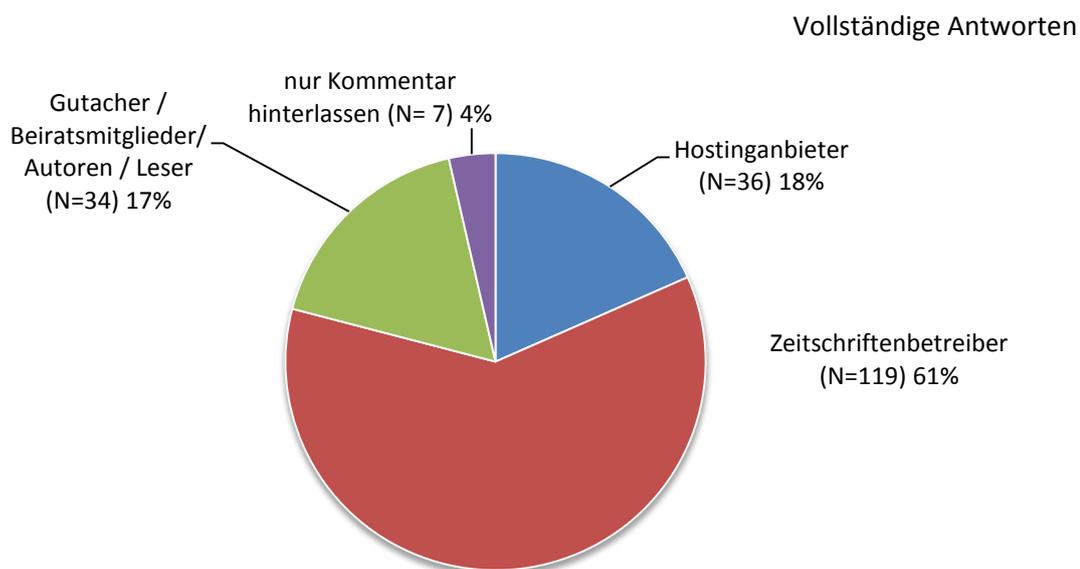
2.1 Funktion innerhalb der E-Journals

* **Pflichtfrage**
 (*) **Pflichtfrage, die erscheint, wenn die vorhergehende Frage entsprechend beantwortet wurde.**

* Welche Funktion nehmen Sie in der Arbeit mit Open Journal Systems (OJS) ein?



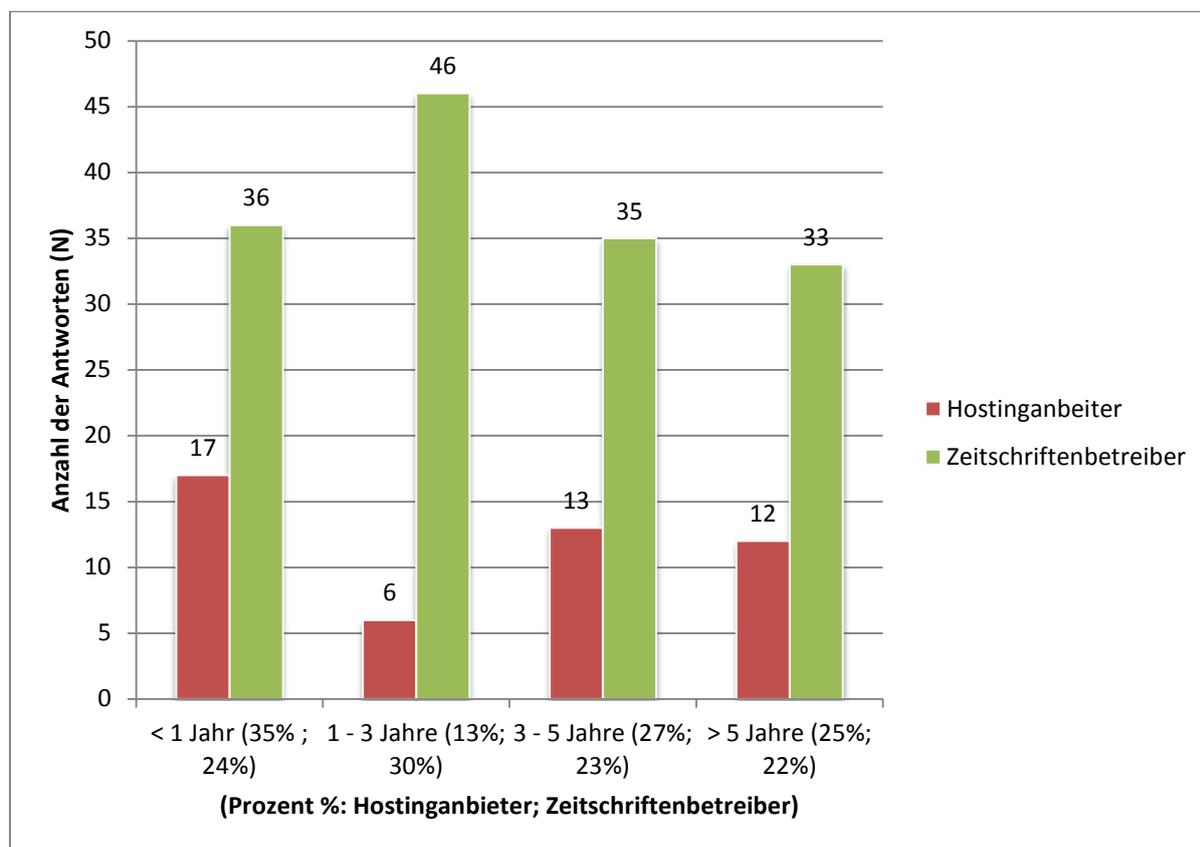
Alle Zielgruppen (N=285)



Alle Zielgruppen / Vollständige Antworten (N=196)

2.2 Angaben zum E-Journal

*** Wie lange hosten / veröffentlichen Sie schon E-Journals mit Open Journal Systems (OJS)?**

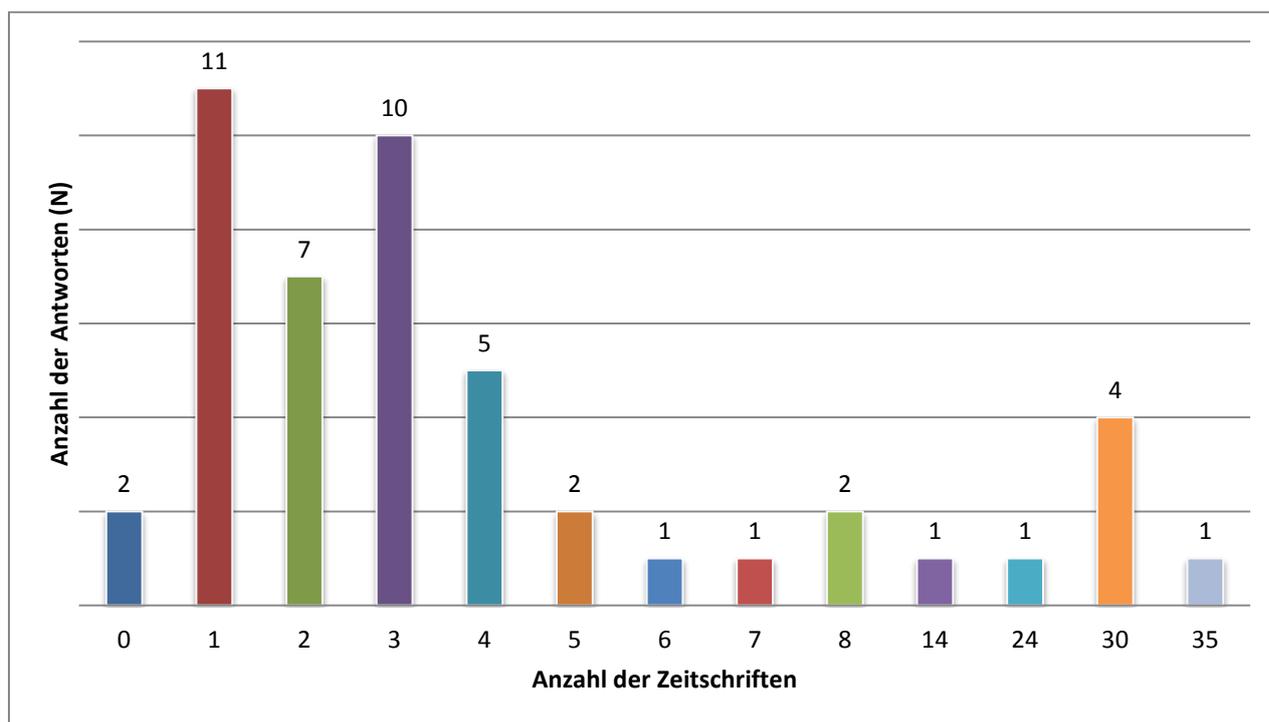


Hostinganbieter (N=48) / Zeitschriftenbetreiber (N=150); insgesamt N=198

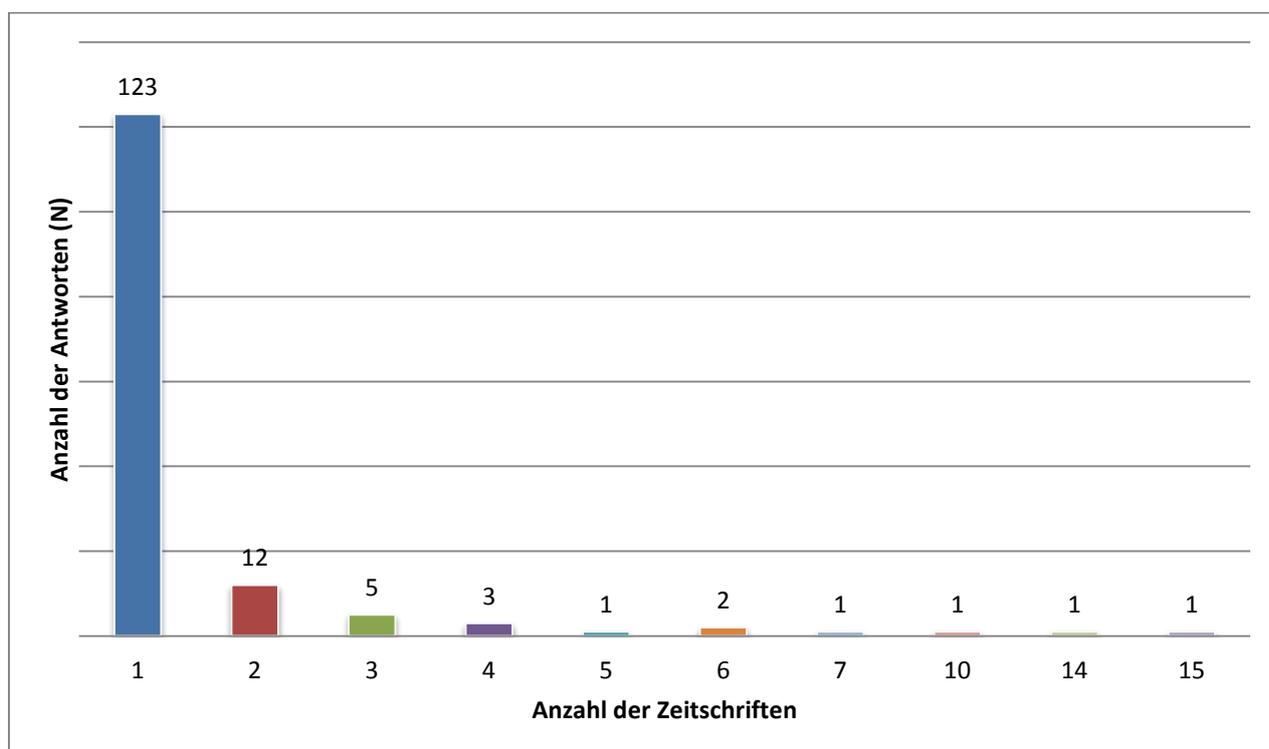
Anmerkung:

Konstante Zunahme der Verwendung von OJS. Insbesondere bei den Hostinganbietern ist im letzten Jahr ein starker Anstieg der Verwendung von OJS festzustellen. Über 50% betreiben OJS seit 3 Jahren und mehr.

*** Wie viele E-Journals hosten / veröffentlichen Sie?**

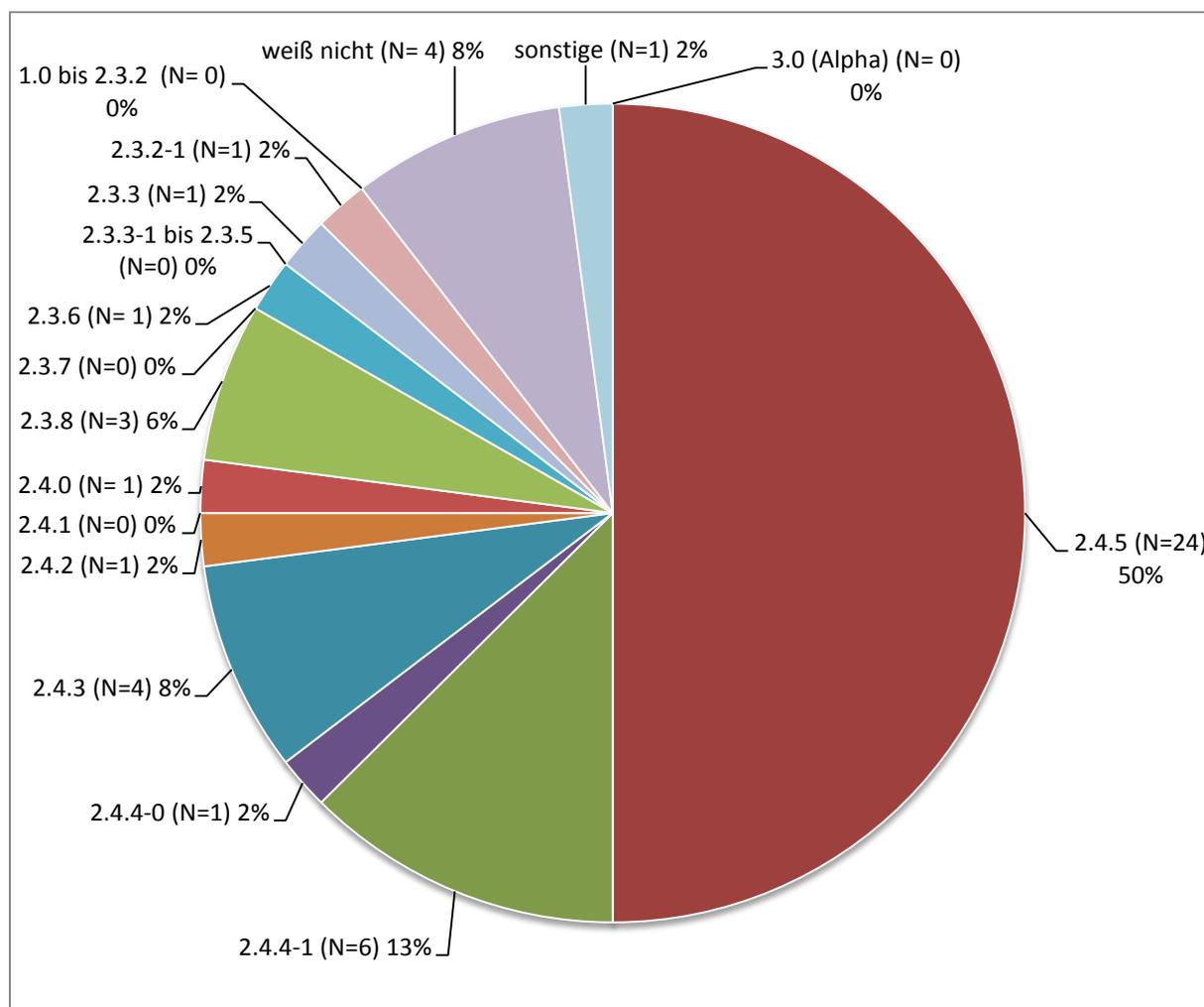


Hostinganbieter (N=48); Durchschnitt 6,4 Zss.



Zeitschriftenbetreiber (N=150); Durchschnitt 1 Zss.

* Welche OJS-Version nutzen Sie für Ihre E-Journals?

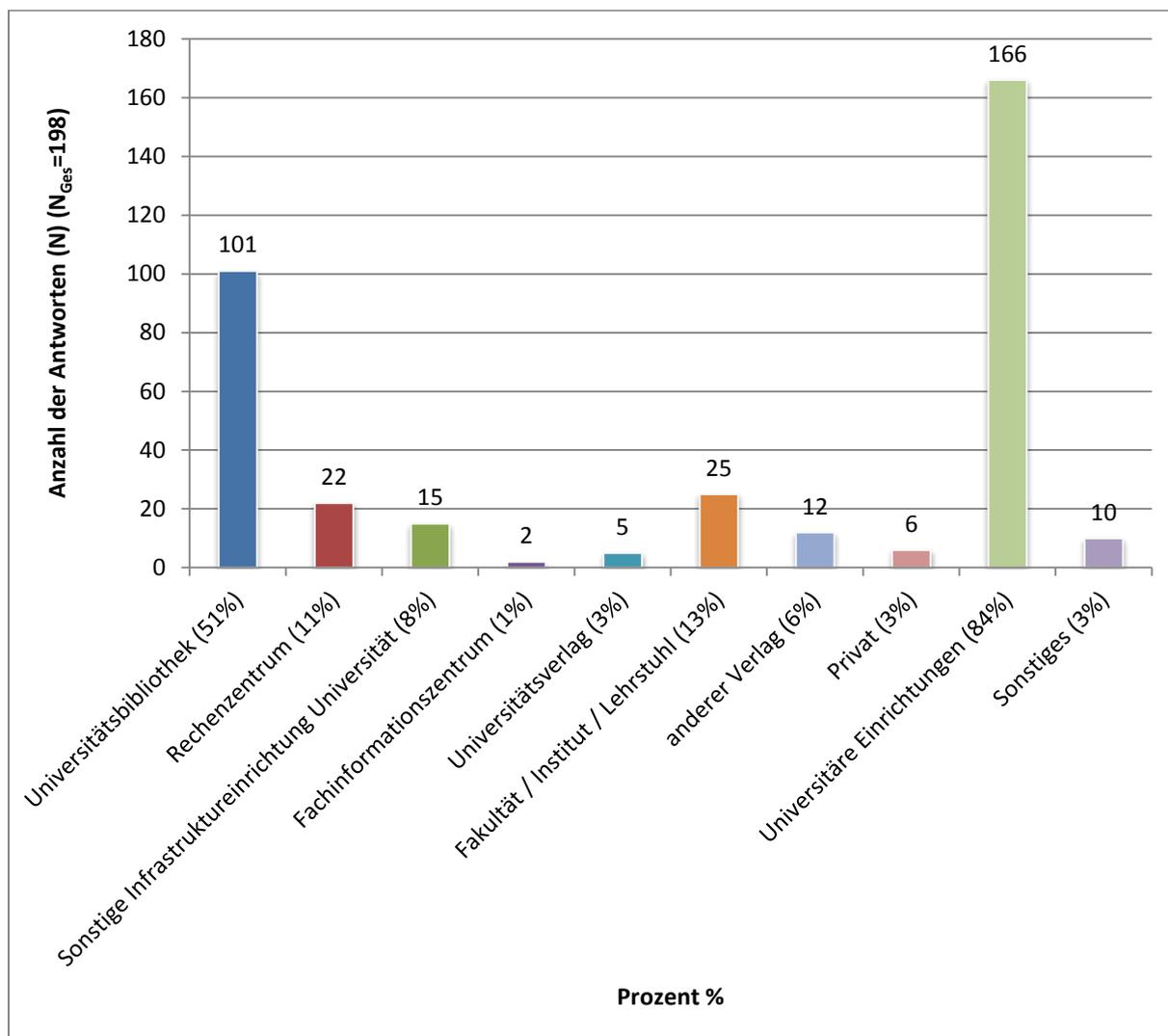


Hostinganbieter (N=48)

Anmerkung:

Die Versionen 1.0 bis 2.3.1 werden nicht mehr eingesetzt.
 50 % halten die Softwareaktualisierungen auf dem laufenden Stand. (Version 2.4.5)
 Version 3.0 Alpha wird noch nicht eingesetzt.
 Insg. 16 % arbeiten mit Versionen älter als 2.3.8.

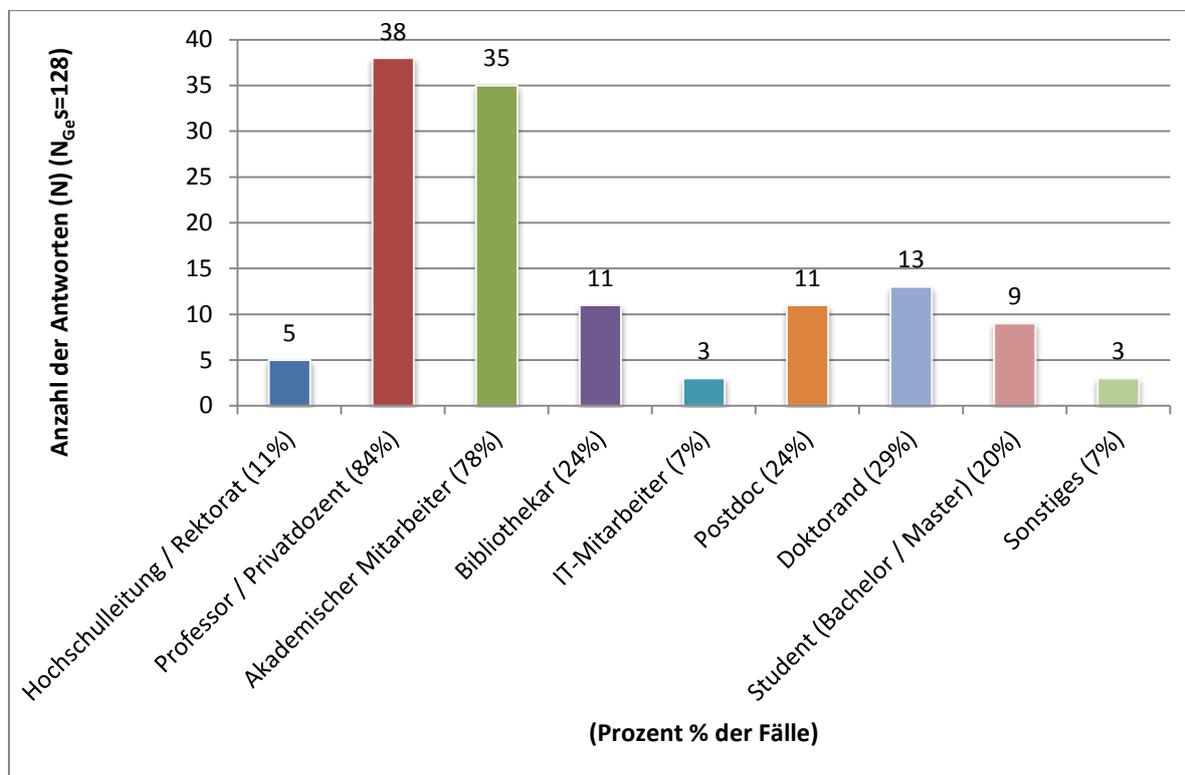
*** Welcher Art von Hostingeinrichtung gehören Sie an? / Wer hostet und pflegt die OJS-Software?**



Hostinganbieter (N=48) / Zeitschriftenbetreiber (N=150); Mehrfachauswahl möglich; insgesamt N=198

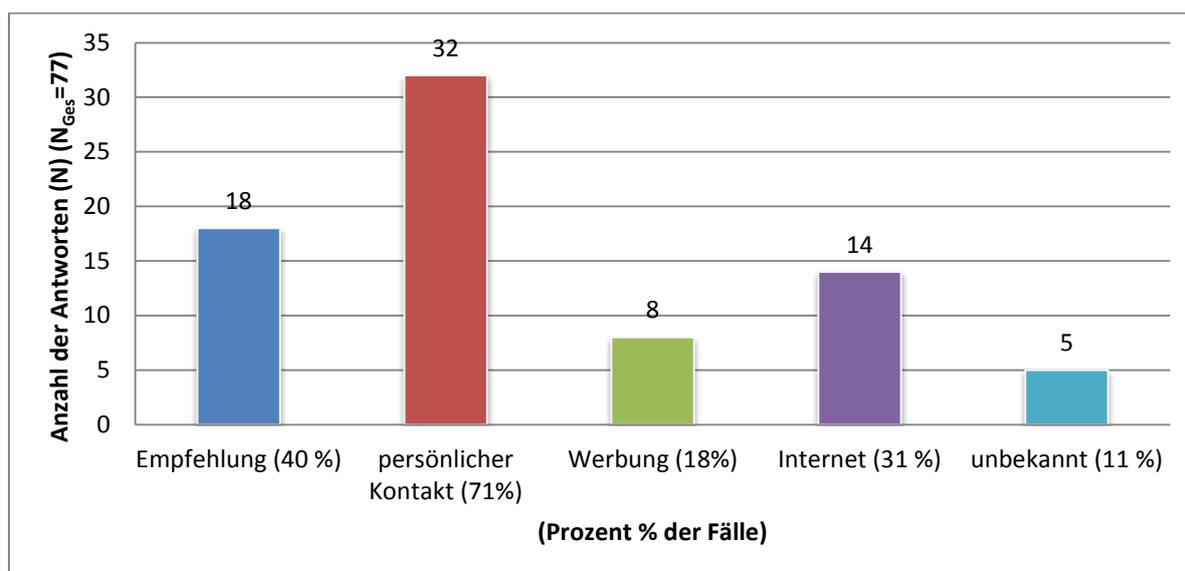
2.3 Einsatz von Open Journal Systems (OJS)

*** Wer sind Ihre Kunden/innen (bzw. wer verwendet Ihr OJS-Angebot)?**



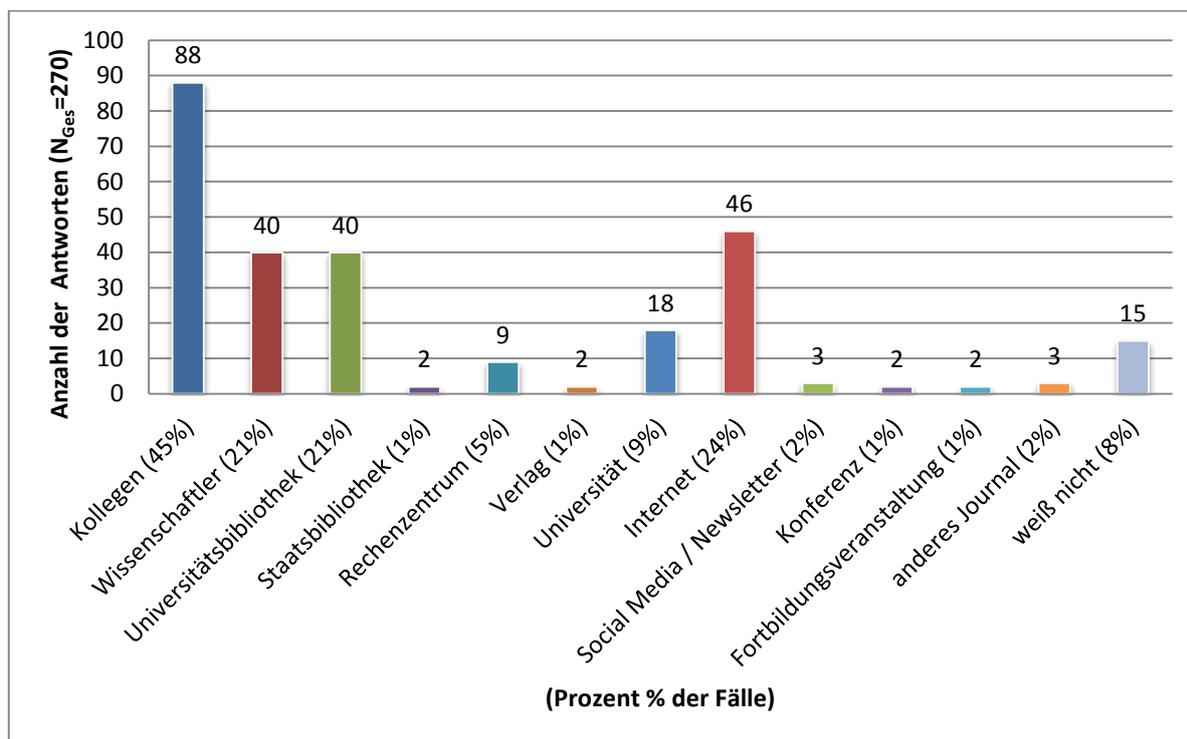
Hostinganbieter (N=45); Mehrfachauswahl möglich

*** Wie kamen die Kunden/innen zu Ihnen?**

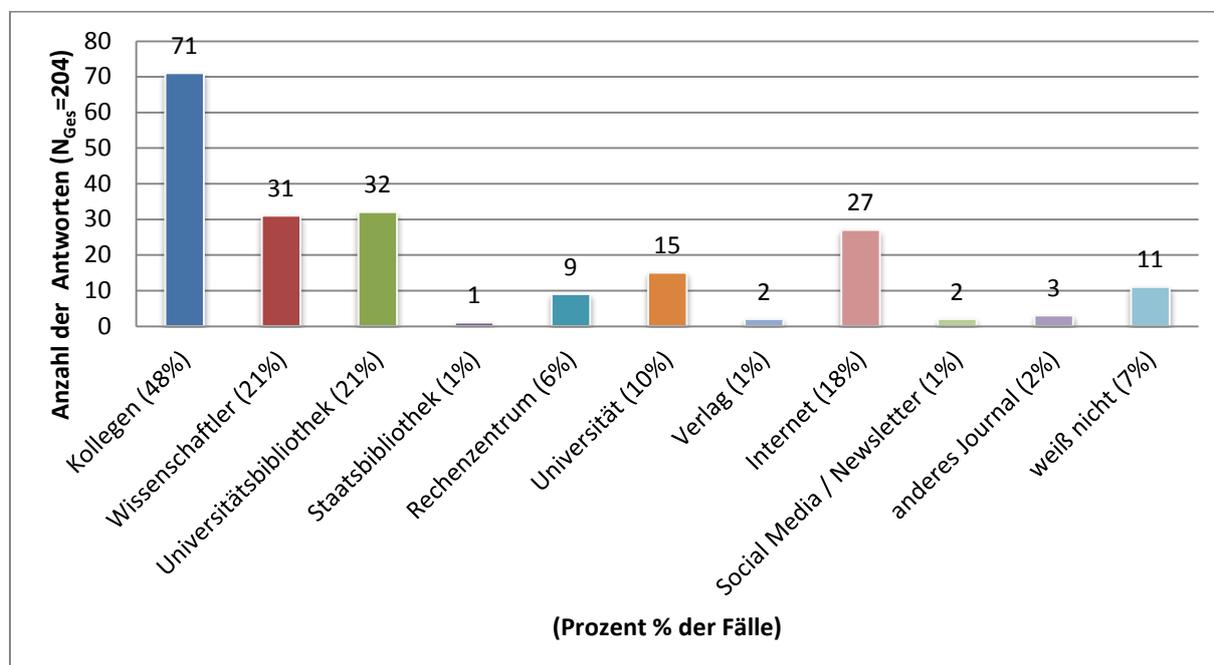


Hostinganbieter (N=45); Mehrfachauswahl möglich

* Wie sind Sie auf Open Journal Systems (OJS) aufmerksam geworden?



Hostinganbieter (N=45) / Zeitschriftenbetreiber (N=149); Mehrfachauswahl möglich; insgesamt N=194

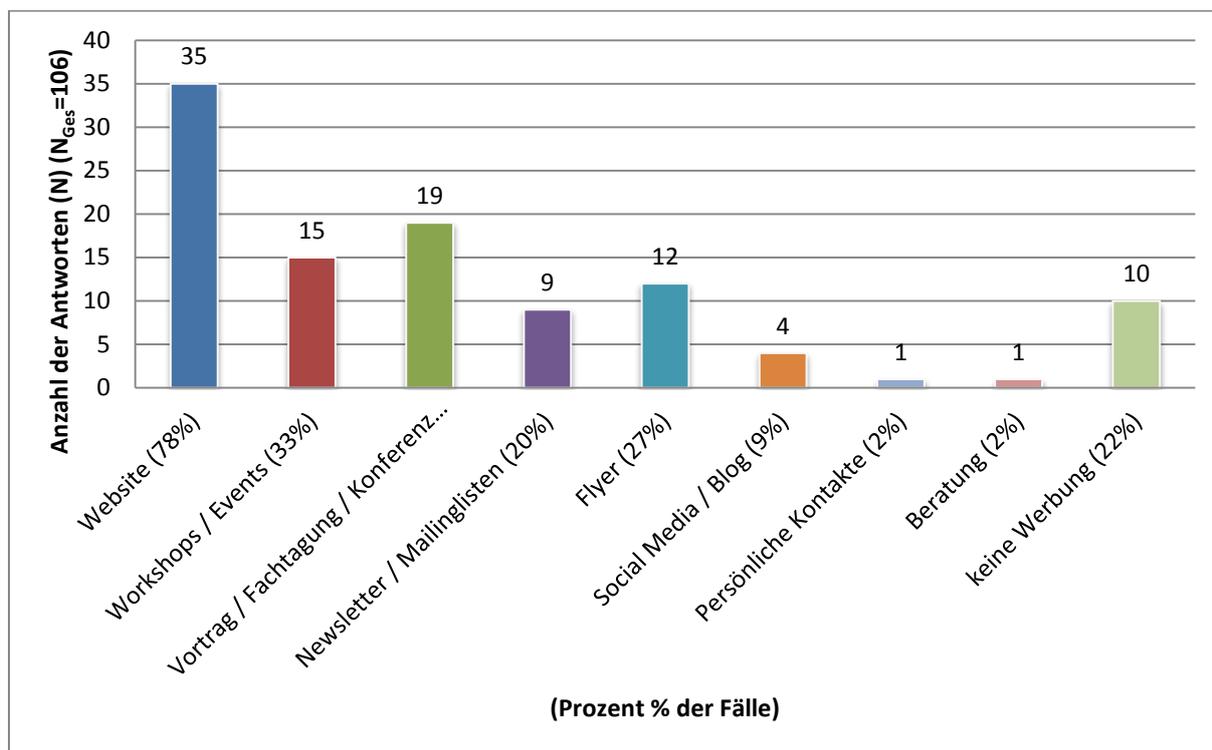


Zeitschriftenbetreiber (N=149); Mehrfachauswahl möglich

Anmerkung:

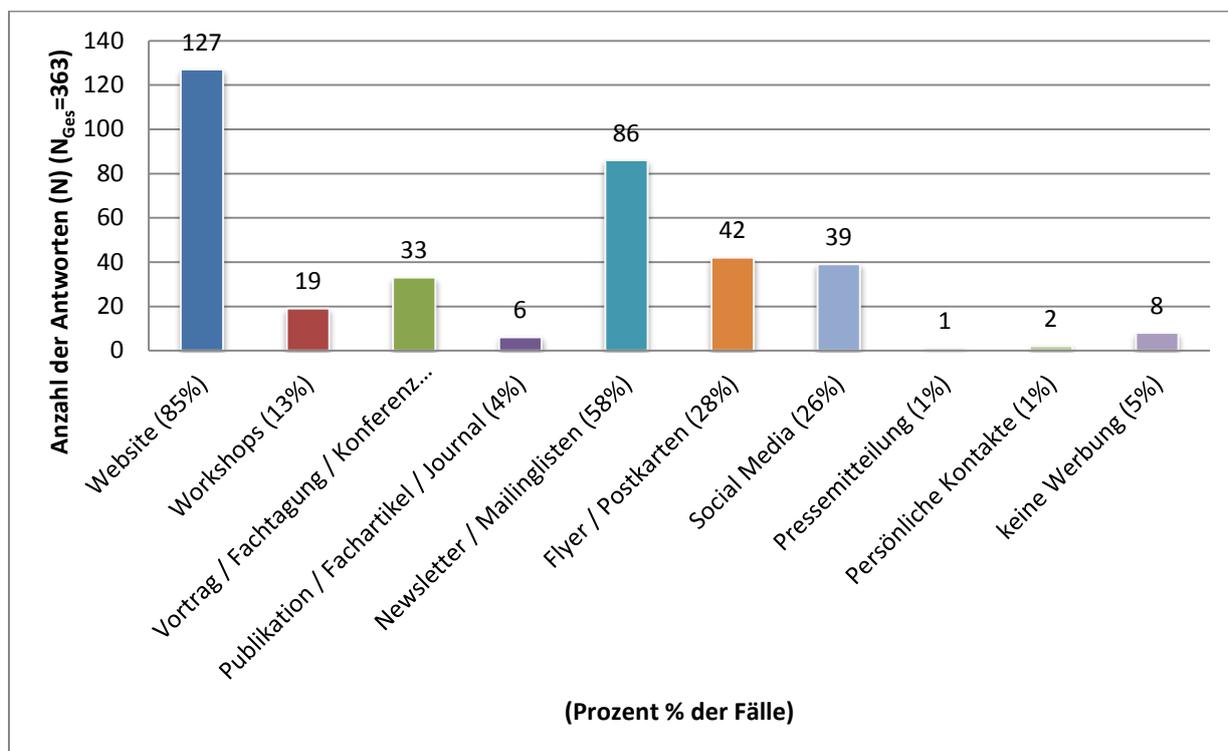
66% der Hostinganbieter und Zeitschriftenbetreiber sind durch Kollegen und/oder andere Wissenschaftler auf OJS aufmerksam geworden. 21% über Kommunikation durch Universitätsbibliotheken. Social Media ist nicht ausschlaggebend.

*** Welche Formate verwenden Sie, um für Ihr Hosting-Angebot zu werben?**



Hostinganbieter (N=45); Mehrfachauswahl möglich

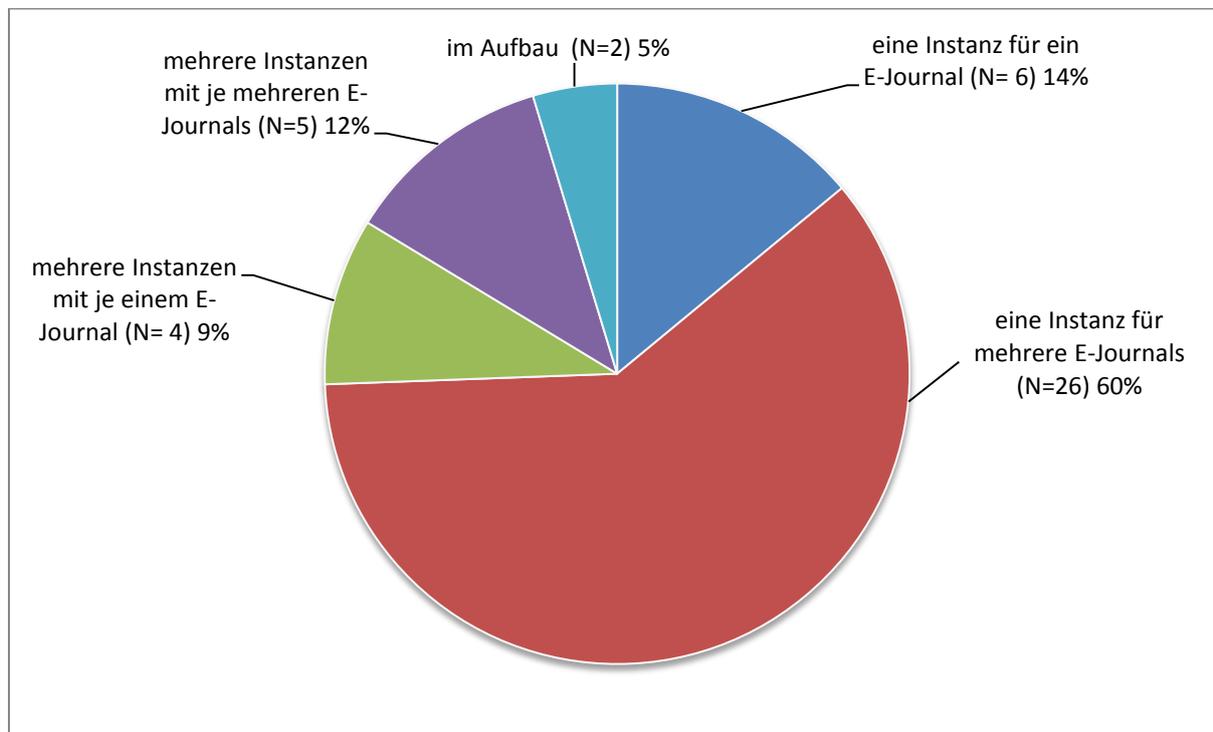
*** Welche Formate verwenden Sie, um für Ihr OJS-Journal zu werben?**



Zeitschriftenbetreiber (N=149) ; Mehrfachauswahl möglich

2.4 Hosting der OJS-Software

* Wie ist Ihre OJS-Software organisiert?

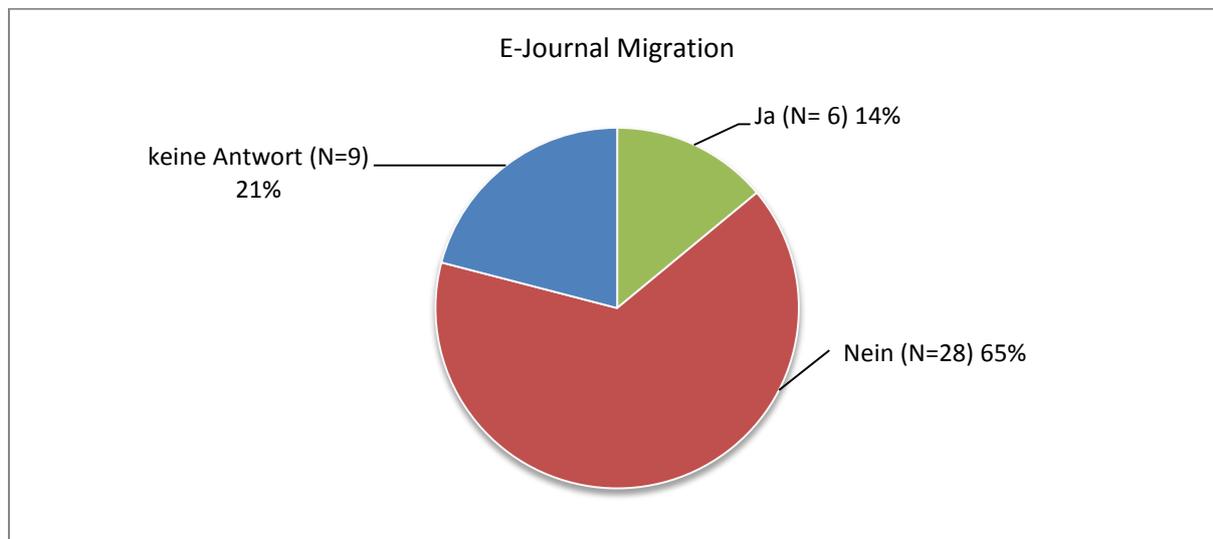


Hostinganbieter (N=43)

Anmerkung:

Insgesamt 74% der Hostinganbieter betreiben eine Instanz. Dabei betreiben sie vorwiegend eine Instanz für mehrere E-Journals (60%). 21% betreiben mehrere Instanzen. 5% der Instanzen befinden sich noch im Aufbau.

Haben Sie bereits ein bestehendes E-Journal migriert (z.B. von einer einzelnen Instanz zu einer Multi-Instanz)?

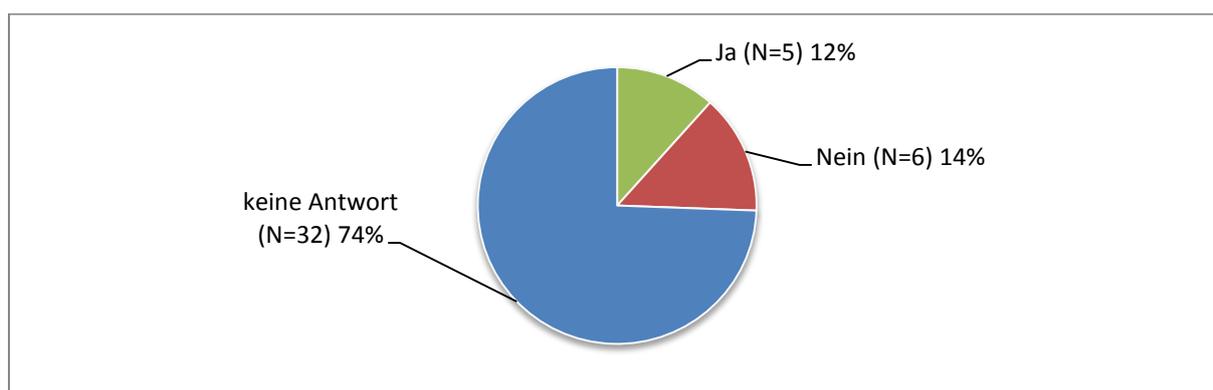


Hostinganbieter (N=43)

Welche technischen Verbesserungsvorschläge oder zusätzlichen Wünsche haben Sie in Bezug auf eine Journal-Migration?

- Es sollten nicht nur die Ausgaben und Artikel migriert werden, sondern auch die Daten des Journals mit seinen Usern.
- 1. Batch-Import von Metadaten aus Artikeln, die im JATS (XML) Standard vorliegen.
2. Es müsste möglich sein, die User-Basis weiterhin journalbezogen zu verwalten (aber das betrifft weniger die Migration als die Struktur der Multi-Journal Umgebung).
- Außer Ausgaben, Beiträgen und Benutzer/innen wäre es, gut auch andere Einstellungen der Zeitschrift von einer zur anderen OJS-Installation migrieren zu können, z. B. Setup, E-Mail-Vorlagen, Begutachtungsformulare. ...

Wünschen Sie sich weitere technische Möglichkeiten zur Dokument-Archivierung?



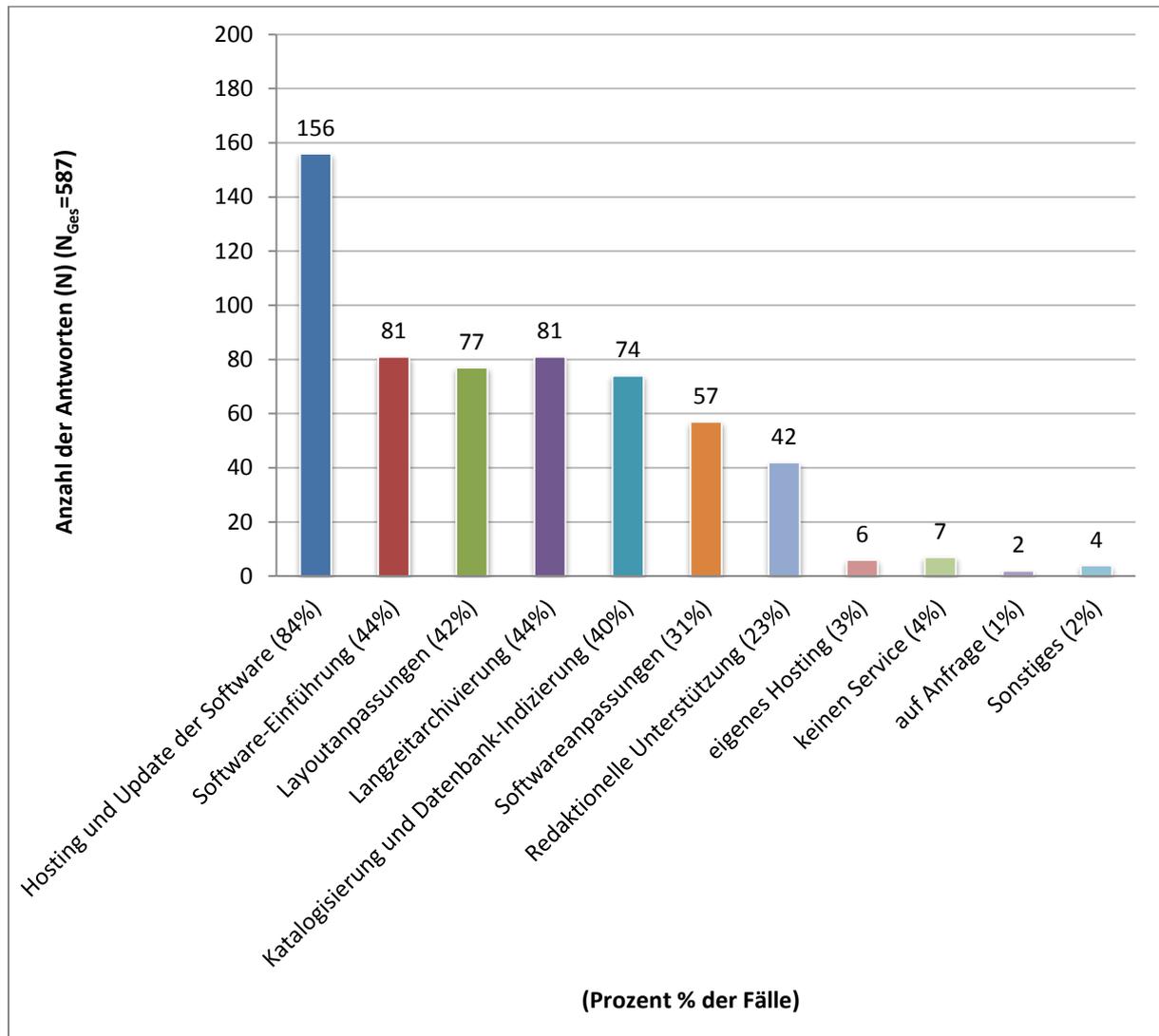
Hostinganbieter (N=43)

Welche technischen Möglichkeiten wünschen Sie sich?

Hostinganbieter (N=3)

- Versionierungsmöglichkeiten im Workflow: systemimmanente Dokument-Prozessierung
- Langzeitarchivierung; Unterstützung bei der Zwangsabgabe DNB
- Schnittstellen zu Repositorien

*** Welchen Service umfasst Ihr Hostingangebot? / Welchen Service bietet Ihr Hostinganbieter an?**

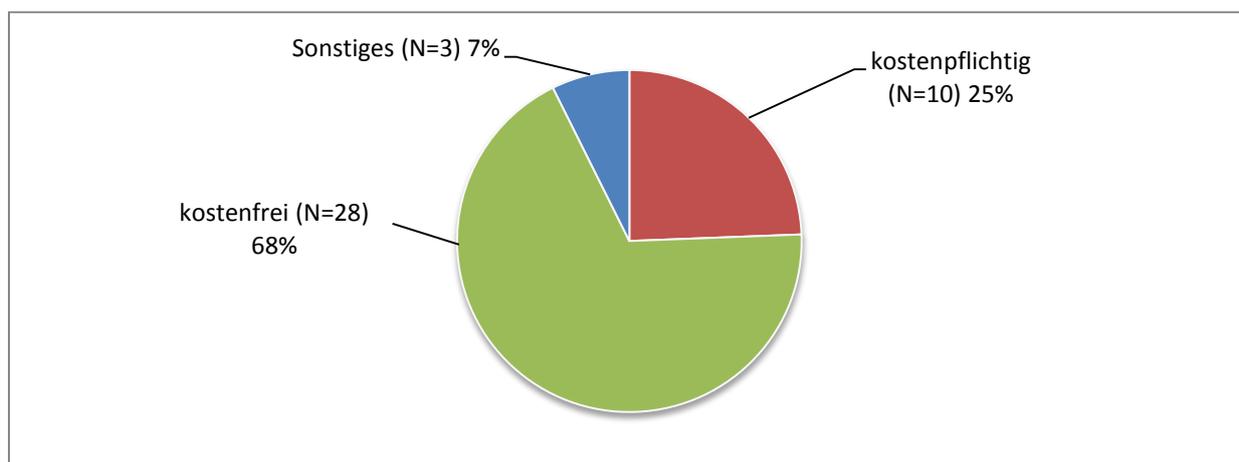


Hostinganbieter (N=41) / Zeitschriftenbetreiber (N=144); Mehrfachauswahl möglich; insgesamt N=185

Sonstiges:

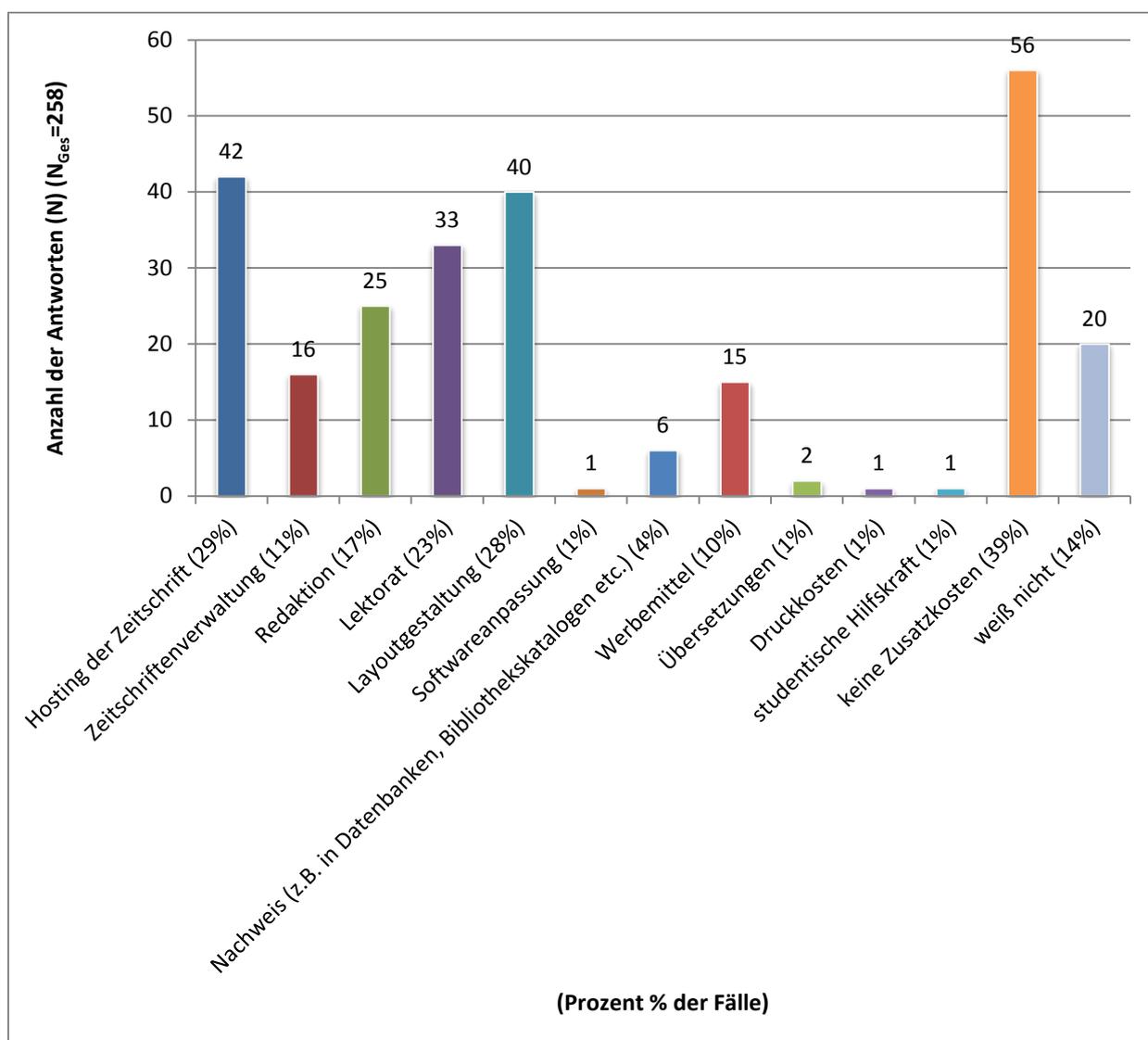
- Search Engine Optimization (SEO)
- Digital Object Identifier (DOI)
- Marketing (z. B. News in Social Media bei neuen Heften etc.)
- Domainregistrierung
- Testsystem

* Wie bieten Sie Ihren Hosting-Service an?



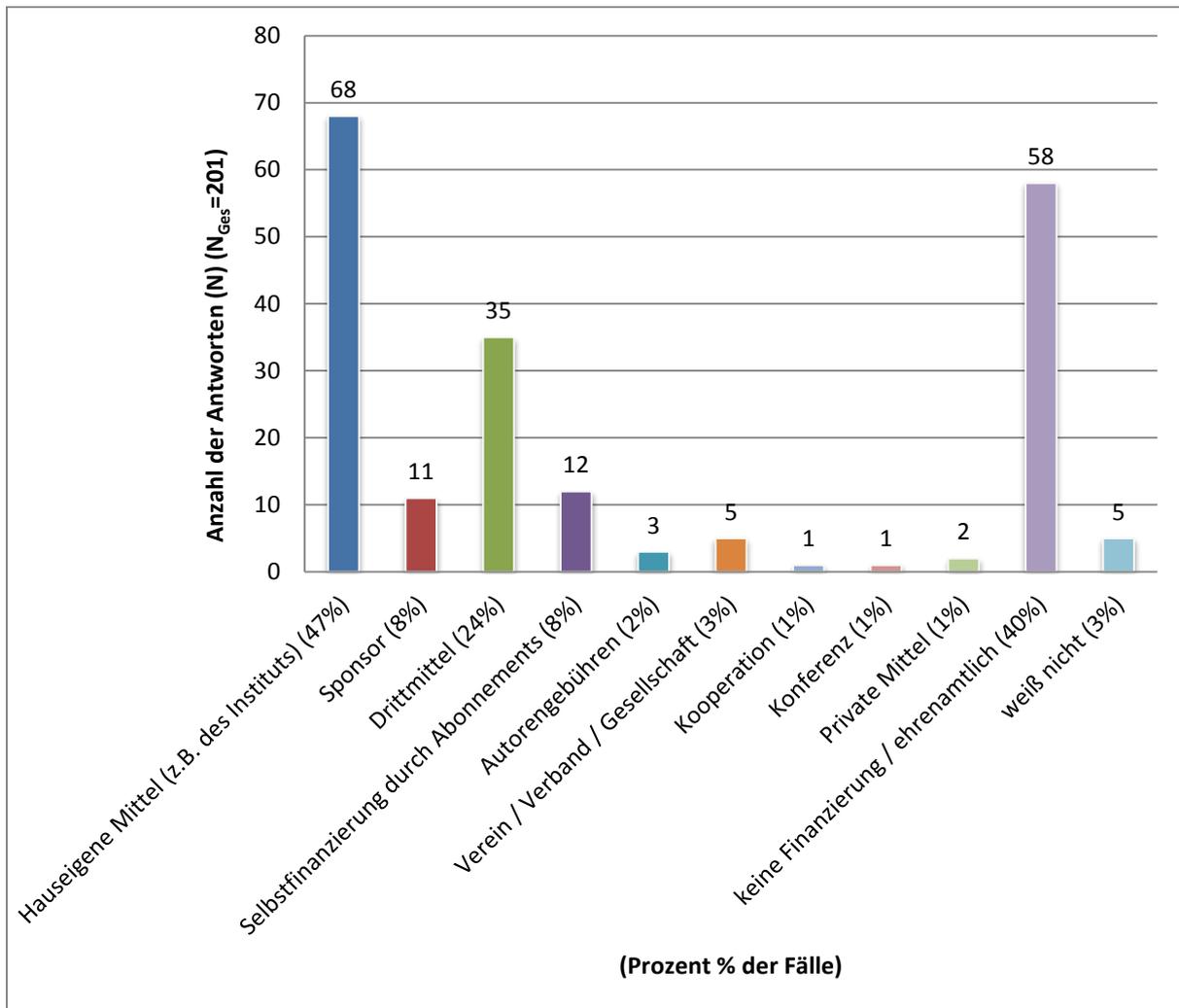
Hostinganbieter (N=41)

* Für welche der folgenden Dienstleistungen fallen Kosten an?



Zeitschriftenbetreiber (N=144); Mehrfachauswahl möglich

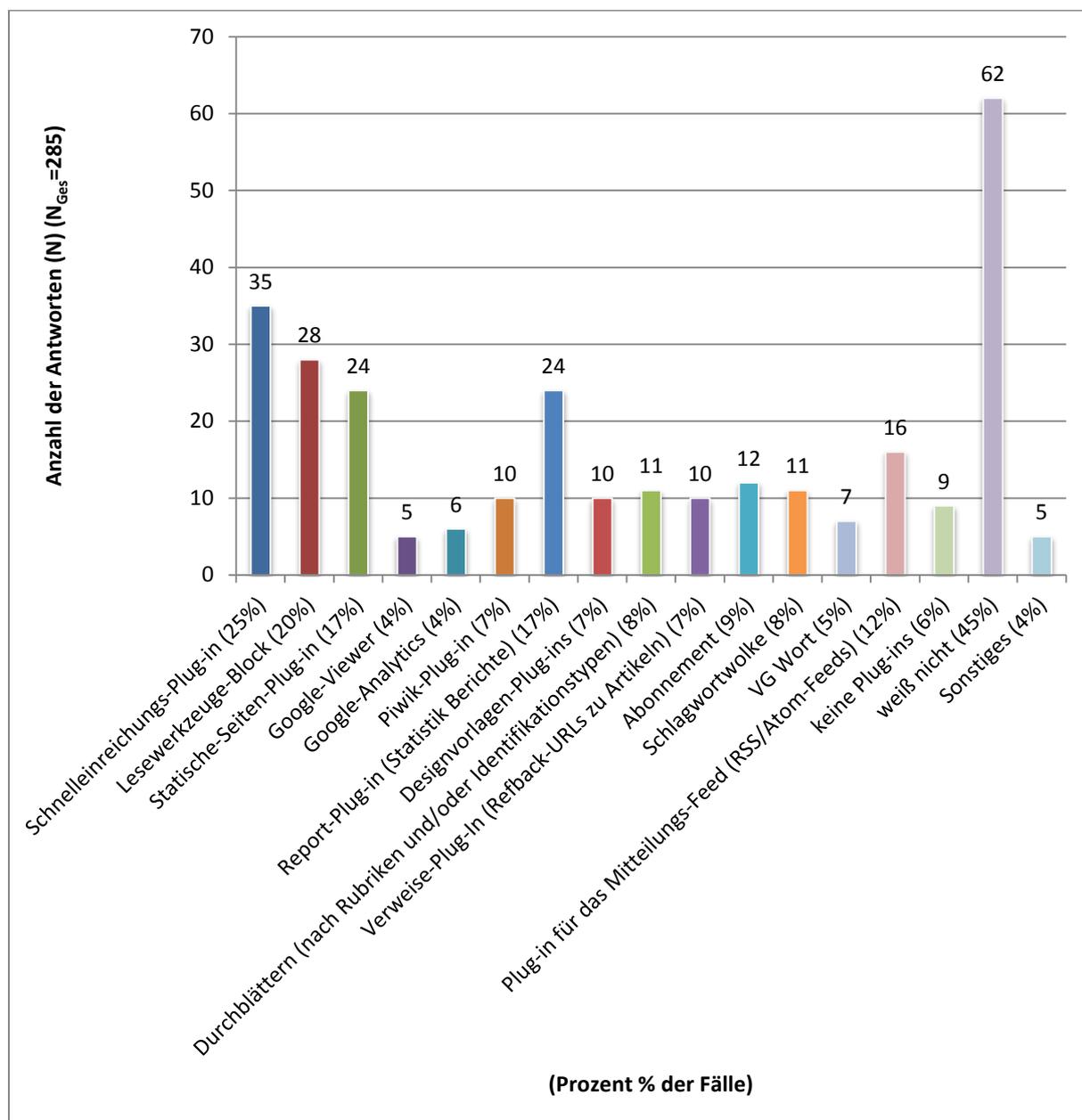
*** Wie wird Ihr E-Journal finanziert?**



Zeitschriftenbetreiber (N=144) ; Mehrfachauswahl möglich

2.5 Plug-ins in Open Journal Systems (OJS)

* Welche Plug-ins nutzen Sie?



Zeitschriftenbetreiber (N=139); Mehrfachauswahl möglich

Sonstiges:

- DOI
- Metadaten-Plug-ins
- angepasster Navigationsblock (2x)
- selbstentwickelte Plug-ins

Anmerkung:

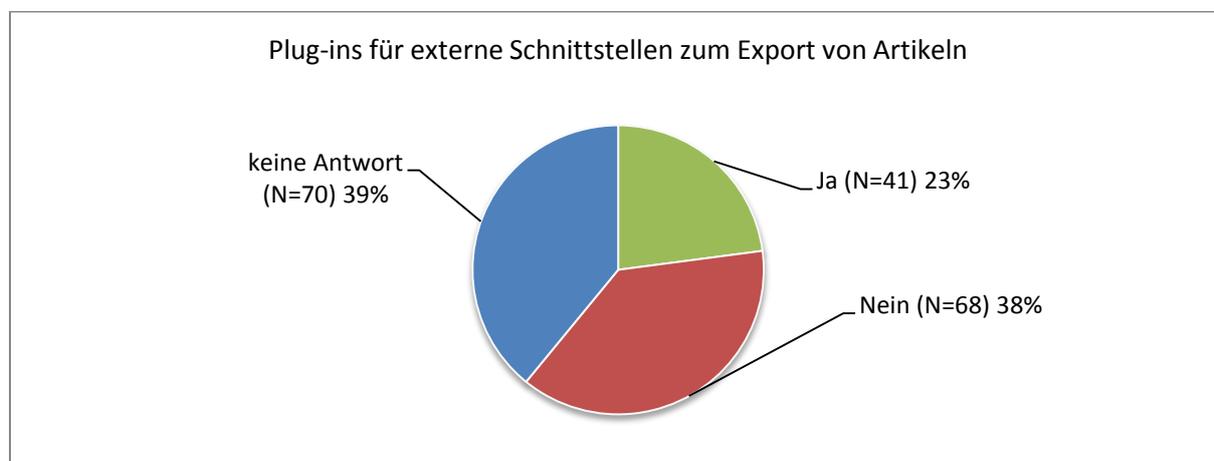
Von 154 Zeitschriftenbetreibern haben 139 die Frage beantwortet, davon wissen insgesamt 62 nicht, ob bzw. welche Plug-ins sie benutzen (45%); 9 verwenden keine Plug-ins (6 %). D.h. 51 % bzw. über die Hälfte arbeitet nicht mit Plug-ins bzw. wissen nicht, was konkret Plug-ins in diesem Kontext sind. Vielgenutzt unter den Plug-ins sind: Schnelleinreichungsplug-in (25%), Lesewerkzeuge (20%), Statische Seiten (17%) und Report-Plug-in (17%).

Hier können Sie weitere Plug-ins nennen:

Zeitschriftenbetreiber (N=6)

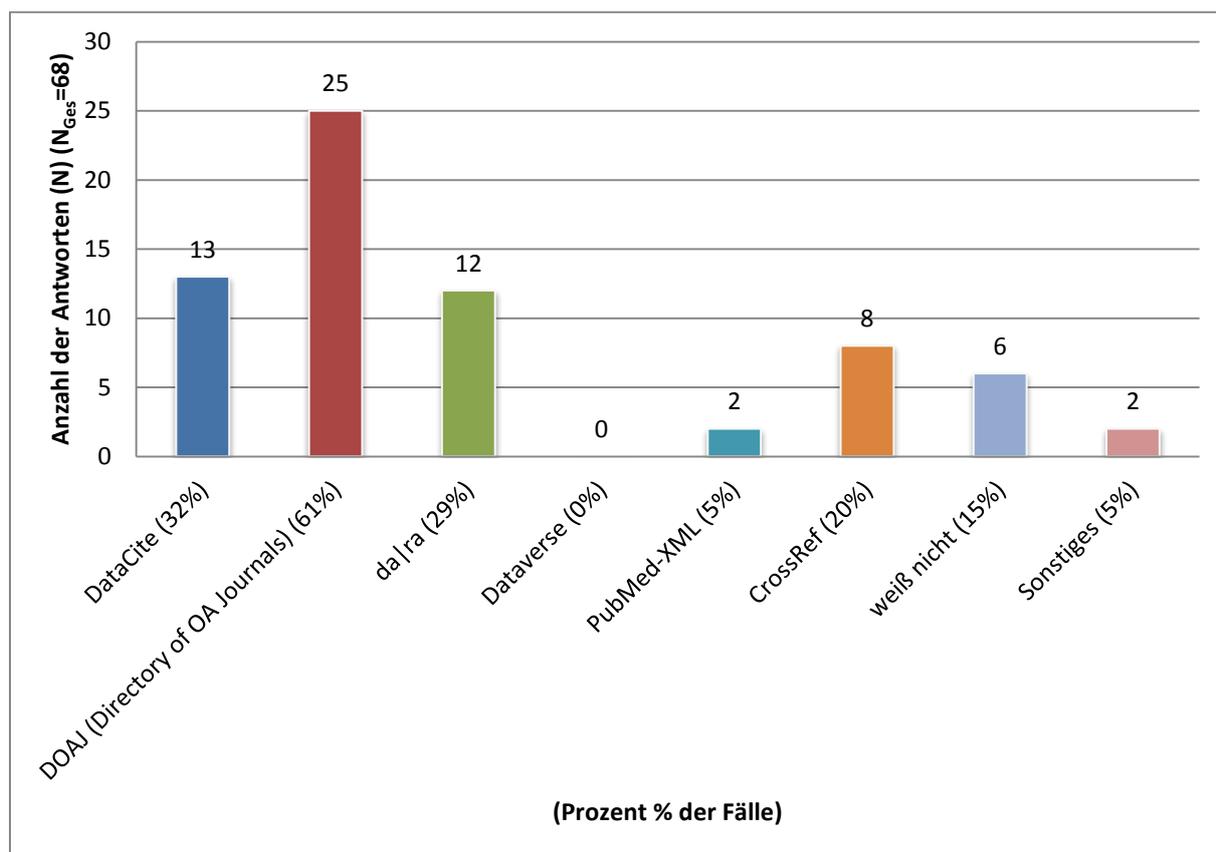
- Altmetrics, COinS, Metadaten Plug-in
- Statistik zu einzelnen Issues
- DOI-Registrierung
- Web-Feed-Plug-in
- Da-Ra Plug-in
- Social Media Plug-in, Print on Demand und Open Review Plug-in (selbstentwickelt)

Nutzen Sie Plug-ins für externe Schnittstellen, um Ihre Artikel in andere Systeme zu exportieren?



Hostinganbieter (N=40) / Zeitschriftenbetreiber (N=139); insgesamt N=179

(*) Welche Plug-ins für externe Schnittstellen nutzen Sie?



Hostinganbieter / Zeitschriftenbetreiber; Mehrfachauswahl möglich; insgesamt N=41

Sonstige:

- mEDRA
- DNB-URN

Welche zusätzlichen Plug-ins wünschen Sie sich?

Hostinganbieter / Zeitschriftenbetreiber; insgesamt N=34

DNB / Pflichtabgabe

- Pflichtablieferung an DNB
- xMetaDissPlus2: Ablieferung auf Articlebene an die DNB
- Plug-in für automatische Ablieferung des elektronischen Pflichtexemplars an die DNB.
- Plug-in, um nicht nur die URN, sondern auch die Metadaten an die DNB zu senden.

Persistente Identifier

- Plug-in für ORCID-IDs (Anzeige der ORCID-ID und automatischer Abgleich mit der ORCID Website sowie Link zu der entsprechenden Autorensseite)
- GND

Statistiken:

- Statistik-Plug-in
- ein datenschutzkonformes Statistik-Plug-in

Website / Navigation / Links

- ein anderes Durchblättern nach Rubriken (eines, das direkt Rubriken als eigene Seiten ausgibt).
- Embedding-Funktionen und Vorschau
- Layout-Werkzeug, um das Layout des Frontends anpassen zu können

PDF-Viewer

- Stabiler Viewer für PDF Dateien (kein Google)
- PDF-Viewer

Schnittstellen:

- PoD-Schnittstelle
- Schnittstelle zu OPUS-Systemen
- Export in andere Systeme
- Anbindung an CoRR/ArXiv zum Ablegen der veröffentlichten Artikel
- Anbindung an CrossRef (weitgehende Automatisierung der Generierung der nötigen XML-Record aus den Artikel bzw. Issues)
- Import von Metadaten direkt aus Artikeln, die im JATS-Format vorliegen.
- DOI über Datacite-DOI-Desk
- Dataverse Plug-in
- andere Zahlungsmöglichkeiten als PayPal

Responsive Design

- Ein Plug in das OJS für Smartphones und mobile Endgeräte ermöglicht (d.h. mobile Version).

Social Media

- Plug-ins die OJS besser mit sozialen Medien verbinden (Twitter, etc.) und das in einer einfachen und verständlichen Form.

E-Mails:

- HTML-Mails

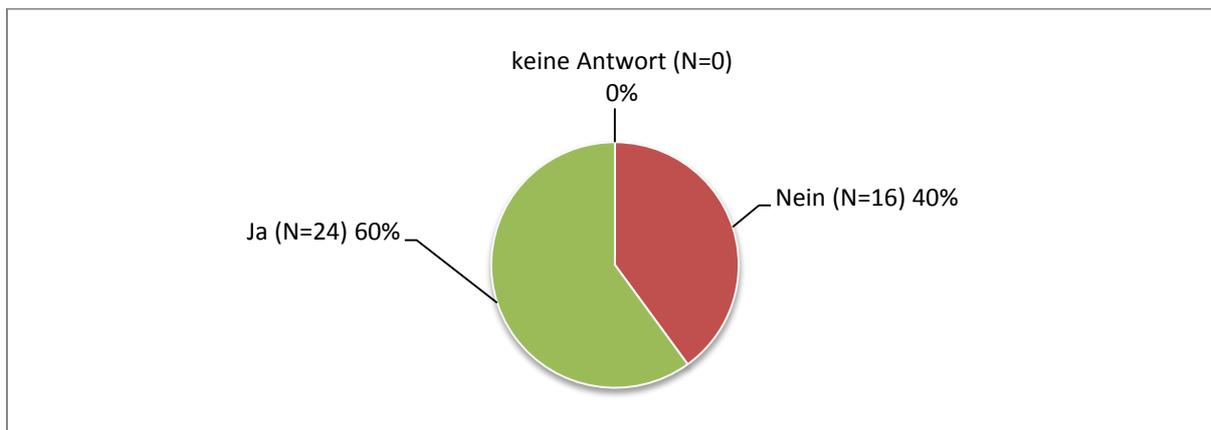
Publikation:

- Plug-in für post-publication-discussion (scientific commentary)
- Ein Hilfsmittel, um Word-Dateien in HTML-Dateien umzuwandeln
- Anzeige von Seitennoten anstatt Fußnoten
- Leserkommentar-Plug-ins
- Plug-in für Sonderausgaben als Overlay über die regulären Ausgaben
- Plug-ins für Bildergalerien und Videos

Datenschutz:

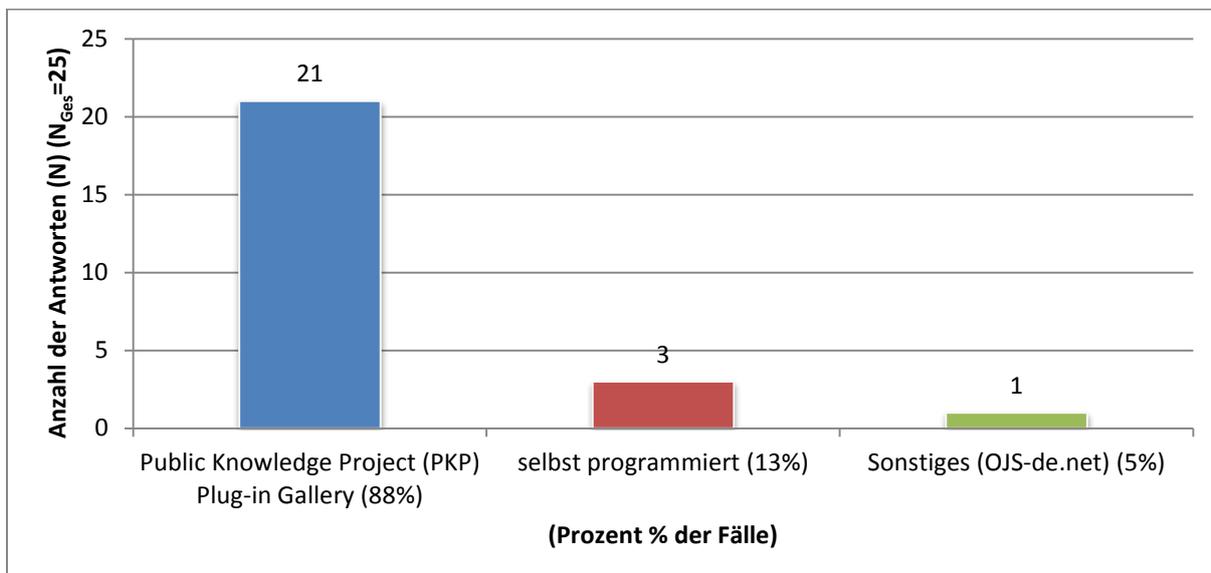
- Umsetzung Cookie-Richtlinie der EU, allgemein mehr Datenschutz-Plug-ins.

*** Stellen Sie auf Nachfrage von Nutzern weitere Plug-ins zur Verfügung?**



Hostinganbieter (N=40)

(*) Woher beziehen Sie die neuen Plug-ins?

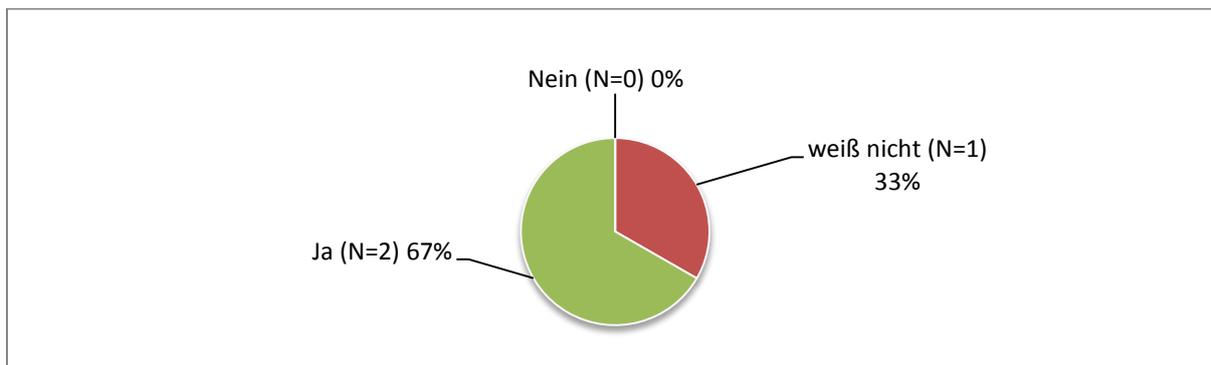


Hostinganbieter (N=24); Mehrfachauswahl möglich

Anmerkung:

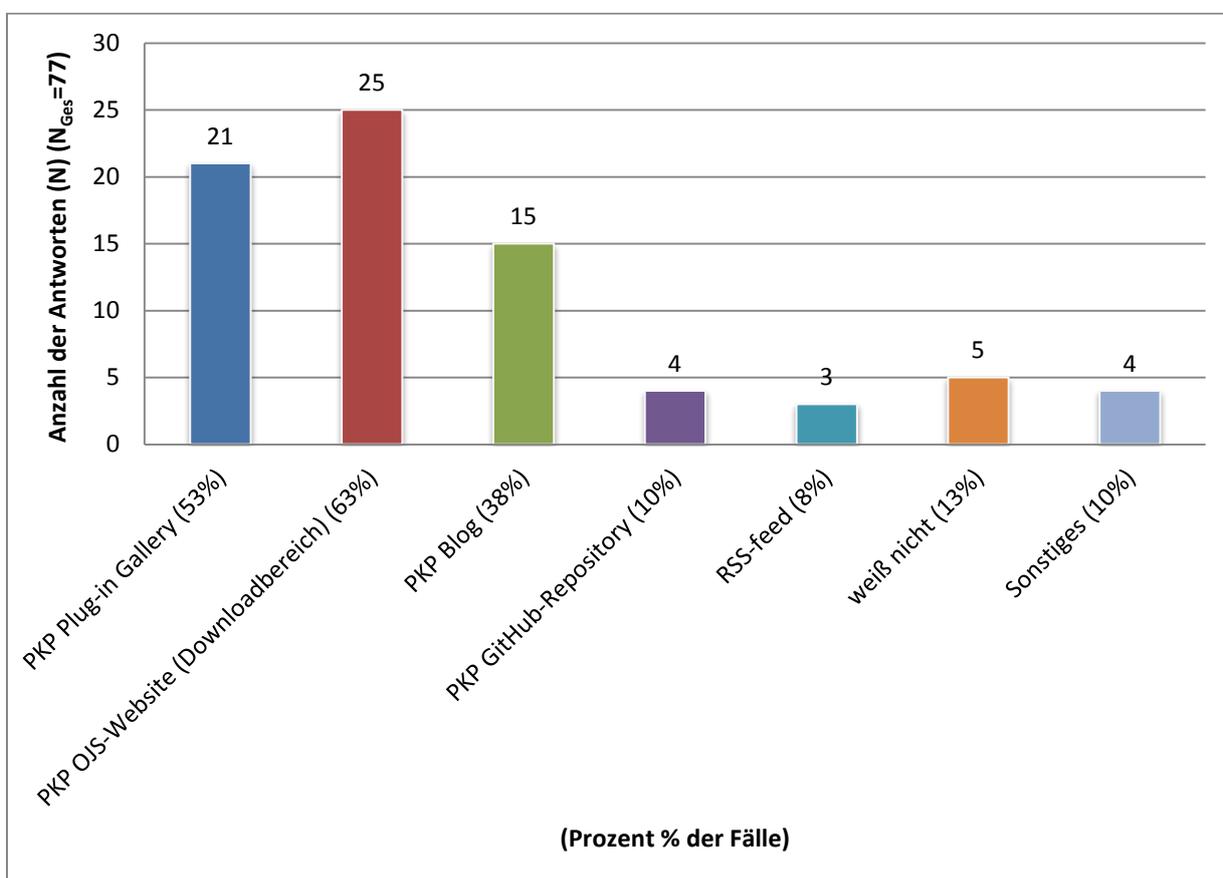
60% der Hostinganbieter bieten ihren Zeitschriftenbetreibern auf Nachfrage weitere Plug-ins an. Davon beziehen 88% die Plug-ins über PKP bzw. deren Plug-in-Gallery. 13 % programmieren Plug-ins selbst.

(*) Wären Sie bereit, Ihre selbst programmierten Plug-ins für die OJS-Community bereitzustellen?



Hostinganbieter (N=3)

*** Wie informieren Sie sich über System- / Plug-in-Änderungen?**

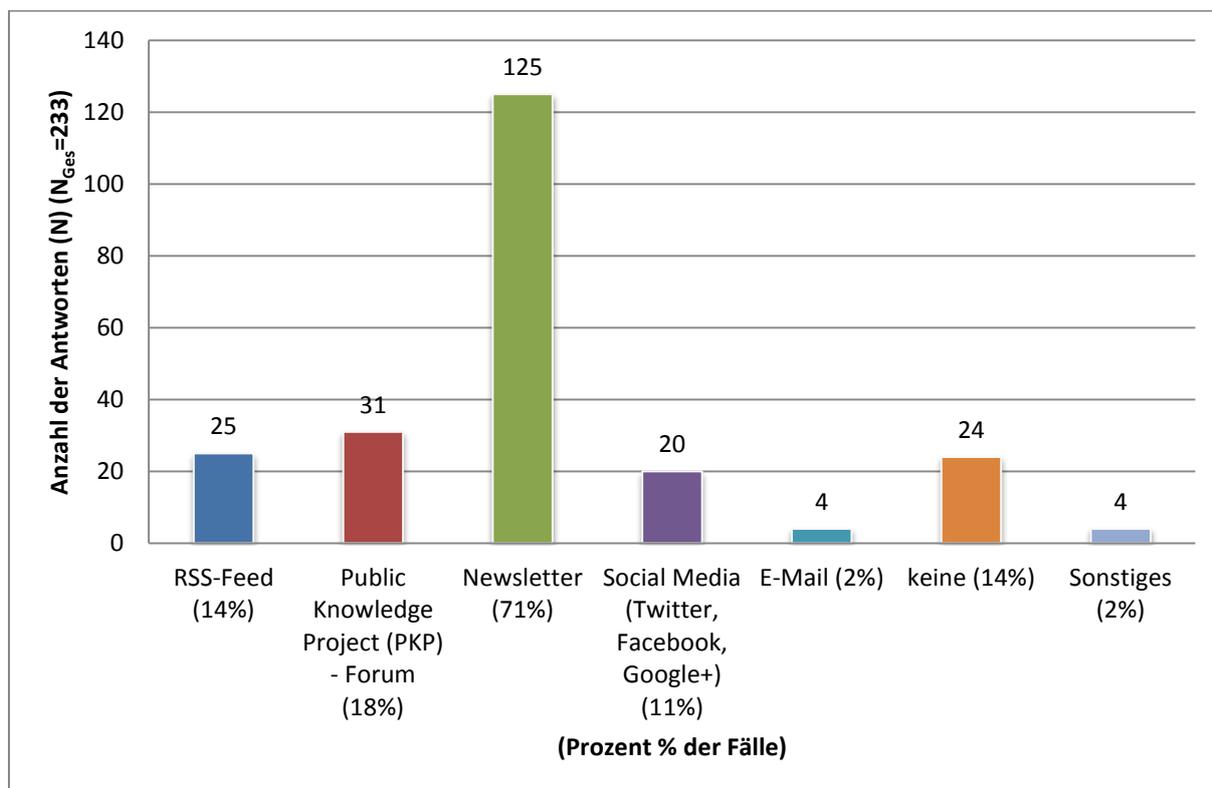


Hostinganbieter (N=40); Mehrfachauswahl möglich

Sonstiges:

- Community
- Hinweise im Admin-Bereich des Systems
- Internet
- Kollegen

*** Auf welchem Weg würden Sie gerne über Updates sowie Änderungen am System und an Plug-ins informiert werden?**

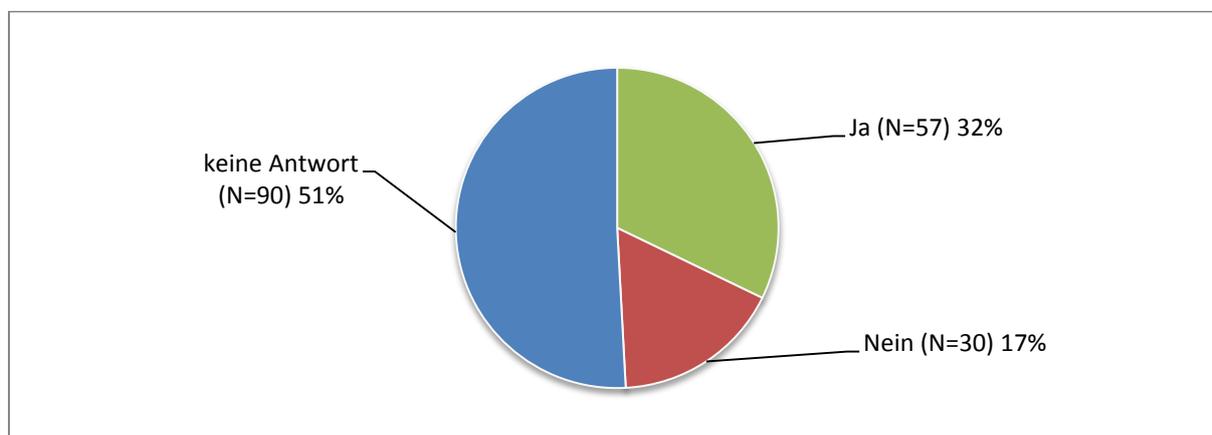


Hostinganbieter (N=40) / Zeitschriftenbetreiber (N=137); Mehrfachauswahl möglich; insgesamt N=177

Sonstiges:

- persönliche Beratung durch Host
- Dashboard im OJS-Backend
- Seminare
- OJS-de.net-Portal

Wünschen Sie sich weitere Layout-Gestaltungsmöglichkeiten für OJS-Journals?



Hostinganbieter (N=40) / Zeitschriftenbetreiber (N=137); insgesamt N=177

(*) Welche weiteren Layout-Gestaltungsmöglichkeiten wünschen Sie sich?

Hostinganbieter (N=18) / Zeitschriftenbetreiber (N=38): insgesamt N=56

1. Webdesign

- Responsive Design (5x)

2. Flexiblere / Einfachere Anpassung des Layouts an eigene Bedürfnisse

Layout / Flexiblere Gestaltung:

- ein weniger starres System in der Menüführung
- Flexiblere Anpassung der Startseite des Journals.
- Flexibilisierung der Navigationsleiste.
- Flexiblere Anordnung der einzelnen Elemente (Autor, Titel etc.)
- Flexible Anordnung der verschiedenen Standard-Textbausteine zu Redaktion etc.
- Mehr Flexibilität in Webseitengestaltung (Sub-Pages, Reiter)
- Flexiblere Gestaltung der Frontseite (Kombination mehrerer Hefte)
- Einfachere und freiere Gestaltung
- flexiblere Gestaltungsmöglichkeiten auch in Subinstanzen
- Statische Seiten freier gestalten zu können.
- Einfachere Anpassung der Nutzeroberflächen durch Journal-Manager.
- OJS sollte variable Designelemente enthalten die, je nach Bedarf, gewählt und modifiziert werden können. Individuelle Anpassung der Rubriken
- Flexiblere Eröffnungsseite
- Other layout options.
- größere Möglichkeiten, die Seite gestalterisch anzupassen.
- Größere Auswahl an Themes.
- Mehr Gestaltungsmöglichkeiten für die Homepage; vieles ist vorgegeben und am Layout kann kaum was verändert werden. Benutzerfreundlicher gestalten für die Redakteure und Leser.
- Das OJS System ist bisher zu rigide in den Gestaltungsmöglichkeiten im Layout. Ohne detaillierte Programmierkenntnisse (die meist im Wissenschaftsbetrieb nicht vorhanden sind) ist eine Um-Gestaltung des Layouts fast unmöglich.
- einfach zu handhabender WYSIWYG-Editor für Layoutanpassungen wäre gut
- "Strukturiertes" Seitendesign (z.B. "Boxen" für die Sidebar, ein Header, der nicht über den gesamten Bildschirm läuft, sondern mit Hauptfenster und Sidebars bündig abschließt).
- leichtere Modifizierungsmöglichkeiten und Bild-Einfügungsmöglichkeiten
- es ist ja wirklich überschaubar und man erkennt auf den ersten Blick wer OJS verwendet. das könnte man ändern, aber ich habe keine spezifischen Bedürfnisse; das OJS look and feel hätte ich gerne los.

Website Aufbau:

- Anpassung der Hauptnavigation und der Seite "About".
- freie Positionierung der Navigation
- Reihenfolge der Elemente leichter änderbar
- einzelne Elemente leicht löschtbar
- Formatierung von Überschriften
- Seitenstruktur: Veränderung: der Kopfzeile, Menüleiste, des Seitenaufbaus
- Variablere Reiterstruktur

- Stärkere Modularität (Elemente unabhängig voneinander platzieren ein-/ausblenden)
- mehr Einfluss auf die vorgegebene Struktur (Farbe und Schriftart, Texte auf der Website)
- Änderungen der Navigationsbar für einzelne Journals aus dem Backend für zum Beispiel Sprachwechsel.

CMS:

- Integration in CMS wie z.B. Joomla

Dashboard / Widget:

- Möglichkeiten eines Custom-Dashboards.
- Einfachere Widget-Verwaltung

E-Mail-Vorlagen:

- Mail-Gestaltung
- mehr Unabhängigkeit in den vorgegebenen Formaten, wie z.B. in den automatischen Emails (Email-adressen hinzuzufügen, eigene Anhänge zu versenden);

Artikel:

- Ausschalten von Artikelvorschau, Dateidownload direkt von Abstractseite
- Anzeige von Seitennoten anstatt Fußnoten, vgl. <https://wordpress.org/plugins/side-matter/>
- Upload von Dokumenten zur Anzeige auf der Startseite abseits des Journalinhalts
- OJS sollte bessere Möglichkeiten bieten das Artikellayout im HTML Format mit wenig Aufwand zu modifizieren.

Online-Archiv:

- OJS sollte Möglichkeiten geben z.B. das Archiv besser darzustellen.

Redaktionsprozess / Rollen:

- Verringerung des Verwaltungsaufwandes bei der Veröffentlichung nach dem Begutachtungsprozess; das ist für nicht-Bibliothekare sehr undurchsichtig
- Individualisierbare Personenlisten (Redaktion etc.), vor allem in der Benennung der Rollen

3. CSS / Templates

CSS:

- mehr Elemente mit eindeutigen CSS-IDs, um keine Pseudoselektoren verwenden zu müssen
- Umfangreichere Änderungen des CSS und Templates wären nett.
- Es sollte möglich sein, auch responsive CSS-Frameworks wie Bootstrap zu nutzen.
- Die Möglichkeiten, das Layout per CSS zu verändern, müssten verbessert werden. Dazu müssten strukturelle Elemente konsequent(er) mit ID Attributen versehen werden, um sie besser adressieren zu können etc. Bei Multi-Journal Systemen müsste jedes Journal seine eigenen Templates haben können.
- Viele unserer User kennen sich mit CSS nicht aus. Schön wäre ein Baukastensystem, ein Wizard, mit freier Farbwahl, Maßen etc. Das gleiche gilt für HTML-Artikel-Layouts. Außerdem ist OJS derzeit nur auf sehr breiten Bildschirmen zu gebrauchen, da Admin-Links, z.B. bei den E-Mail-Vorlagen, verschwinden, sobald man dem Container eine feste, durchschnittliche Breite gibt oder einfach zoomt.

- Modularerer Einsatz von CSS-Frameworks (z.B. für mobile Views) sollte gegeben sein, á la Wordpress.
- Änderungen der Schriftgröße, Schriftart
- Da ich nur wenig Motivation habe mich in CSS einzuarbeiten, wären umfangreichere Bearbeitungsmöglichkeiten über die Adminoberfläche schön.

Templates:

- Das Templating-System müsste idealerweise so funktionieren, dass man hier eingreifen kann ohne Angst haben zu müssen, bei Upgrades der Software Probleme zu bekommen.
- Trennung der Templates: Eines für das Frontend / den Leser und eines für das Backend, in dem Zeitschriftenverwalter, Redakteur etc. unterwegs sind.
- Anlegen eigener Templates und diese einbinden können
- Unterschiedliche Templates für Journals in derselben OJS-Instanz
- Grundsätzlich die Möglichkeit, Templates unabhängig vom Hostler ändern zu können. So, dass ein Update der Software weiterhin möglich ist.
- einfach mehr Auswahl an unterschiedlichen Stylesheets
- Startseite Stylesheet

TPL-Dateien:

- Veränderung der TPL-Dateien einfacher möglich, bessere Anpassbarkeit der Oberfläche, vgl. z.B. die Verwendung von TPL-Dateien in TWiki
- Änderungen an (einzelnen) TPL-Dateien sollten über die Oberfläche möglich sein, dies würde die Anpassbarkeit über CSS noch erweitern.

HTML:

- HTML-Quellcode im TinyMCE sollte besser übernommen werden

4. Sonstige

- Im Vergleich zu anderen Plattformen ist OJS zu klassisch und im Design rückständig.
- Bessere Erläuterung der Optionen.

Social Media / Blog:

- OJS muss bessere Möglichkeiten für Social Media (Twitter, FB, etc.) einbauen. Das ist insbesondere auch ein Frage des Designs.
- Blogfunktion

Export:

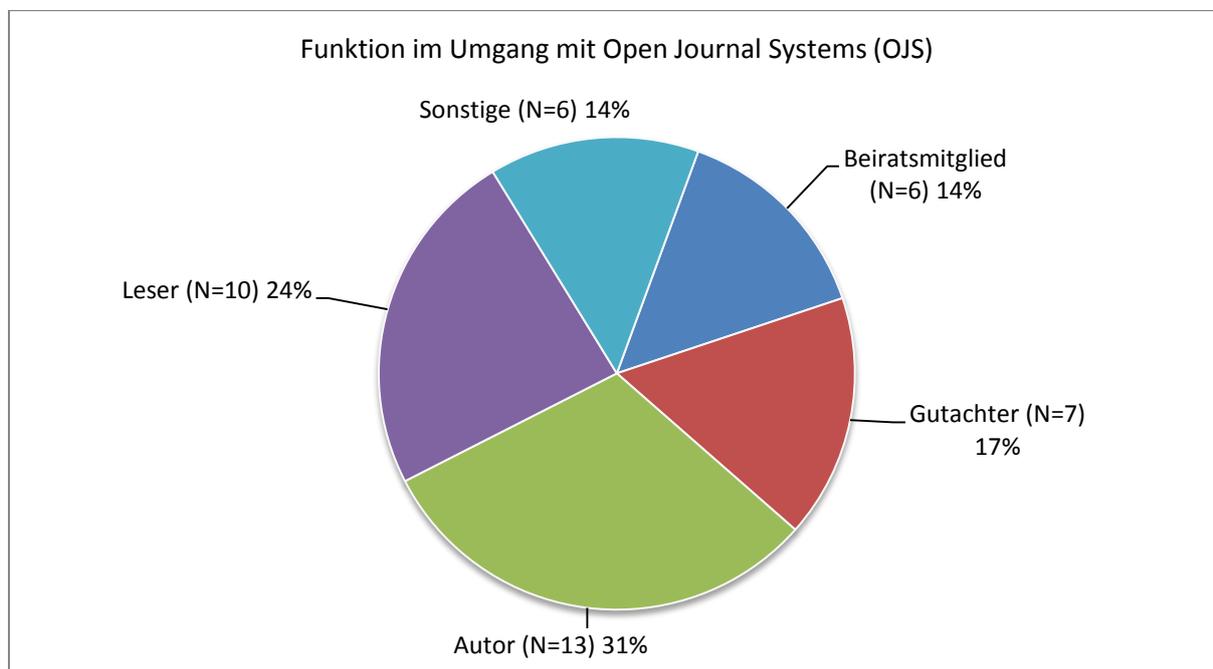
- Daten-Export
- Artikel-Export mit Abstract
- Nutzerlisten Im-/Export
- Besser/flexiblere Vorlage(Text) Im-/Export

Endnote:

- Die Möglichkeit, mit Endnoten zu arbeiten, bzw. mit bibliographischen Angaben am Ende des Beitrags

2.6 Nutzerfreundlichkeit und Usability

* Welche Funktion nehmen Sie im Umgang mit Open Journal Systems (OJS) ein?

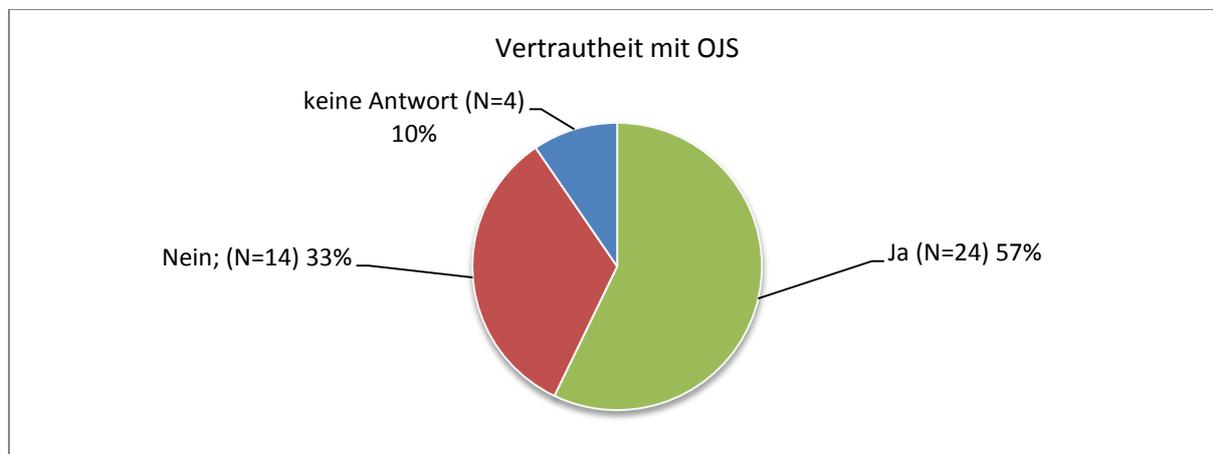


Gutachter-Autor-Beirat-Leser (N=42)

Sonstiges:

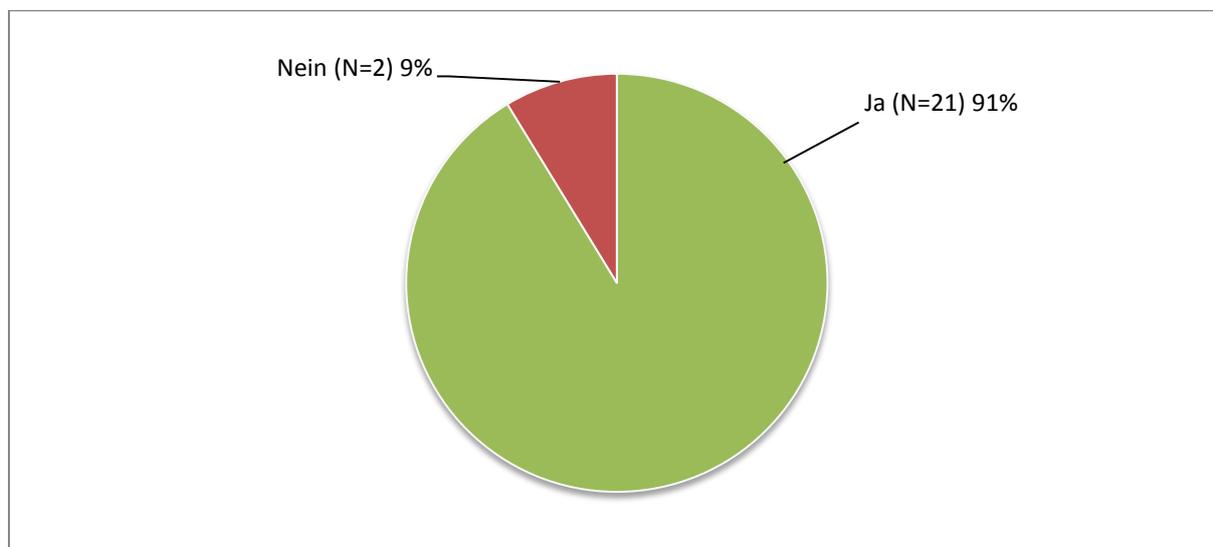
- Projektmitarbeiter
- Interessent
- Redakteur (4x)

Sind Sie mit der Nutzung der Software Open Journal Systems (OJS) vertraut?



Gutachter-Autor-Beirat-Leser (N=42)

Loggen Sie sich für Ihre Arbeitsvorgänge in Open Journal Systems (OJS) in die Software ein (z.B. wenn Sie einen Artikel oder ein Gutachten einreichen)?

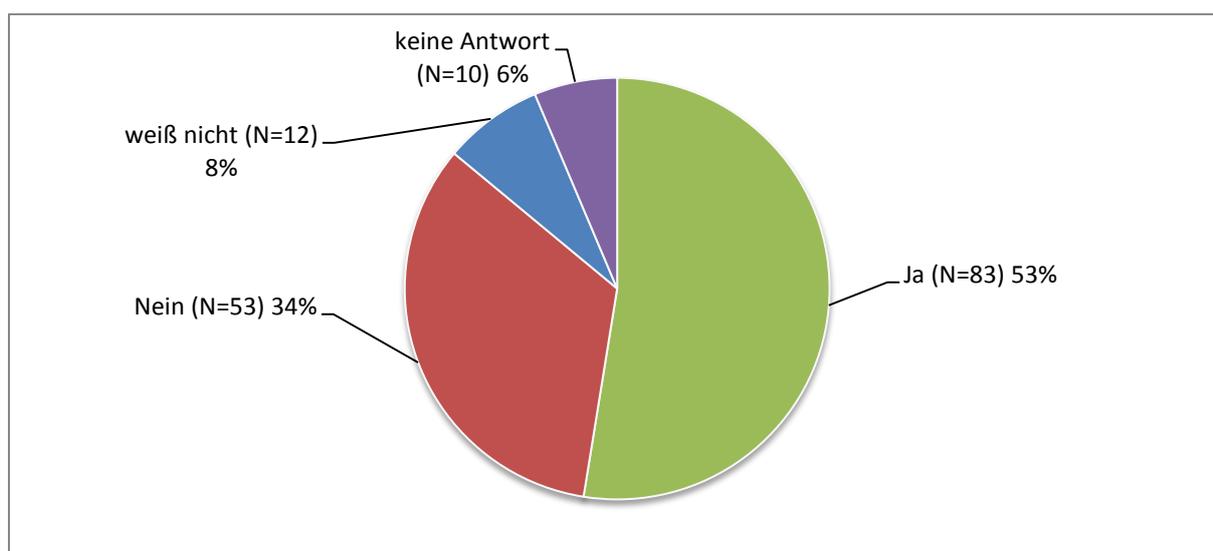


Gutachter-Autor-Beirat-Leser (N=23)

Anmerkung:

Über die Hälfte der weiteren Nutzer, wie z.B. Beiratsmitglieder, Gutachter, Autoren oder auch Leser, loggen sich bei ihrer Arbeit in das System ein und sind mit der OJS-Software im Allgemeinen vertraut (57%).

Nutzen Sie die durch Open Journal Systems (OJS) bereitgestellten E-Mail Vorlagen für Ihre Arbeit mit dem E-Journal?

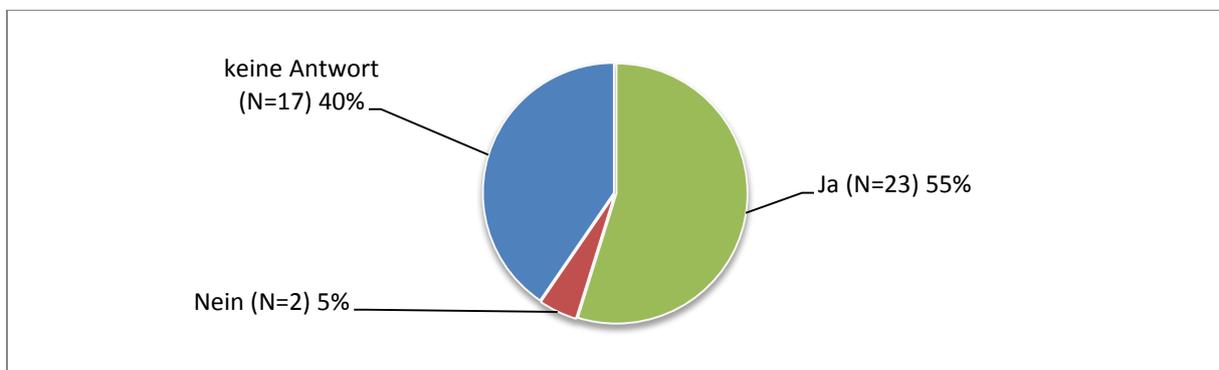


Zeitschriftenbetreiber (N=116) / Gutachter-Autor-Beirat-Leser (N=42); insgesamt N=158

Welche E-Mail Vorlagen fehlen Ihnen? Zeitschriftenbetreiber (N=20)

- Keine (5x)
- Höflichere, native speaker texts
- Die Möglichkeit aus verschiedenen selbsterstellten/angepassten 'Submission rejected' Emails auszuwählen (je nach Ablehnungsgrund)
- ich find das handling unübersichtlich
- Ich benötige eine E-Mail-Vorlage, mit der ich auch Anhänge (PDF) an die Leser schicken kann.
- Information aller Autor/-innen auf einen Schlag nach der Veröffentlichung der Ausgabe, analog zur Benutzer/-inneninformation
- Es sind eher zu viele Vorlagen, was es schwer macht, die relevanten Vorlagen zu identifizieren; das ist wirklich ein großes Problem
- Vorlagenbearbeitung flexibler/einfacher gestalten
- Keine, Möglichkeit der Anpassungen nicht ausreichend (Platzhalter nicht frei wählbar)
- Auto-Reminder für Gutachten sollte in zwei E-Mails aufgeteilt werden
- Newsletter "neue Ausgabe erschienen"
- etliche, die unser jetziges System hat, OJS aber nicht; außerdem flexiblere Einstellungsmöglichkeiten
- es fehlt nichts, jedoch müssten sie angepasst werden
- alternative Vorlagen zum Auswählen für Editoren z.B. mehrere für 'decline submission' je nach Ablehnungsgrund; außerdem eine Benachrichtigung an alle Autoren eines Papers, sobald es online erscheint
- unterscheidbare Review-Reminder (1. bei der Einladung, 2. bei der Erinnerung)

Würden Sie Open Journal Systems (OJS) Ihren Kollegen oder anderen Institutionen weiterempfehlen?



Gutachter-Autor-Beirat-Leser (N=42)

Weshalb würden Sie Open Journal Systems (OJS) nicht weiterempfehlen?

Gutachter-Autor-Beirat-Leser (N=2)

- Das System steht nicht immer zur Verfügung, z.T. werden Kosten erhoben, die bei Einsicht in eine in der UB geführten Zeitschrift nicht entstehen. Vielfach benötige ich aber nur einen kurzen Blick, um zu entscheiden, ob ein Artikel für meine Forschung relevant ist. Ferner finde ich das Lesen auf dem PC als eingeschränkt und habe lieber ein gedrucktes Exemplar.
- Es ist durch die Umbenennung der Datei teilweise nur schwer ersichtlich, welche Version die neueste ist (gerade, wenn viele Schritte innerhalb eines Tages erledigt werden). Das Herunter- und wieder Hochladen der Datei ist recht umständlich - einfacher und bequemer wäre es, Änderungen direkt im Dokument durchzuführen, ohne es noch einmal neu abspeichern und wieder hochladen zu müssen.

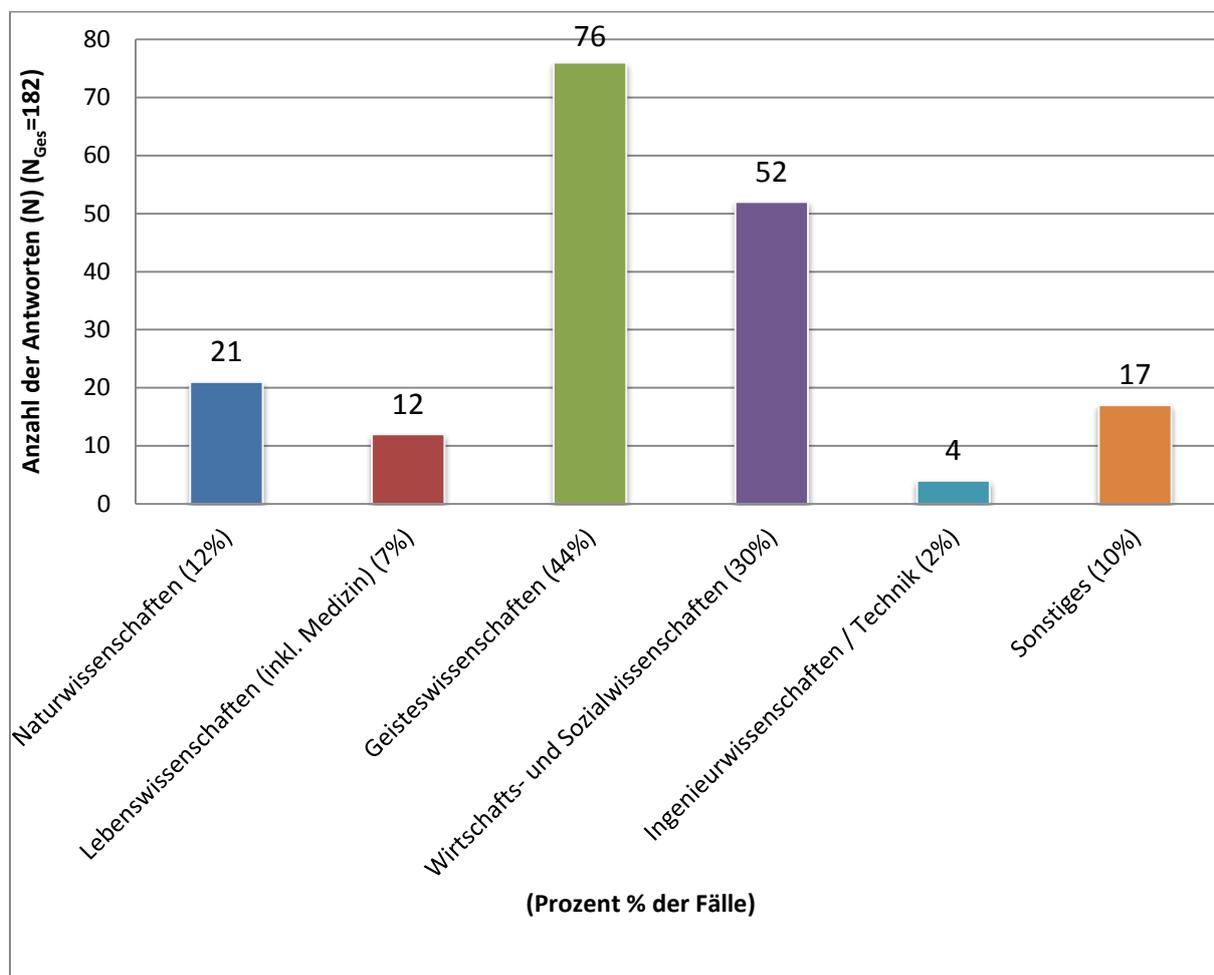
Weshalb würden Sie Open Journal Systems (OJS) weiterempfehlen?

Gutachter-Autor-Beirat-Leser (N=16)

- ich bin damit zufrieden und kenne keine offenen Alternativen
- Es ist eine einfach zu bedienende Software.
- Because it provides a workable solution to the problem of creating and maintaining a scientific journal.
- Open Source Produkt, niedrighschwellige Bedienung, kenne keine Alternativen.
- not perfect, but fairly easy to use and does the job!
- It functions well
- weil die Software die beste OS-Journalsoftware ist, obwohl sie immer noch schlecht ist. Kurzum, weil sie einigermaßen konkurrenzlos ist.
- Wir sind damit im Großen und Ganzen sehr zufrieden, erleichtert die Arbeitsvorgänge und schafft transparente Arbeitsroutinen.
- Rascher Zugang zu wissenschaftlichen Informationen; Möglichkeiten der ad-hoc "Querrecherche"
- OJS vereinfacht die Abläufe deutlich.
- Gute Zugangsmöglichkeit, auch im Ausland
- um den OA Gedanken weiterzuverbreiten
- Weil es ein System ist, das von universitären Institutionen weiterentwickelt wird.
- Weil es die Organisation eines eigenen OA-Journals erheblich erleichtert.
- allgemeine Verfügbarkeit von öffentlich geförderter Forschung
- Durch die einheitliche Gestaltung findet man sich gut zurecht. Durch Kommentierungsmöglichkeiten und auch die Möglichkeit, zu sehen, wer auf einen Artikel verweist, bekommt man zusätzlichen Input, wer zu eigenen Leserschaft und Interessengruppe gehört.

2.7 Inhalte des E-Journals

* Welche fachliche Ausrichtung hat Ihr E-Journal?



Zeitschriftenbetreiber (N=134) / Gutachter-Autor-Beirat-Leser (N=39); Mehrfachauswahl möglich;
insgesamt N=173

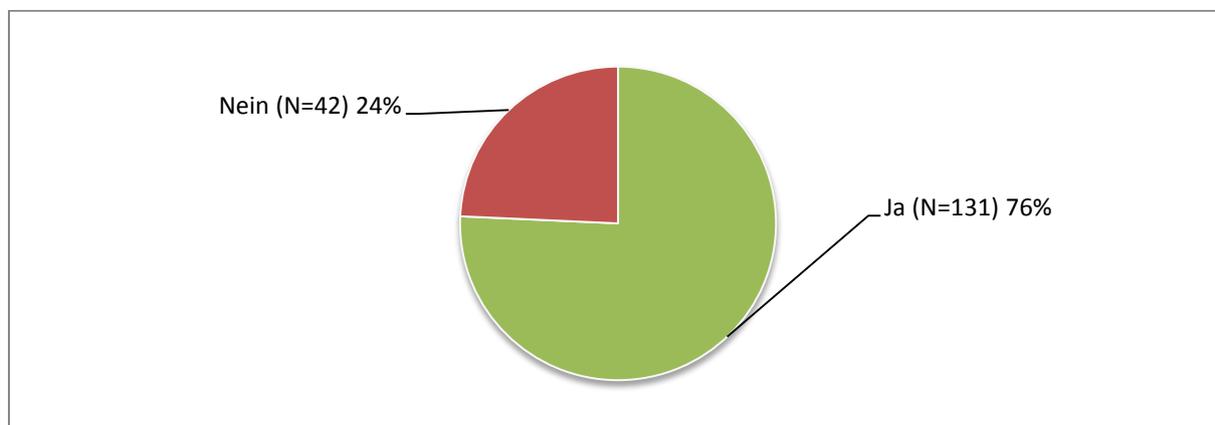
Anmerkung:

Die OJS-Software wird vor allem in den Geisteswissenschaften (44%) und Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (30%) eingesetzt; insgesamt kommen diese Fachbereiche auf 74%.

Bitte spezifizieren Sie den Fachbereich:

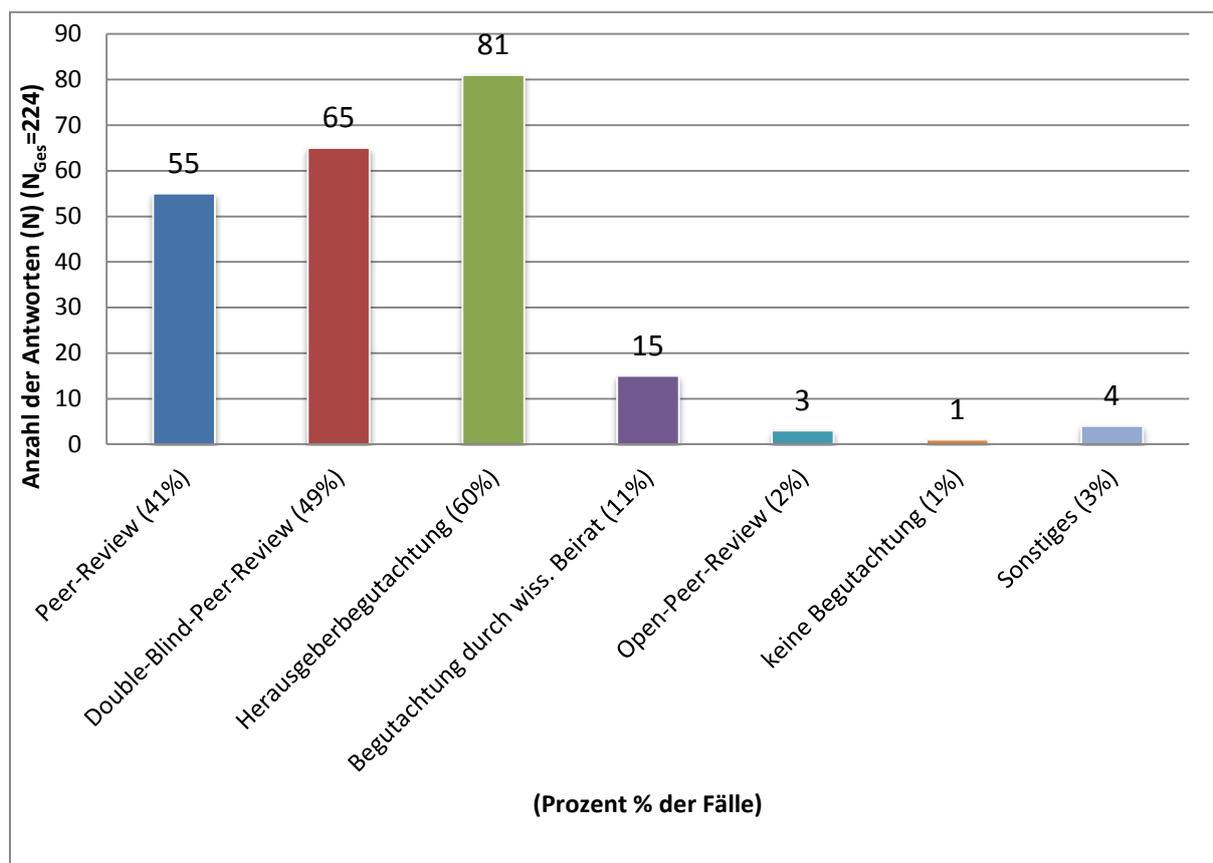
- Biologie, Agrar- und Forstwissenschaften (18)
- Psychologie (14)
- Philologien: Literatur- und Sprachwissenschaft, Anglistik/Amerikanistik, Romanistik, Iranistik, Slawistik, Übersetzungswissenschaft (13)
- Erziehungswissenschaften, Pädagogik, E-Learning (13)
- Geisteswissenschaften, Allgemein, Digital Humanities (12)
- Sozialwissenschaften, Soziologie (10)
- Bibliotheks- und Informationswissenschaft (08)
- Wirtschaft- und Sozialwissenschaften, Allgemein (07)
- Kunstwissenschaft, Ästhetik (07)
- Asienwissenschaften: Japanologie, Chinawissenschaften, Asien-Afrika-Studien,
- Südostasienwissenschaften, Transkulturelle Studien (07)
- Geschichte (06)
- Philosophie (06)
- Theologie, Religionswissenschaft (04)
- Statistik, Metrologie (04)
- Politikwissenschaft (04)
- Hauszeitschrift (Institution) (04)
- Film- und Medienwissenschaft (04)
- Demografie, Bevölkerungswissenschaft (04)
- Archäologie (04)
- Physik (03)
- Mathematik (03)
- Geographie, Geowissenschaften (03)
- Sportwissenschaft (02)
- Pharmazie, Ernährungswissenschaften (02)
- Naturwissenschaften, Allgemein (02)
- Nachhaltigkeit (02)
- Ingenieurwissenschaften, Technik, Allgemein (02)
- Informatik (02)
- Hochschulentwicklung (02)
- Beratungswissenschaft, Business-und Dienstleistungsmarketing (02)
- Kunststoff- und Materialgeschichte (02)
- Innovationsforschung (01)
- Gesundheit (01)

* Ist die Ausrichtung des E-Journals interdisziplinär?



Zeitschriftenbetreiber (N=134) / Gutachter-Autor-Beirat-Leser (N=39); Mehrfachauswahl möglich; insgesamt N=173

* Wie sichern Sie die inhaltliche Qualität Ihres E-Journals?



Zeitschriftenbetreiber (N=134); Mehrfachauswahl möglich

Sonstiges:

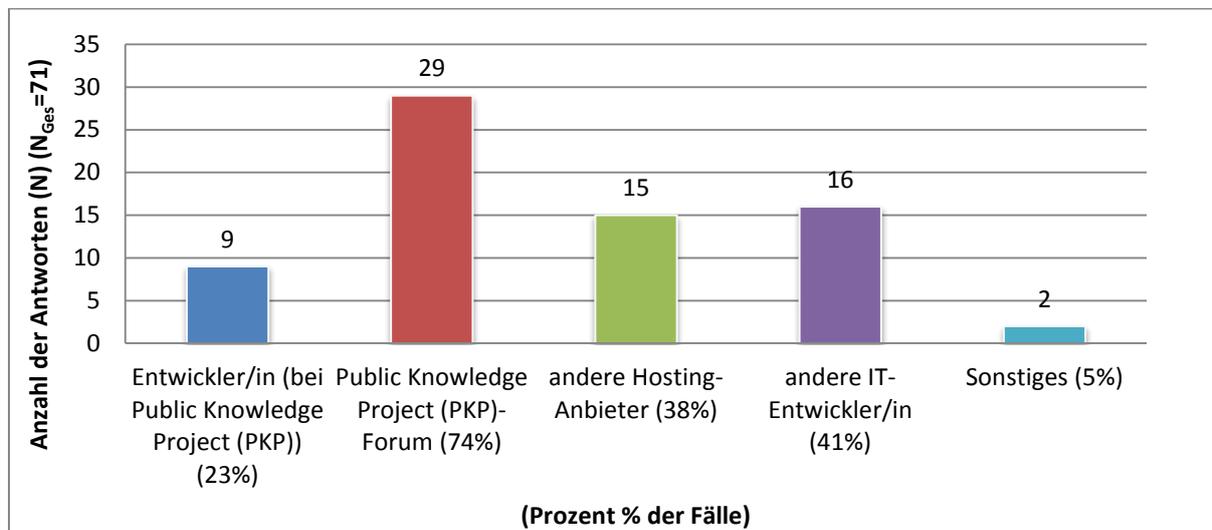
- Formalcheck
- post publication „review“ durch scientific community
- Begutachtung durch Dozenten
- Redaktionelle Begutachtung

Anmerkung:

Die Zeitschriftenbetreiber sichern die Qualität ihres E-Journals durch ein Review-Verfahren. Weniger als 1 % betreiben keine Begutachtung. Über das allgemein Peer-Review (41%) sowie das Double-Blind-Peer-Review (49%) hinaus, wird außerdem ein Open-Peer-Review (2%) betrieben.

2.8 Informationen rund um Open Journal Systems (OJS)

* An wen wenden Sie sich bei technischen Fragen?



Hostinganbieter (N=39); Mehrfachauswahl möglich

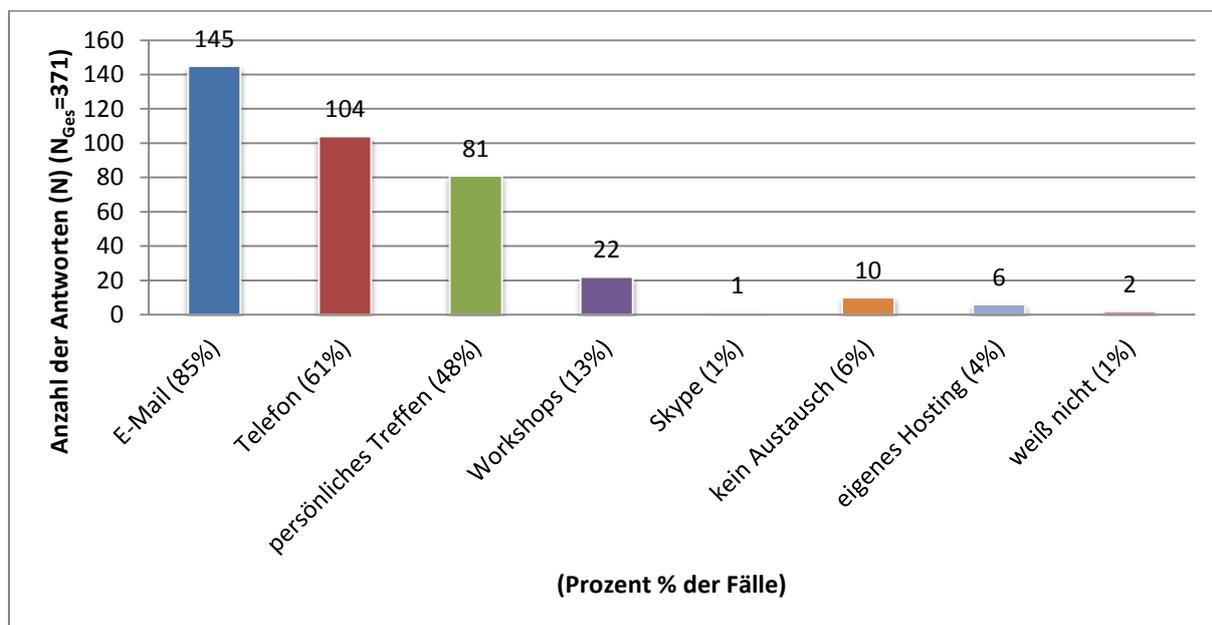
Anmerkung:

Für technische Fragen zu OJS ist das Public Knowledge Project (PKP)-Forum die zentrale Anlaufstelle (74%). Darüber hinaus wenden sich 41 % der Hostinganbieter an andere IT-Entwickler und 39 % an andere Hostinganbieter.

Sonstiges:

- CARPET OJS
- OCS
- OMP
- Harvester - Forum
- keinen

* Wie verläuft der Austausch zwischen Hostinganbieter und Zeitschriftenbetreiber?

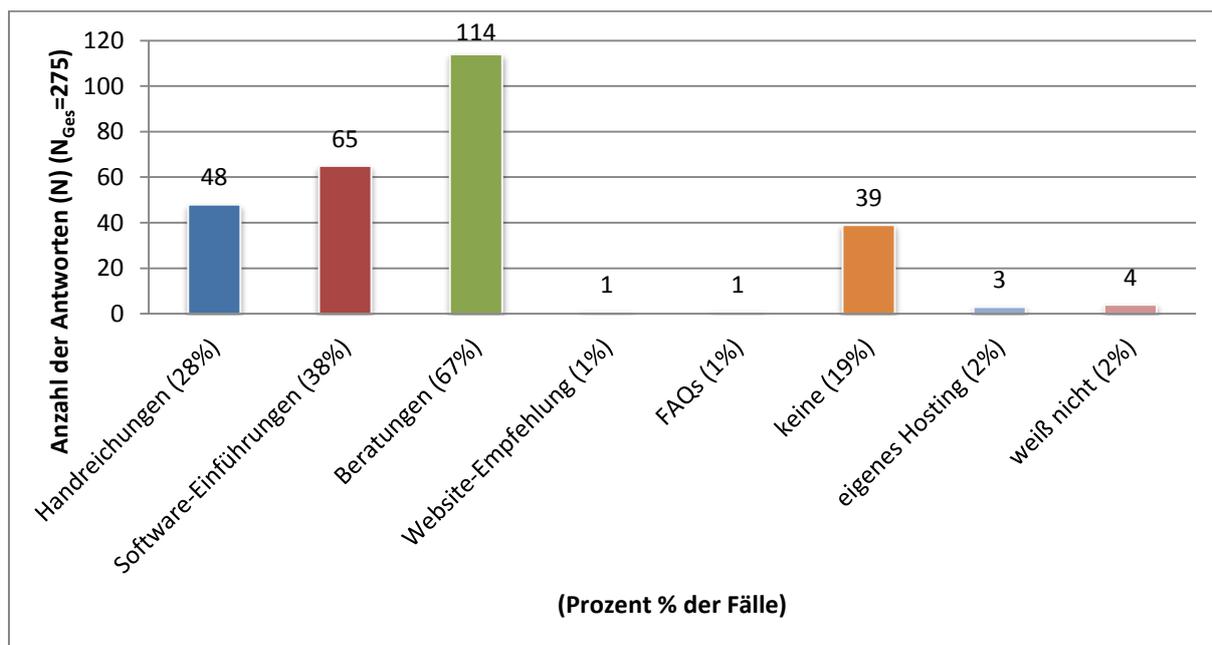


Hostinganbieter (N=39) / Zeitschriftenbetreiber (N=131); Mehrfachauswahl möglich; insgesamt N=170

Anmerkung:

Hostinganbieter und Zeitschriftenbetreiber kommunizieren über mehrere Wege. Im Vordergrund steht der persönliche Austausch über E-Mail (85%), Telefon (61%) oder persönliches Treffen (48%).

* Welche Informationen stellen Sie Ihren Zeitschriftenbetreibern bzw. stellt Ihr Hostinganbieter bereit?

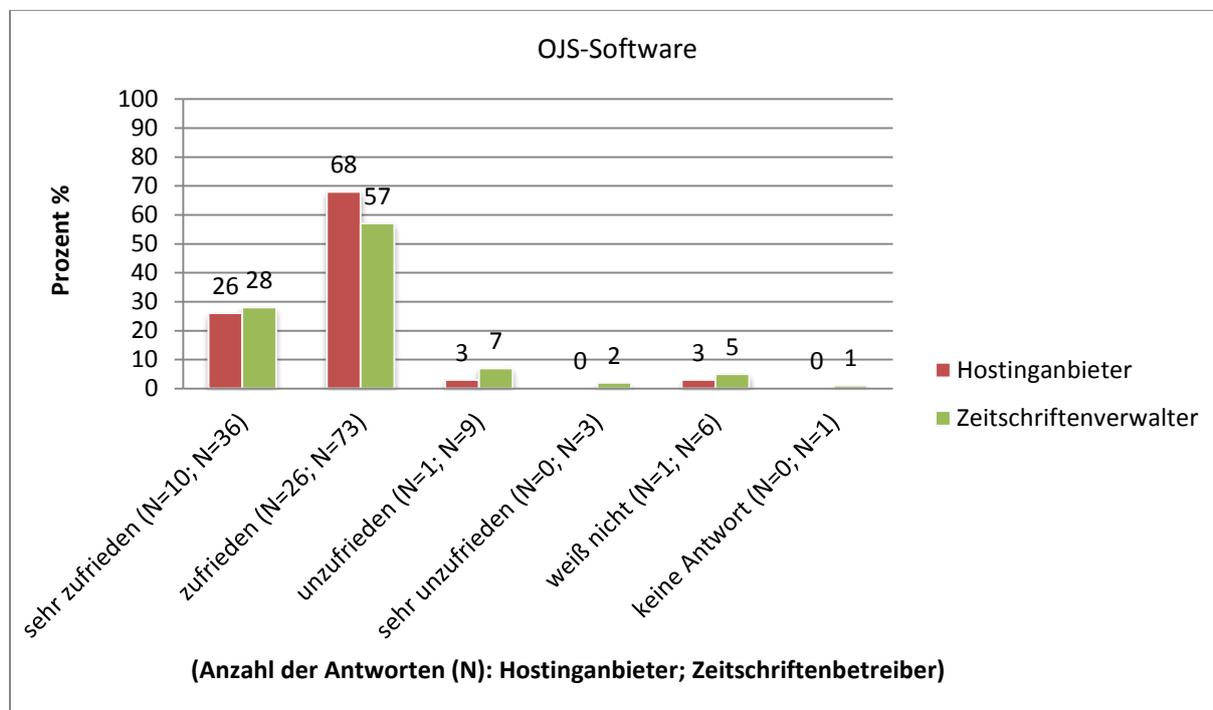


Hostinganbieter (N=39) / Zeitschriftenbetreiber (N=131); Mehrfachauswahl möglich; insgesamt N=170

2.9 Service von Open Journal Systems (OJS)

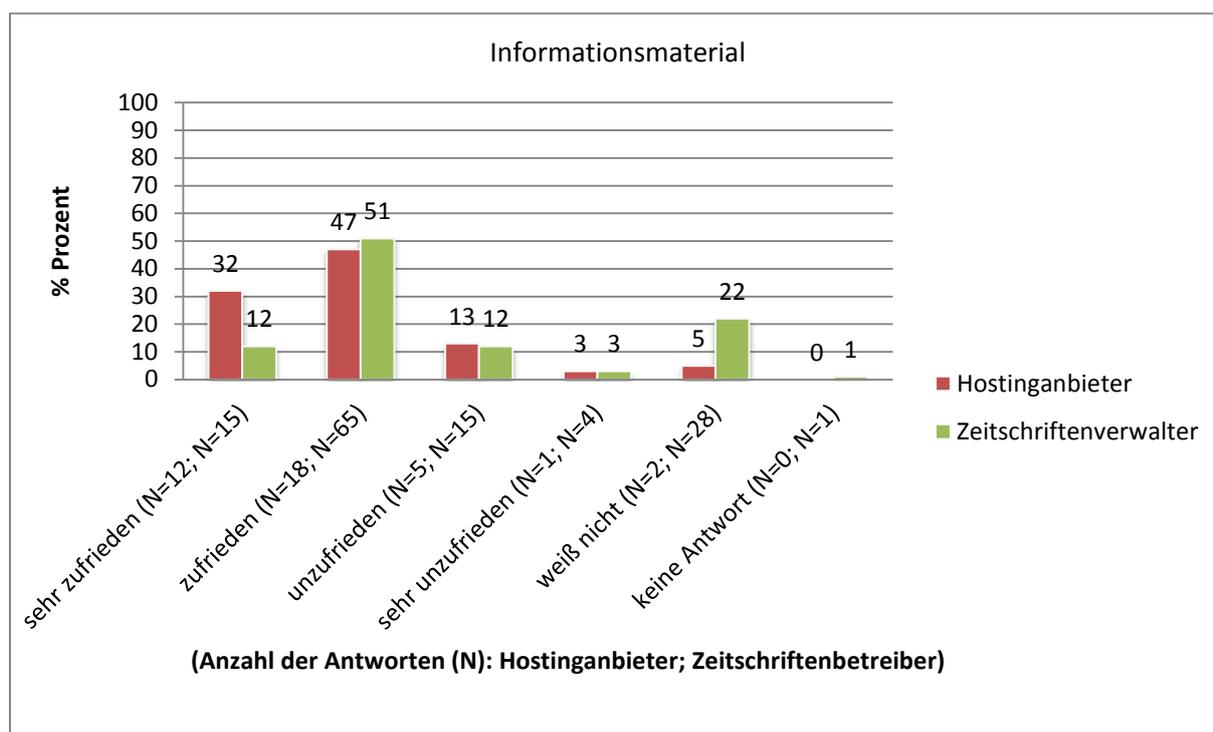
* Wie zufrieden sind Sie ...

* ... mit der OJS-Software?



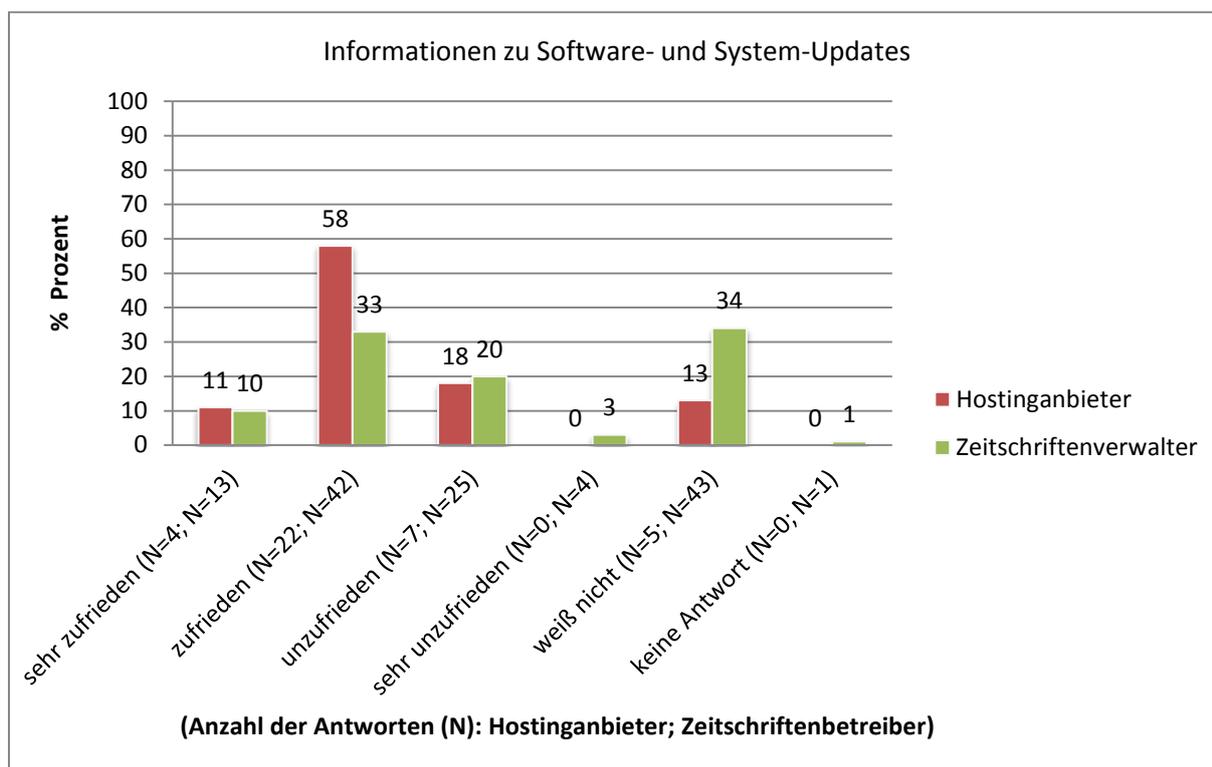
Hostinganbieter (N=38) / Zeitschriftenbetreiber (128); Mehrfachauswahl möglich; insgesamt N=166

* ... mit dem Informationsmaterial zur OJS-Software allgemein?



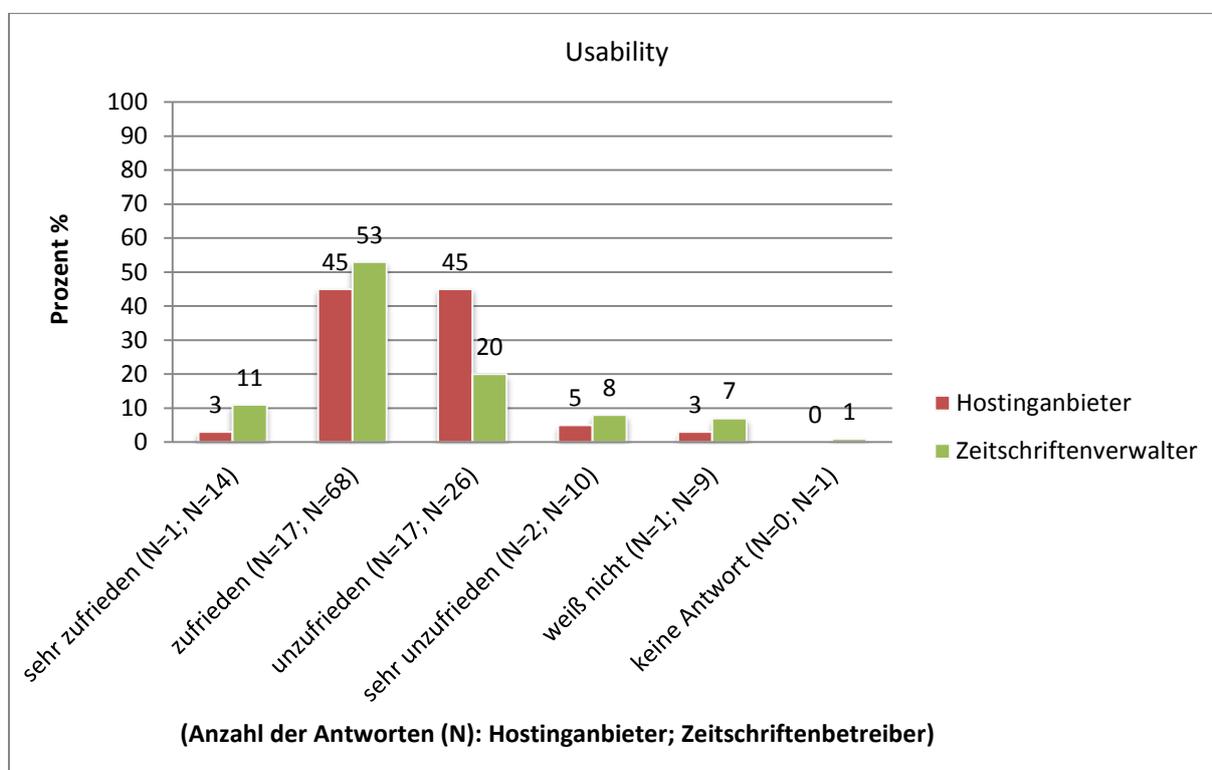
Hostinganbieter (N=38) / Zeitschriftenbetreiber (128); Mehrfachauswahl möglich; insgesamt N=166

* ... mit den Informationen zu Software- und System-Updates?



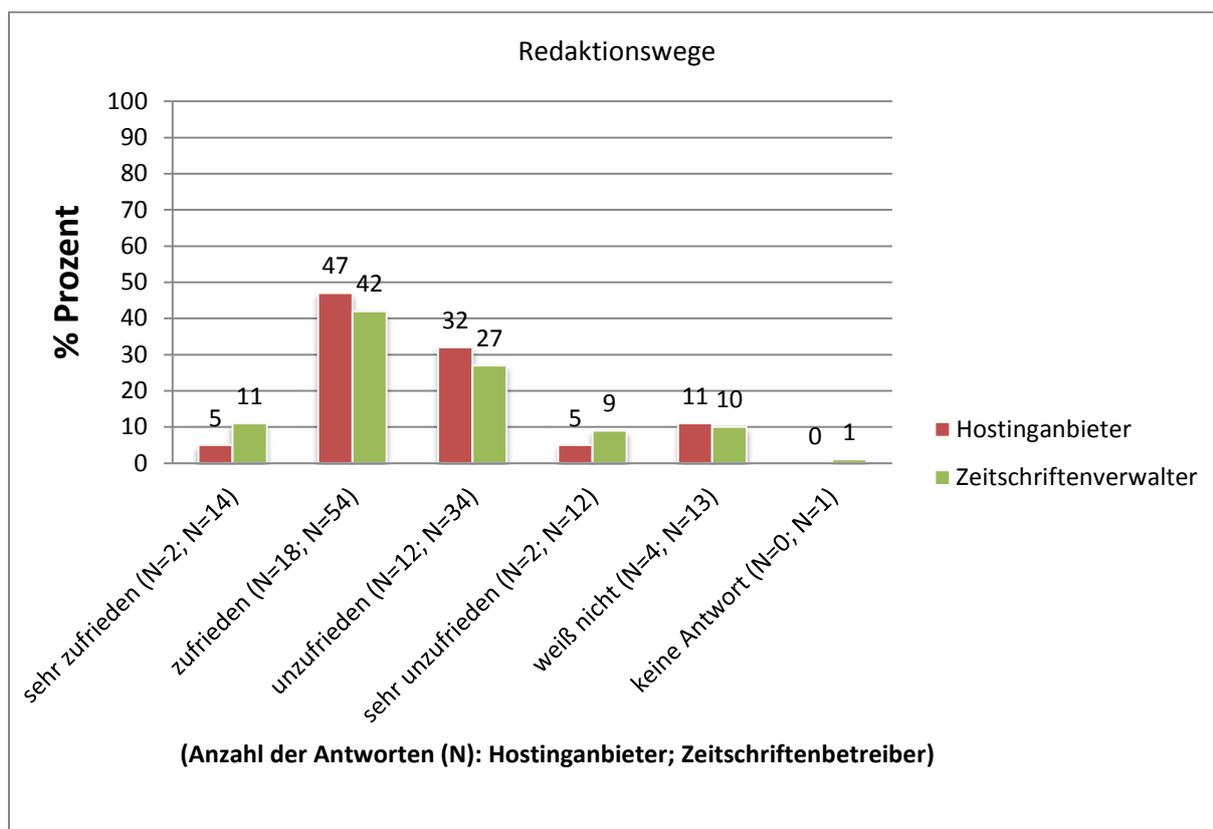
Hostinganbieter (N=38) / Zeitschriftenbetreiber (128); Mehrfachauswahl möglich; insgesamt N=166

* ... mit der Usability der OJS-Software?



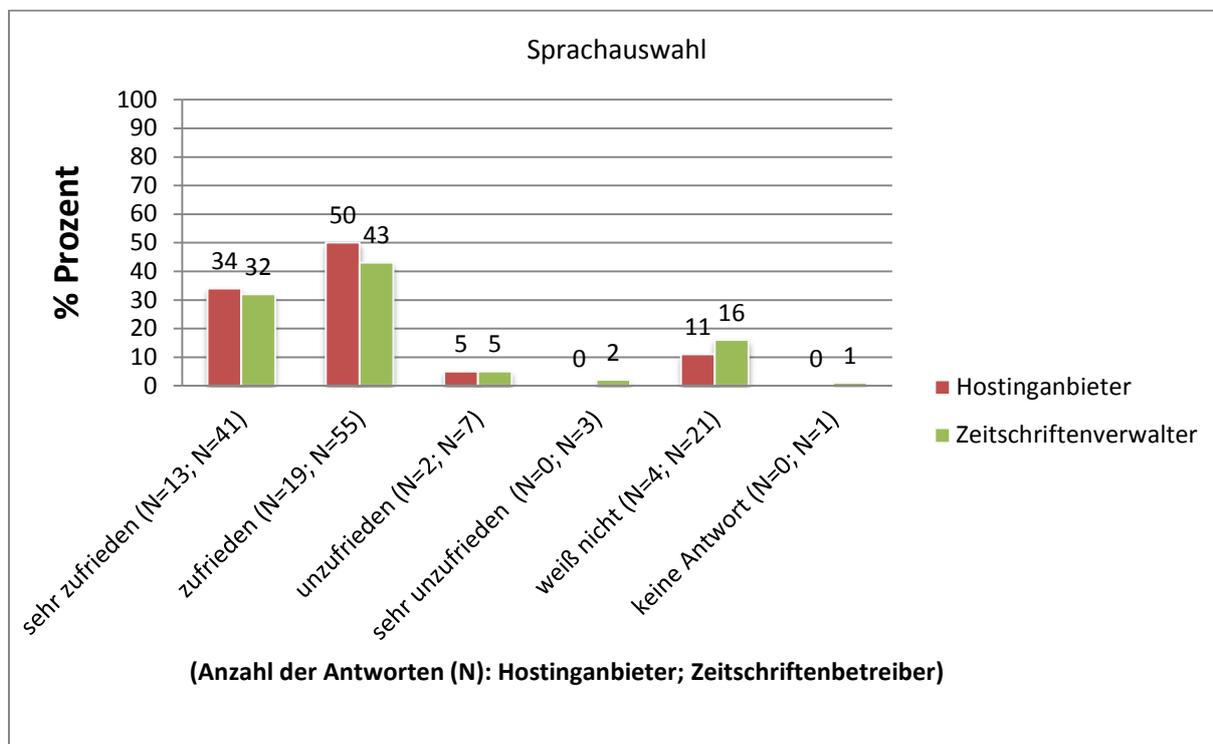
Hostinganbieter (N=38) / Zeitschriftenbetreiber (128); Mehrfachauswahl möglich; insgesamt N=166

*** ... mit den vorgegebenen Redaktionswegen?**



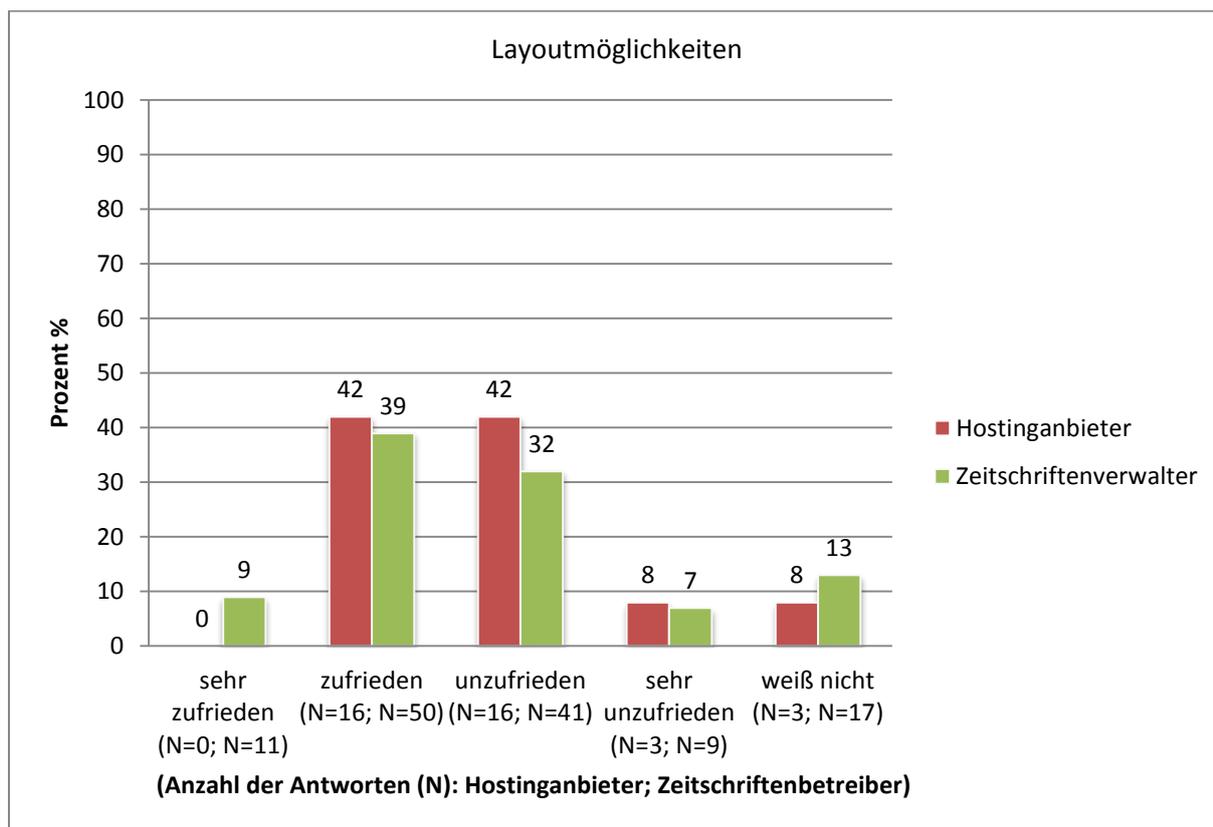
Hostinganbieter (N=38) / Zeitschriftenbetreiber (128); Mehrfachauswahl möglich; insgesamt N=166

*** ... mit der Sprachauswahl?**



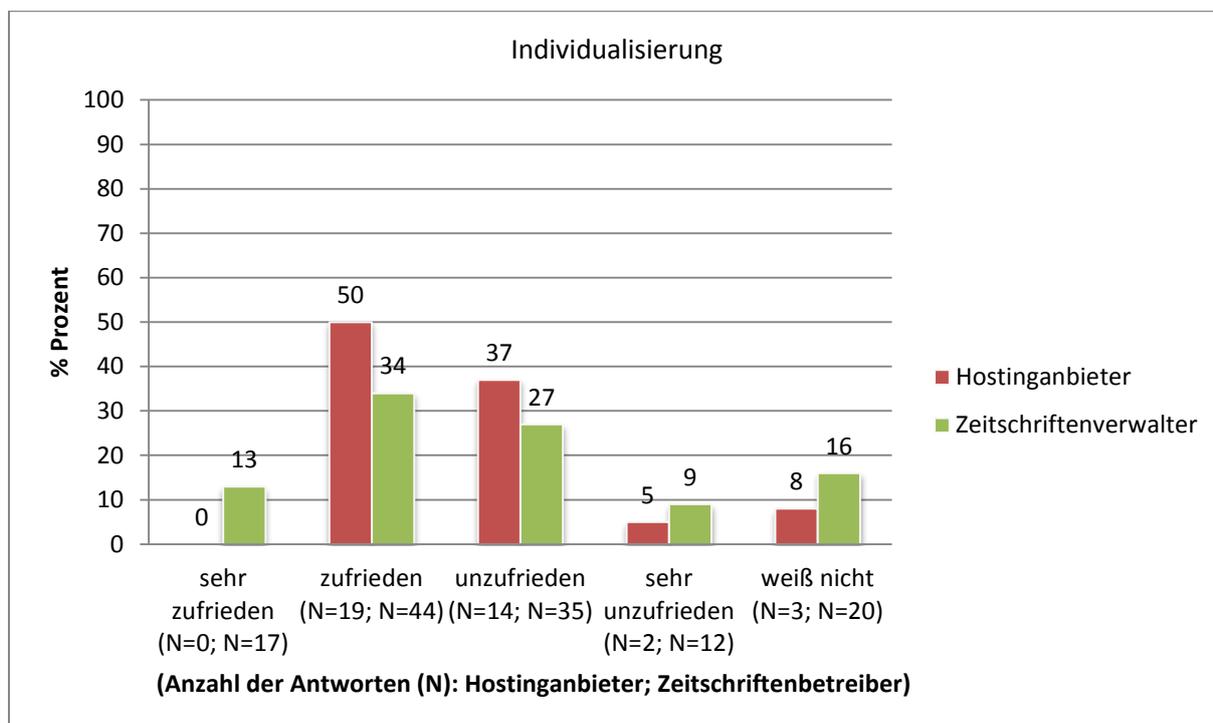
Hostinganbieter (N=38) / Zeitschriftenbetreiber (128); Mehrfachauswahl möglich; insgesamt N=166

* ... mit den Layout-Möglichkeiten?



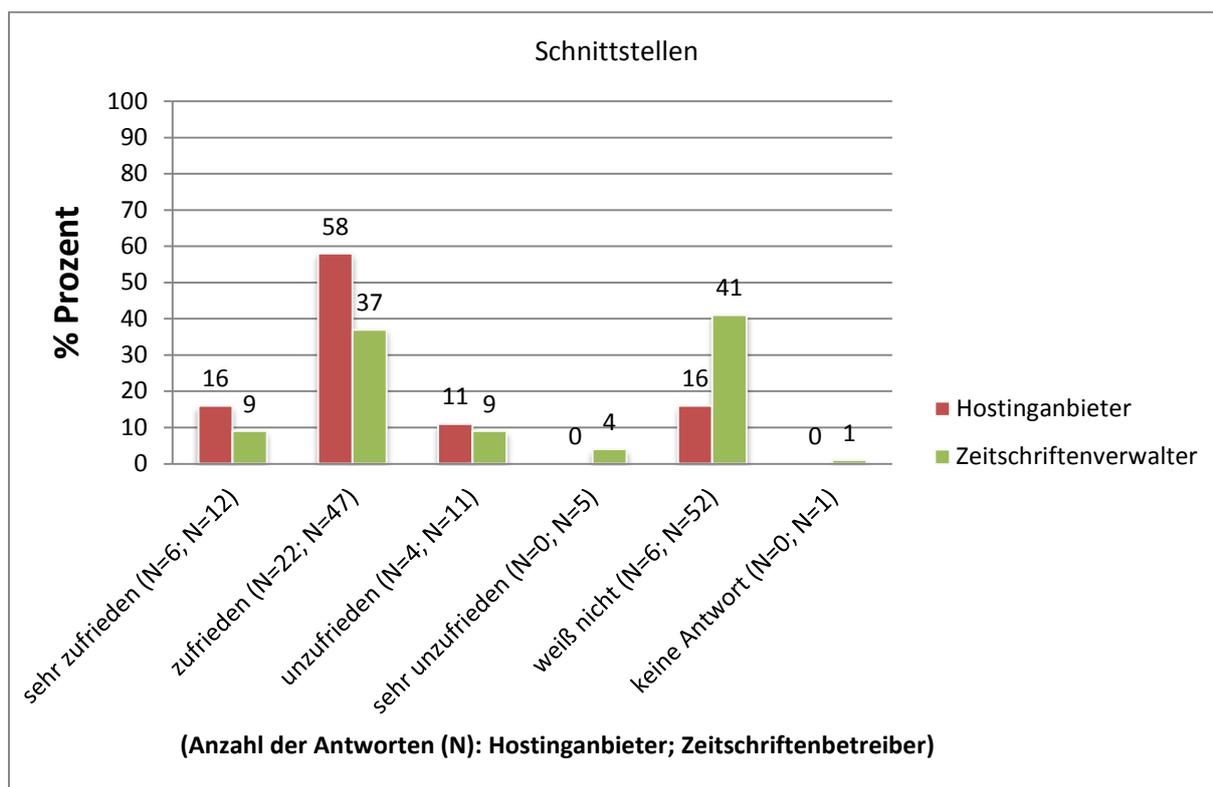
Hostinganbieter (N=38) / Zeitschriftenbetreiber (128); Mehrfachauswahl möglich; insgesamt N=166

* ... mit der Möglichkeit zur Individualisierung Ihres E-Journals?



Hostinganbieter (N=38) / Zeitschriftenbetreiber (128); Mehrfachauswahl möglich; insgesamt N=166

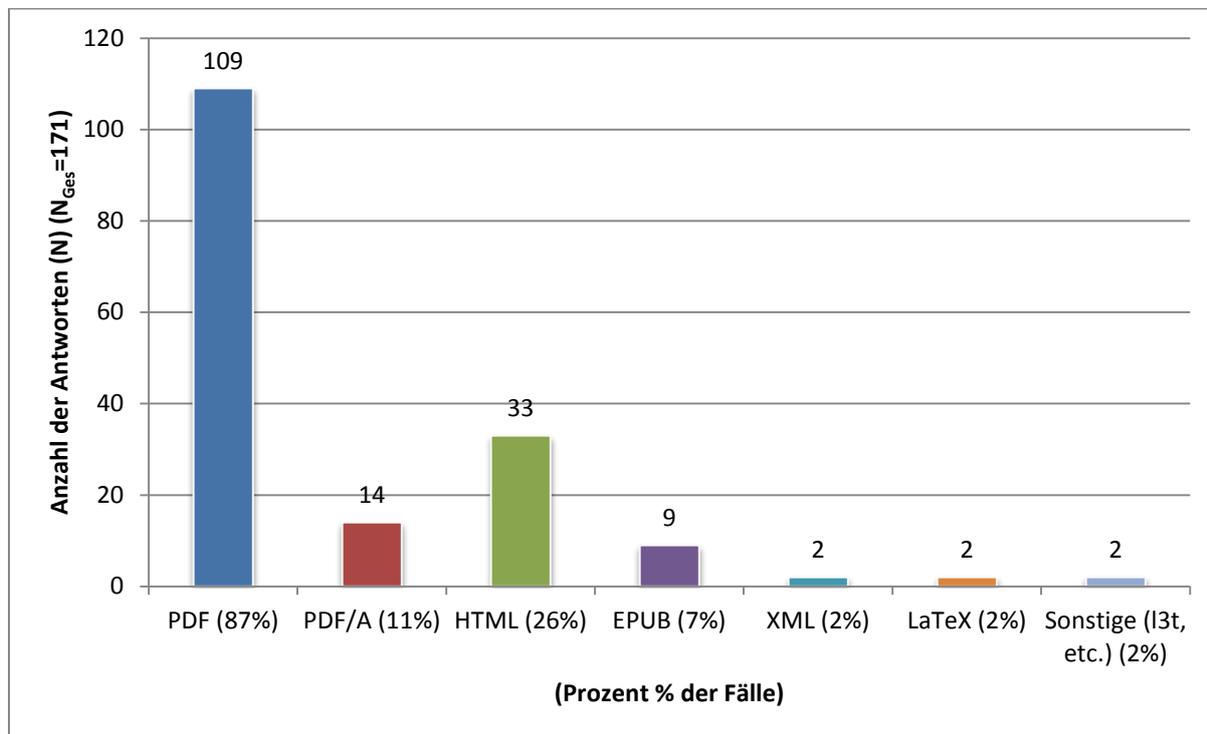
*** ... mit den verfügbaren Schnittstellen zu anderen Systemen?**



Hostinganbieter (N=38) / Zeitschriftenbetreiber (128); Mehrfachauswahl möglich; insgesamt N=166

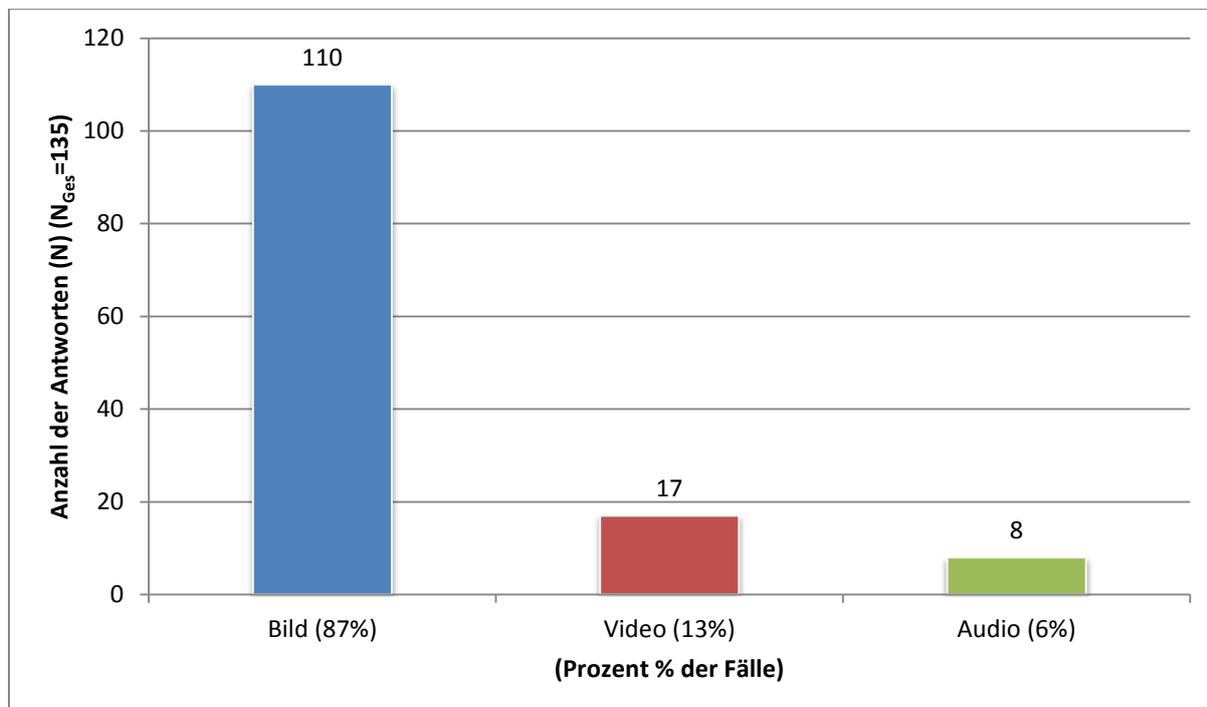
2.10 Formate und Inhalte

* Welches Format haben Ihre Artikel?



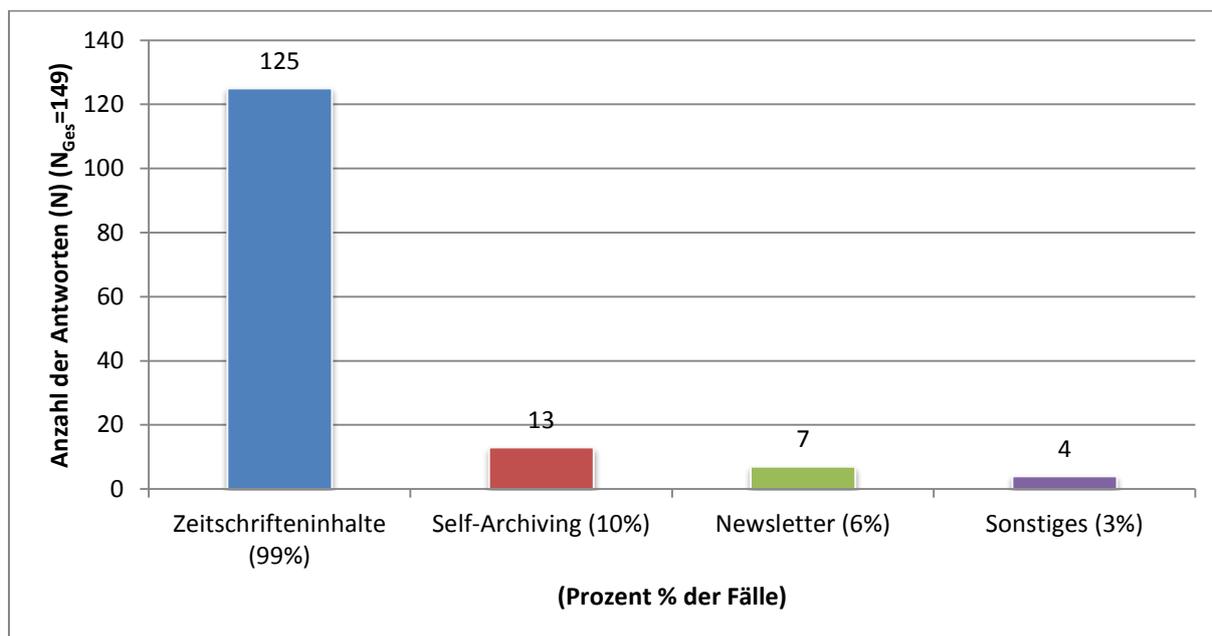
Zeitschriftenbetreiber (N=126); Mehrfachauswahl möglich

* Welche Medienformate außer Text beinhalten Ihre Artikel?



Zeitschriftenbetreiber (N=126); Mehrfachauswahl möglich

*** Welche Inhalte veröffentlichen Sie mit Open Journal Systems (OJS)?**

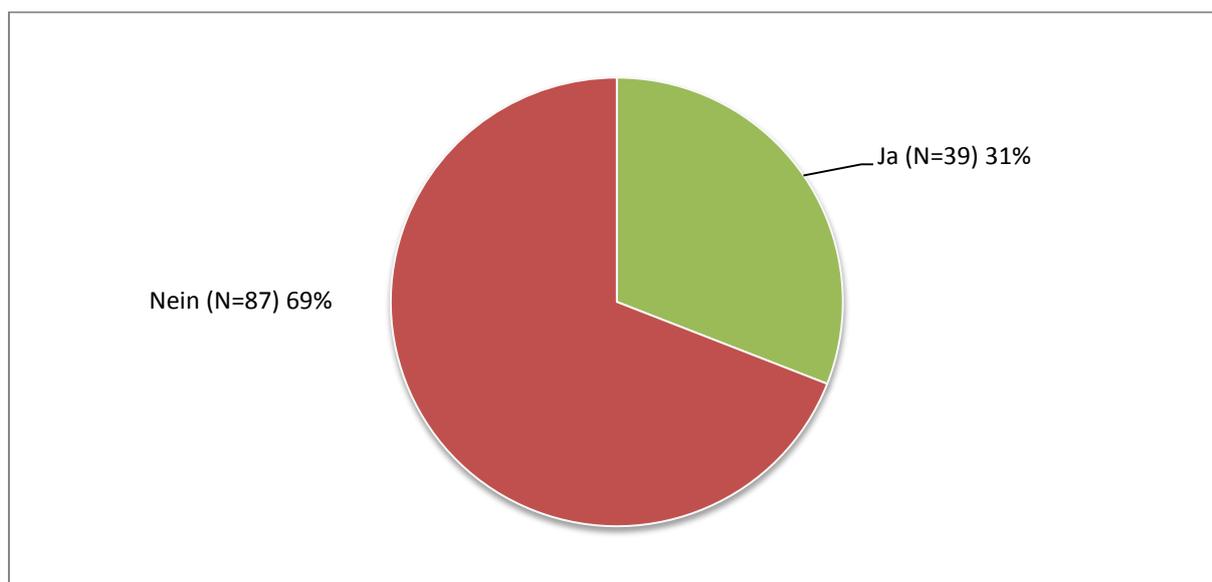


Zeitschriftenbetreiber (N=126); Mehrfachauswahl möglich

Sonstiges:

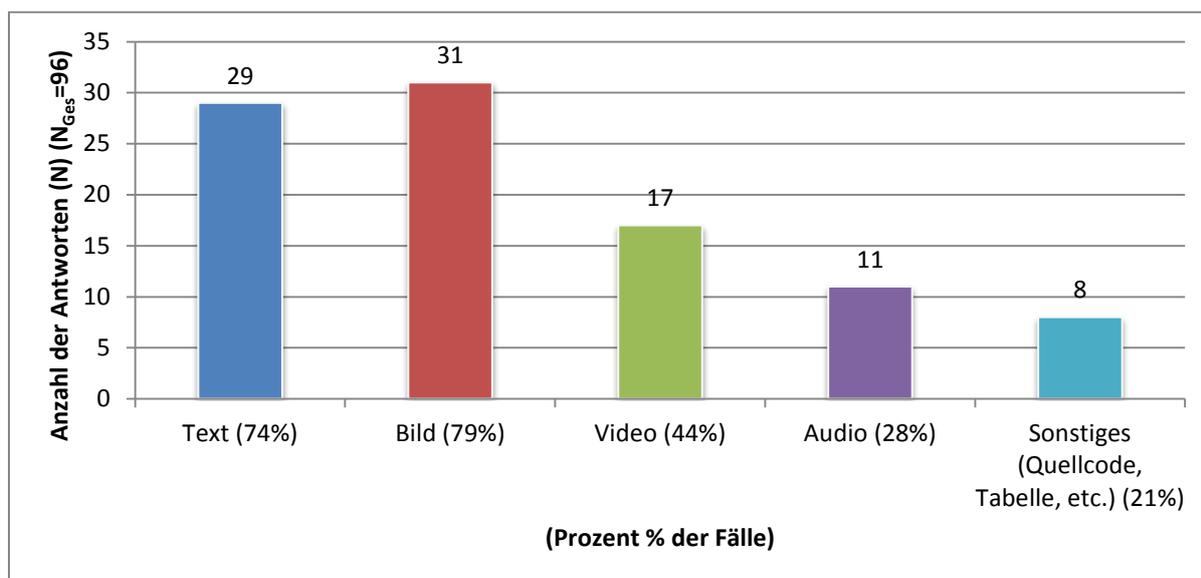
- Preprints
- Lehrbuch
- Interviews
- Beihefte zur Zeitschrift

*** Fügen Sie Ihren Artikeln Zusatzdateien bei?**



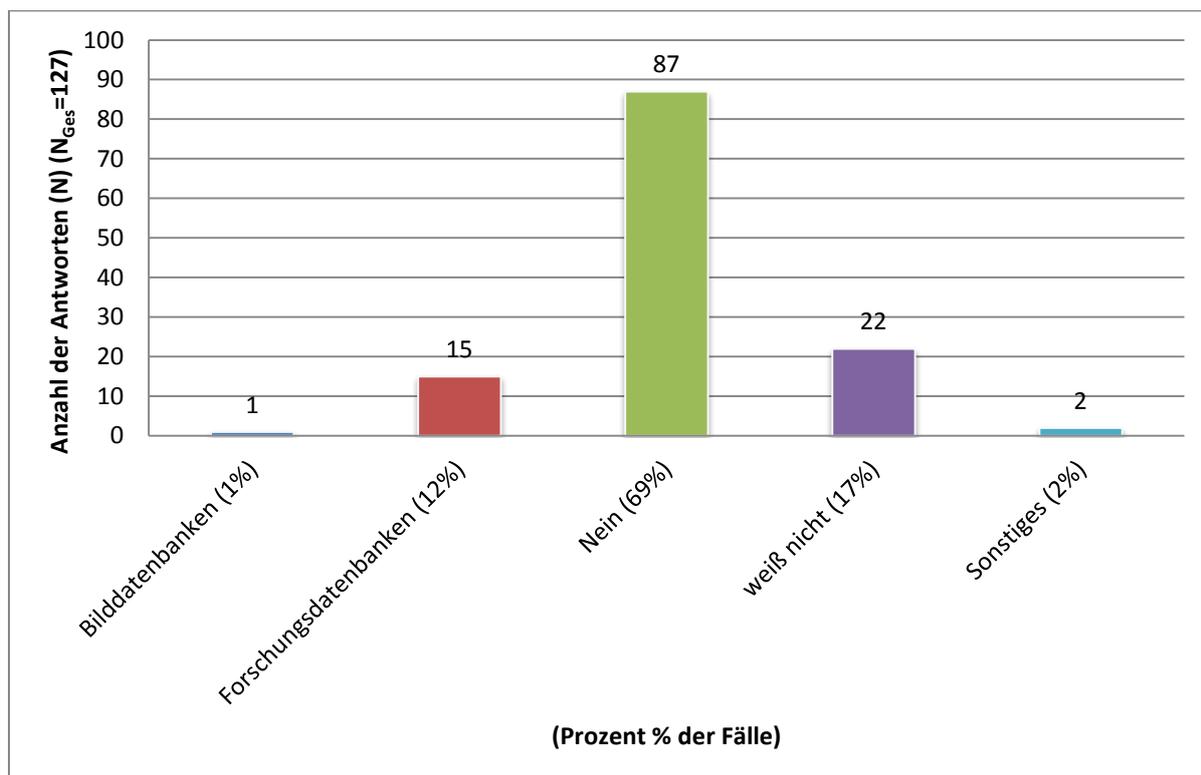
Zeitschriftenbetreiber (N=126)

*** Welche Medienformate haben Ihre Zusatzdateien?**



Zeitschriftenbetreiber (N=39); Mehrfachauswahl möglich

*** Verlinken Sie aus Ihren Artikeln direkt auf externe Datenbanken?**

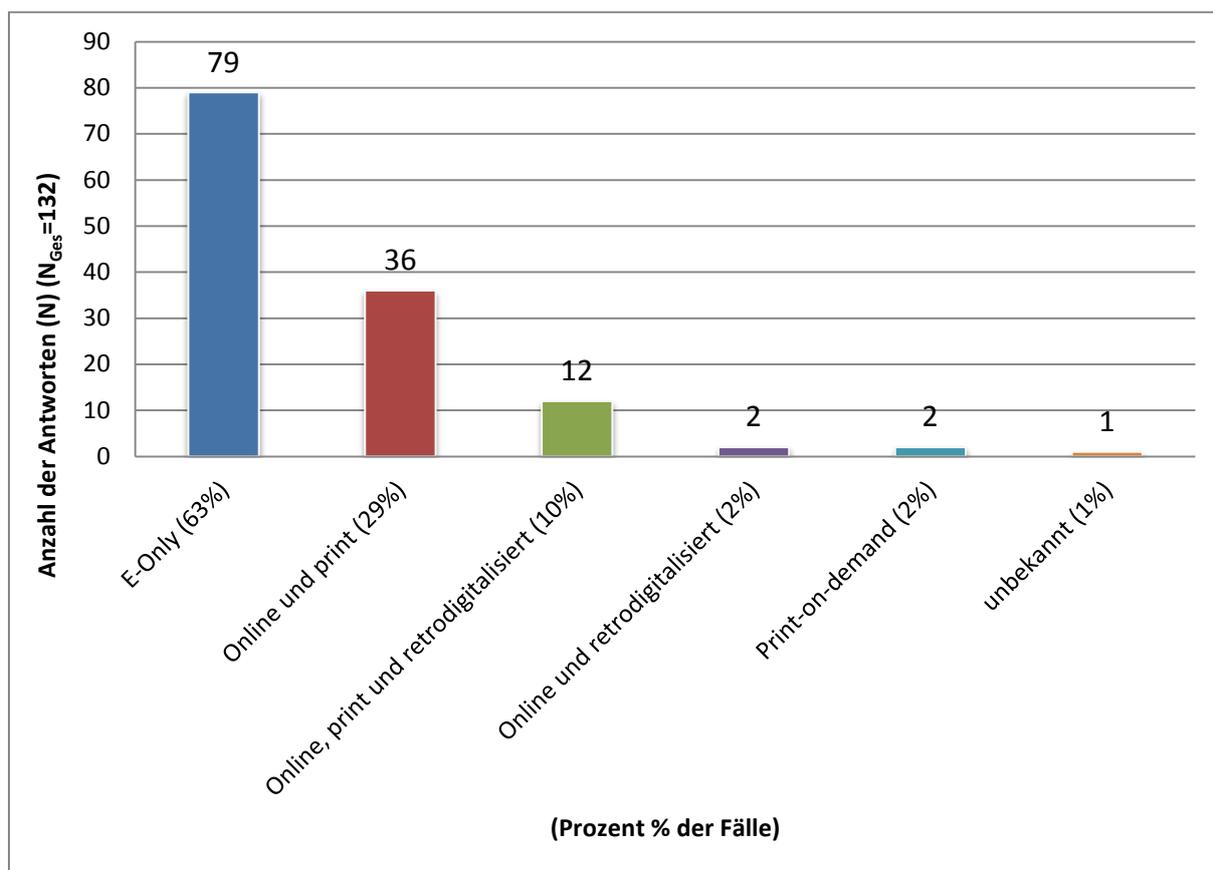


Zeitschriftenbetreiber (N=126); Mehrfachauswahl möglich

Sonstiges:

- Deutsche Nationalbibliothek (URN)
- Diskussionsforum

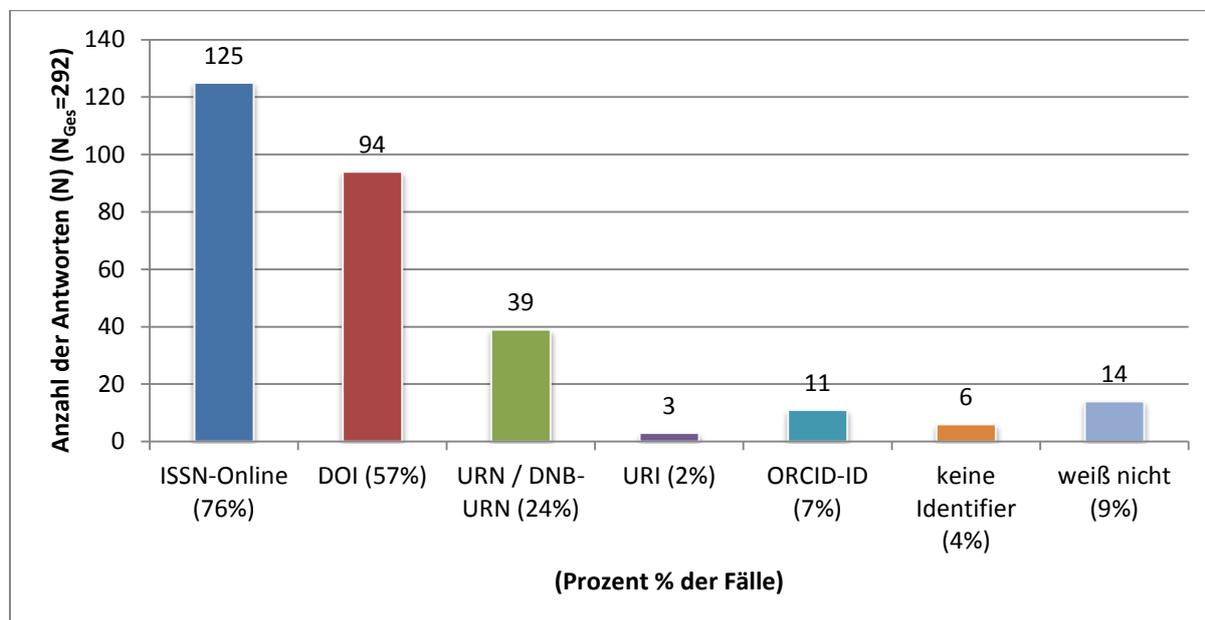
* Wie erscheint Ihr E-Journal?



Zeitschriftenbetreiber (N=126); Mehrfachauswahl möglich

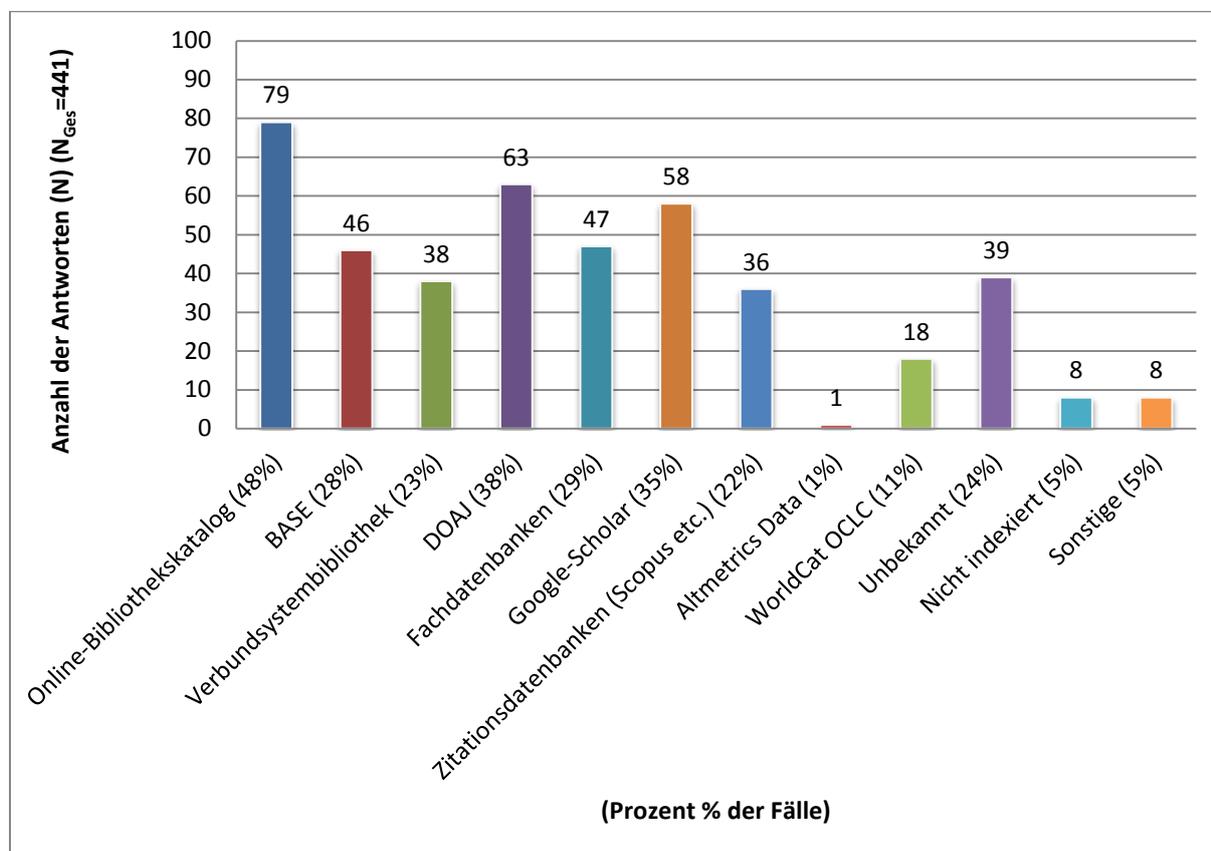
2.11 Nachweis und Sichtbarkeit der E-Journals

*** Welche Identifier erhalten die E-Journals und Online-Artikel / erhält Ihr E-Journal und die Online-Artikel?**



Hostinganbieter (N=38) / Zeitschriftenbetreiber (N=126); Mehrfachauswahl mögliche; insgesamt N=164

*** Wo werden die Artikel und E-Journals indexiert?**

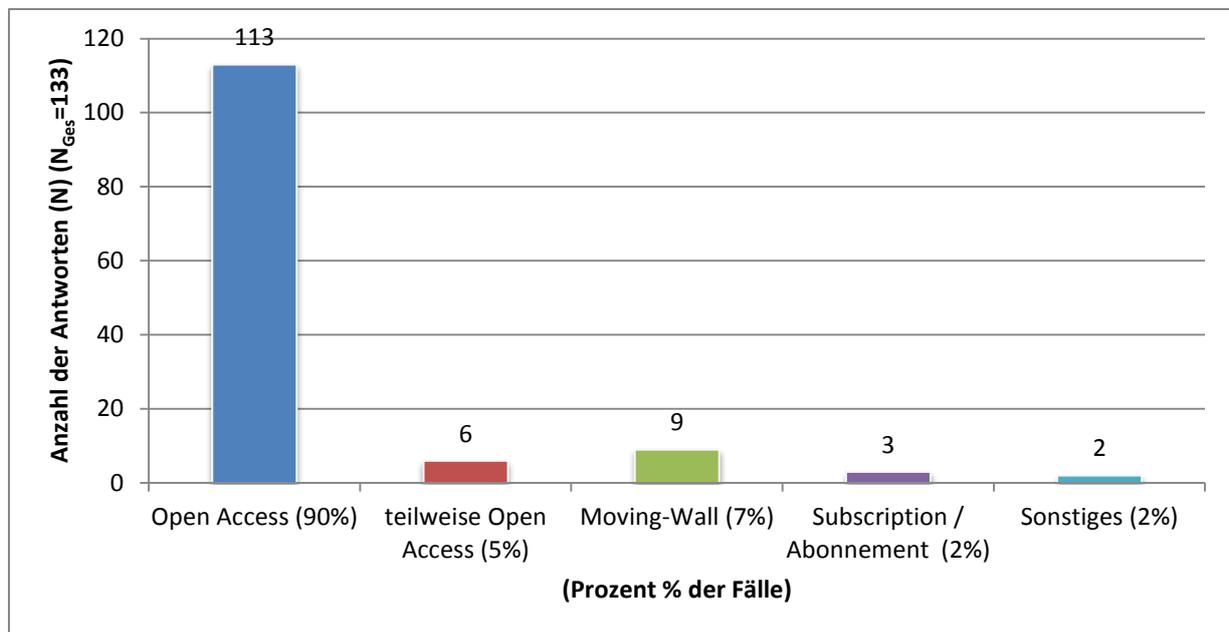


Hostinganbieter (N=38) / Zeitschriftenbetreiber (N=126); Mehrfachauswahl mögliche; insgesamt N=164

Sonstiges:

- Ebsco (2x)
- ZDB
- EZB (2x)
- Zeitschriftenindizes (z.B. NewJour, La Criée, Journal TOCs)
- Psychindex, Psycodoc
- Latindex
- PubMed Central
- Deutsche National Bibliothek

*** Welche Zugangsberechtigung haben Sie für Ihre Artikel gewählt?**

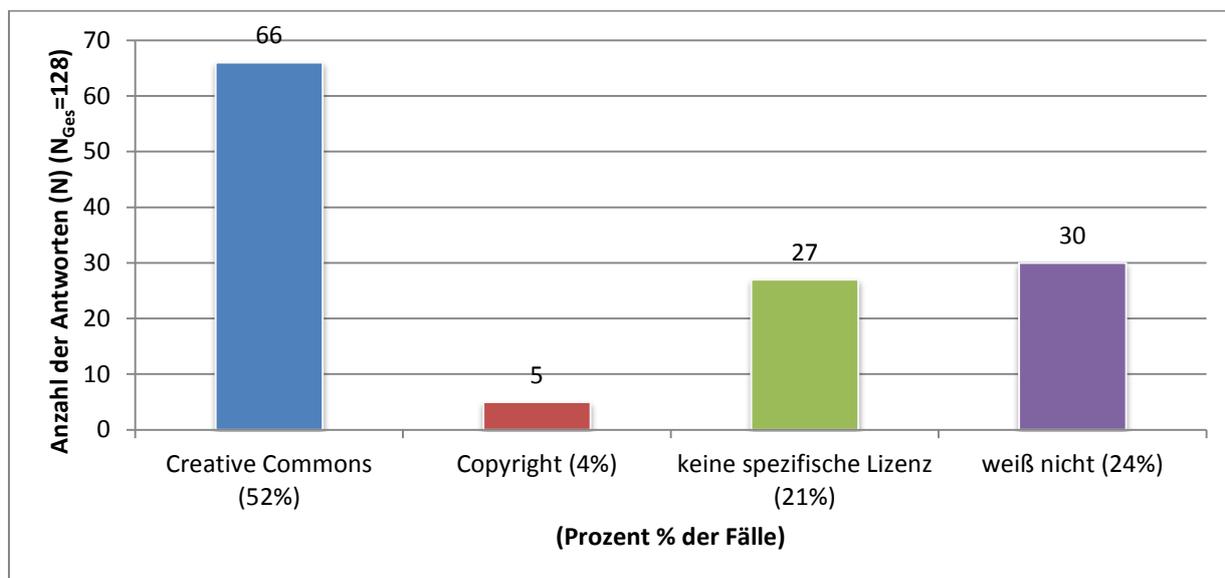


Zeitschriftenbetreiber (N=126); Mehrfachauswahl möglich

Sonstiges:

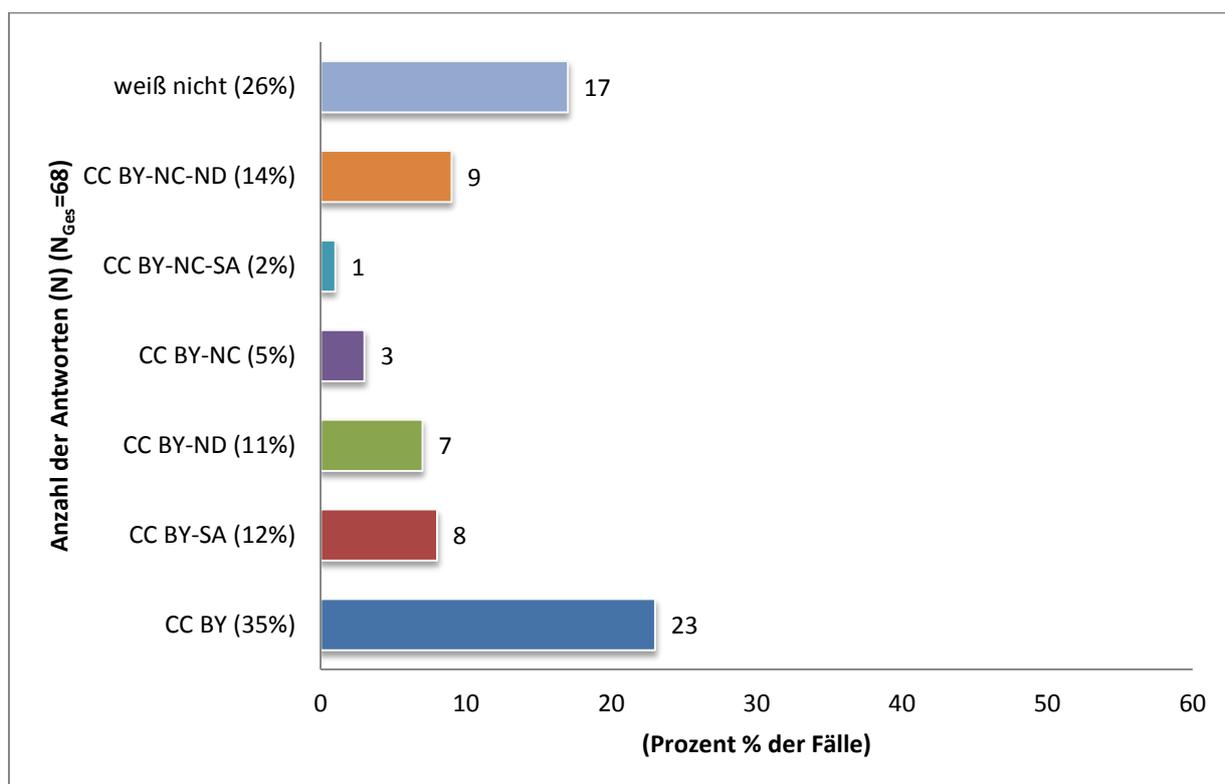
- zwei pro Ausgabe frei zugänglich, nach zwei Jahren alle frei
- Abonnements für die Printausgabe

*** Unter welcher Lizenz veröffentlichen Sie Ihr E-Journal und die Artikel?**



Zeitschriftenbetreiber (N=126); Mehrfachauswahl möglich

*** Welche Creative Commons Lizenzen verwenden Sie?**



Zeitschriftenbetreiber (N=66); Mehrfachauswahl möglich

2.12 Verbesserungsvorschläge und Wünsche

Welche Verbesserungen für bestehende Funktionen der OJS-Software wünschen Sie sich?

Hostinganbieter / Zeitschriftenbetreiber / Gutachter-Autor-Beirat-Leser; insgesamt N=86

1. Website / Layout

- besseres Layout
- Layoutgestaltung
- bessere Anpassbarkeit der Oberfläche
- einfacherer Layoutgestaltung
- Einfachere Layoutmöglichkeiten
- mehr Flexibilität in Gestaltung der Webseite
- Mehr Flexibilität in der Menüführung und der Gestaltung.
- Bitte auch mehr Spielraum bei der Unterseite „About“. Anordnung, Design, etc.
- bessere standardisierte Integration in CMS-Systeme z.B. Joomla
- Bessere Anpassbarkeit des Über-Uns-Bereiches, ggf. Implementierung besserer CMS-Möglichkeiten für den Rahmen von OJS
- etwas unübersichtlicher Aufbau der Webseite; z.T. wenig Flexibilität
- Bin zufrieden. Die Layoutmöglichkeiten könnten vielfältiger sein, aber wir hatten einen Grafikdesigner, der das Layout angepasst hat, so dass wir keine besseren Möglichkeiten bräuchten.

Individualisierung:

- dynamischere Website
- bessere Möglichkeiten zur Individualisierung der Zeitschrift

2. Allgemein / System

- Bessere Usability und Konfigurierbarkeit des Workflows. Das bedeutet, dass man Teile, die man nicht benötigt, ausblenden kann.
- Die „persönliche Startseite“ macht Probleme beim Multi-Journal-Betrieb, da man, auch wenn man nur eine Rolle hat, zu einer Seite mit dem Website-Layout gelangt und sich neu einloggen muss.
- vor allem einen unkomplizierteren Zugang
- Möglichkeit die „Mächtigkeit“/Komplexität des Systems für Nutzung für ein einzelnes Journal zu reduzieren
- Das System ist komplex und verschachtelt. Ich habe keine konkreten Wünsche, außer dass OJS handhabbarer wird.
- Vereinfachung der Handhabung
- Das System könnte für weniger technik-affinere User intuitiver gestaltet werden.
- mehr Anwenderfreundlichkeit
- bessere Nutzeroberflächen
- Wir warten auf Stable-Release
- Das einfache Löschen von Junk-Anmeldungen

E-Mails:

- Bei der Versendung von E-Mails an alle Nutzer gibt es Schwierigkeiten (wir verwenden daher diese E-Mails nicht mit OJS).
- E-mailvorlagen einfacher anpassen (bspw. Signaturen) und bspw. abstellen

- Das Hochladen und Gestalten der Mitteilungen ist im Vergleich mit einem Weblog eine Katastrophe, zumal man ja automatisiert die Meldungen rausschieckt, wenn man etwas verändert
- Das interne E-Mail System ist etwas komplex. Ich würde mir eine interne Aufbewahrung von Mails wünschen.
- Die Modifikation von E-mails und das erstellen eigener Mailvorlagen hat nicht geklappt.
- Genaues Verzeichnis der E-mail-Vorlagen, es ist schwierig rauszufinden, welche Vorlage zu welchem Vorgang ausgelöst wird.
- Weniger E-Mail-Vorlagen
- Klare Auswahlmöglichkeiten zur Einbindung der E-Mailvorlagen
- Anhänge in E-mails
- Formatierungsmöglichkeiten für die Mailvorlagen
- E-Mail Templates sollten sich einfacher anpassen lassen, vor allem bezüglich der Platzhalter

Suche / Index:

- Suche individuell anpassen (bspw. Suchfenster anpassen)
- Dazu gehört die erweiterte Suche nach Keys
- Ausblenden einzelner Suchfunktionen (in der erweiterten Suche) – denn sonst ist die Vergabe von Schlagworten etc. sehr unübersichtlich
- Index von Schlagwörtern, parallel zu Index von Autoren, Titeln etc.
- Browse-by-Section-Funktion

Publikationen:

- Unterstützung für Veröffentlichungen, die aus einer Kopf-HTML-Datei mit Links auf Dateien mit verschiedenen Medien bestehen. Das ist derzeit so kompliziert, dass ich diese Daten lieber auf einem anderen Server ablege.
- Grundsätzlich: Bereitstellung der vollen Textbeiträge aller Publikationen (nicht unbedingt "download" Möglichkeit)

Multimedia:

- Multimediadateien sollten im Text (Einbindung in die Website) betrachtet werden können und nicht nur als Download zur Verfügung stehen
- Einbindung von Bildern in die Website
- Bessere Einbettung von Videos und Bildern

Multi-Journal:

- Funktionen für das Bearbeiten mehrerer Zeitschriften

Lizenzen:

- Anpassung deutsche Übersetzung „Copyright/Lizenz“: Für Open-Access-Zeitschriften, die in der Regel mit freien Lizenzen operieren, sind viele Formulierungen, die von Copyright sprechen, etwas irreführend. Z.B sollte der Punkt „Copyright-Vermerk“ eher „Lizenzinformation“ heißen. Insbesondere in den Metadaten (Lesewerkzeug) ist das problematisch. Dort wird automatisch in der Zeile „Copyright und Rechte“ ein Eintrag wie „Copyright (c) 2014 [Name der Zeitschrift]“ erzeugt. Das sieht so aus als stünde der Artikel nicht unter einer CC-Lizenz. Daher sollte das nicht automatisch erscheinen.

Sprachfunktion:

- Es sollte möglich sein, eine neue Sprache direkt im System anzulegen (Übersetzungs-Plug-in)
- Übersetzung von Deutsch ins Englisch nicht bei allen Funktionen möglich!

Datenschutz:

- **Datenschutzkonformität:** keine Speicherung der IP-Adressen bzw. ihre Anonymisierung, von Google Analytics und Statistic-Plug-in, von Social Media-Buttons (Facebook, Twitter, ...), Protokollierung der Schritte vom Journal Manager wenn die Funktion „Login As“ verwendet wird.

3. Workflow

- **Flexiblere Benennung von Rollen.** Unser Journal verwendet z.B. den Begriff Area Editor für Section Editor.
- **Es sollte möglich sein, auch nicht registrierte Personen als Redaktionsmitglieder aufzuführen.**
- **Auch finde ich die Orientierung mit den verschiedenen Rollen recht kompliziert.**

Workflow – Allgemein:

- **verständlicheres Kommunizieren generell**
- **neue Ordner auf dem Server manuell anlegen zu müssen.**
- **Einfachere Bedienung von Listen, z.B. bei der Erstellung von Ausgaben.** Wenn man chronologisch absteigend sortiert (neueste zuerst, im Frontend), muss eine neue Ausgabe durch die gesamte Liste geklickt werden (im Backend), hier fehlt die Funktion „ganz nach oben“.
- **PDFs der Artikel sofort als „full screen“ anzeigen, schneller zur Heftübersicht und zum Artikel**
- **Bessere UI, modularere Step-By-Step-Workflows**
- **einfacherer Workflow zur Heftzusammenstellung**
- **detailliertere bzw. anpassbare Listen der Beiträge**
- **Fehlermeldungen sollten auch außerhalb des Debug-Modus eindeutiger formuliert sein.**
- **Es sollte einen Status „Wartend auf Freigabe“ für Kommentare geben, nicht nur gelöscht oder sichtbar.**
- **PDF-Button bei Übersicht über Ausgabe prominenter, nicht so klein ganz rechts versteckt**
- **Die Möglichkeit, Komponenten gänzlich auszublenden, wenn z.B. der Editing-Workflow außerhalb des OJS stattfindet.**
- **Layout Möglichkeiten überspringen**
- **bessere Texteditoren, Datei-Upload, Anhänge in E-Mails**

Redaktion:

- **Die Übersicht zu einzelnen Artikeln für die Redaktion ist sehr unübersichtlich. Man übersieht leicht, welcher zwingende Workflowschritt fehlt.**
- **Ganze Schritte (z.B. Review, Lektorat etc.) ausschalten**
- **andere Redaktionswege**
- **Clearer interface, where you can see the complete history of actions relating to a submission in chronological order, including an unambiguous “current status” indicator.**
- **Bessere Hervorhebung im UI von wesentlichen Schritten bzw. dem offensichtlichen nächsten Schritt (z.B. einen Review Request tatsächlich auszusenden, oder für Autoren, eine Überarbeitung einzureichen).**
- **Verbesserungen für die Abbildung des Redaktionsablaufs**
- **Wir arbeiten nur mit Schnelleinreichungen (da wir das Einreichsystem nicht nutzen) und das ist etwas tief vergraben**
- **einfacheres User-Interface, für einfache Uploads neuer Issues**
- **Individualisierung des Redaktionspfads**

- einfachere Wege für die Redakteure (z.B. bei Einreichung eines neuen Artikels, müssen viele Sachen ausgewählt werden und beim Veröffentlichen des Artikels auch - Fahnen Ausdruck)
- Individualisierbare Redaktionsabläufe
- Der Redaktionsprozess ist nicht selbsterklärend und wirkt sehr kompliziert. Daher nutzen wir bislang nur das Schnelleinreichungs-Plug-in. Eine bessere Usability wäre wünschenswert.
- Nicht streng vorgegebene Redaktionswege.
- Verschlinkung und bessere Übersicht über Redaktionsprozess – für den Fall von kleinen Redaktionsteams
- Der Redaktions-Workflow ist zu kompliziert und unübersichtlich. Die meisten, die OJS nutzen für eher kleinere Projekte oder Hauszeitschriften, arbeiten über das Schnelleinreichungs-Plug-in. Wir sind leider dazu angehalten, dies nicht zu tun. Da wir nicht regelmäßig veröffentlichen, vergisst man schnell, wo man an was denken, klicken, benachrichtigen, anfragen ... muss.
- Manche Abfolgen sind etwas komplex, z. B. proofs hin und herschicken etc.
- vereinfachte, unterschiedliche Redaktionswege, so dass ein Redakteur bei Bedarf in den Prozess eingreifen kann;
- Weniger und übersichtlichere Schritte beim „editing“.
- Erleichterung der Anpassung von Redaktionswegen
- Exportierbare Übersichten von Redaktionsabläufen
- Etwas übersichtlichere Führung für Redakteure
- Sortierung der RubrikredakteurInnen bzw. Auswahlmöglichkeit (Checkboxes), wer die Korrespondenz bei Begutachtung und Redaktion führt
- Schmalere Version zur Online-Veröffentlichung von Inhalten ohne Redaktionssystem
- Direkte Erstellung von Ausgaben ohne die umständliche Verwendung des Workflows.
- flexiblere Automatische Nachrichten; konfigurierbar durch (Rubrik-)Redakteure
- Vereinfachte Veröffentlichung, aktuell zu viele einzelne Schritte
- Eine Möglichkeit, für Editor-Accounts *einzelne* Beiträge unzugänglich zu machen.
- Die Möglichkeit, ohne die Section-Editor-Rolle auszukommen.

Review:

- Flexibleres Layout und Festlegung von Abläufen für Review etc. (bisher nicht genutzt, da für uns nicht passend).
- Begutachtungsprozess einfacher und individueller konfigurieren
- Leichtere Bedienbarkeit für Reviewer und Autoren
- Blocken der direkten Interaktion zwischen Reviewer und Autor
- automatische Erinnerungsemail an Reviewer, wenn diese dem Review noch nicht zugestimmt haben
- Es gibt ein paar Stolpersteine, z.B. verstehen viele Reviewer nicht, wo sie draufklicken/was sie anhängen müssen, damit man weiß, dass sie das Review erledigen wollen.
- Die Funktion beim Peer-Review-Prozess in die zweite Runde zu kommen sollte vereinfacht werden. Reviewer können mit unterschiedlichem Tempo arbeiten (!)
- Erleichterter Zugang/Umgang für Reviewer, da diese oft nicht mit der Software vertraut sind.
- Reviewer sind bei uns auch Technical Editors (neben Reviewer im klassischen Sinn).
- automatische Anonymisierung der bearbeitbaren Blindkopie an die GutachterInnen (Anrede der AutorInnen wird übernommen)
- Automatische Reminder für Reviewer: man benötigt zwei verschiedene (Einladung, Erinnerung), und mehr als einer sollte möglich sein

- Oft haben Reviewer Probleme, ihre Reviewdateien hochzuladen; es wäre besser, wenn stattdessen der Text direkt in ein Textfeld eingegeben werden könnte

Autoren:

- Deutlichere Funktionszuweisung für die Autoren, das kleine Häkchen für die Funktion als „author“ wird zu oft übersehen.
- einzelne Beitragseinreichungs-/Begutachtungsfunktionen ausschalten --> derzeit ist es sehr unübersichtlich und für unsere Zwecke (da wir keine Peer-Review haben) zu kompliziert, auch für AutorInnen
- Benachrichtigungsfunktion für die Autoren des neuen Heftes
- Upload von größeren Dateien (größer als 6MB)
- Automatische Umwandlung der eingereichten Bilder und Texte in ein einziges PDF
- Ich finde es ziemlich kompliziert, fertige formatierte und überarbeitete Artikel zu importieren
- Bessere Unterstützung von den Artikeln der Autoren (Word) zum XML-Import, z. B. automatische Extraktion OJS Metadaten (E-Mail, Name, Vorname, Biografie)

4. Plug-ins

Allgemein

- Der Zugriff auf Seitenleisten-Plug-in-Einstellungen sollte einfacher möglich werden, z.B. über eine bessere Widget-Verwaltung.
- Das Regionalanpassungs-Plug-in sollte benutzerfreundlicher werden. Dazu gehört die erweiterte Suche nach Keys über alle Dateien hinweg und die bessere Dokumentation von Key-Funktionen direkt im Plug-in.
- Vollständiges SSL verwenden zu können -- z. B. einige Plug-Ins sind nicht SSL-konform.
- RSS fehlt.
- mehr Social-Plug-ins
- Berücksichtigung/Implementierung der neuen REST-Schnittstelle für DNB-URNs.
- das Crossref-XML-Export-Plug-in hat leider nicht funktioniert
- automatische Verkleinerung von Coverbildern beim Upload
- Lesewerkzeug "Zitation": Beim Export von BibTeX und RIS-Format wird der DOI nicht übernommen. DOAJ-Export von Artikelmetadaten über Plug-in recht umständlich, weil das entsprechende XML-File noch gesondert im DOAJ hochgeladen werden muss, könnte automatisch funktionieren
- weitere Zahlungsanbieter (zusätzlich zu Paypal) einbinden

Statistik-Plug-in:

- Statistik-Plug-in ist unbefriedigend, z.T. Bugs, Datenschutz? Wir versuchen gerade, Auswertungen über PIWIK.
- bessere Statistik (extern)
- Statistiken funktionieren bei uns nicht.
- Statistik-Plug-in
- Bessere Statistiken

Persistent Identifier:

- Anzeige aller persistenten Identifier auf einer Seite z.B. unter Metadatenanzeige bei Artikelwerkzeuge. Hier wird die DOI nicht angezeigt. URNs und DOIs werden immer getrennt angezeigt.
- Anzeige URN/DOI auf verschiedenen Seiten ist ungünstig

5. Sonstiges

Subscription:

- Verbesserung der Funktion fürs Abonnieren von Neuigkeiten („subscription“). Es ist den Lesern nicht möglich sich für die Subscription-Funktionen anzumelden und sich dann mit einem Link am Ende der E-Mail je nach Wunsch abzumelden.
- Verbesserung der Notification-Funktion - bessere/zentrale Default-Einstellungen, Möglichkeit, die Abonnent/innen zu verwalten (Bearbeiten und Löschen der einzelnen Subscriptions, z. B. im Fall einer Änderung der angegebenen E-Mail-Adresse einer/eines Abonnent/in).

Schulung / Infomaterial:

- Ich bräuchte einfach mal eine Schulung. Ich kenne die bisherigen Funktionen nicht gut genug, um hier sinnvolle Auskunft zu geben.
- umfangreiches Benutzerhandbuch online
- jährlicher Rundbrief mit Zusatz Info zu Updates, Aktualisierungen, Vorschläge zur benutzerfreundlichere Gestaltung, etc.

Welche zukünftigen Weiterentwicklungen und zusätzliche Funktionen für die OJS-Software wünschen Sie sich?

Hostinganbieter / Zeitschriftenbetreiber / Gutachter-Autor-Beirat-Leser; insgesamt N=78)

1. Allgemein

- Nicht bunter, sondern einsichtiger.
- OJS 3 ist vielversprechend, nur müsste es bald kommen!
- Es wäre wünschenswert, wenn OJS zusätzlich zum Begutachtungssystem noch das alles könnte, was Open Edition bietet, z.B. die Verbindung von Buch und Journal auf einer Plattform.
- Flexibilität
- bessere Usability samt einfachere (Wiki-ähnliche) Möglichkeit Angaben zur Zeitschrift zu ändern.
- interne Bearbeitung möglich
- Das OJS ist generell nicht sehr intuitiv zu benutzen. Das System sollte in der Handhabung weitestgehend selbsterklärend sein.
- Unser größtes Problem ist folgendes: Das Review ist aufgebaut. EditorInChief->AreaEditors->AssociateEditors->Reviewer. In OJS fehlt eine Ebene.
- Better summary information and data, e.g. ability to easily extract a list of all currently active submissions, or all submissions with a particular current status, or with outcomes in a particular date range, etc.
- Einige Funktionen von OJS sind in Deutschland nicht datenschutzkonform. Dieses Problem sollte diskutiert und gelöst werden.
- kriege die technischen Sachen nicht mit. insgesamt verbesserungswürdig: Bekanntheit!
- Vor allem: Usability. Für die verschiedenen Benutzer sollten noch klarer sein, was jeweils wie zu tun ist. Die Usability zu verbessern ist m. E. die wichtigste Baustelle.

E-Mail:

- E-Mail-Versand mit Anhang (PDF)
- Möglichkeit, alternative email-Vorlagen auszulösen, nicht nur eine Vorlage zu einem Vorgang

- E-Mail-Verkehr mit Manuskript-Nummern kennzeichnen.
- multiple E-mailvorlagen für ein und denselben Prozess (z.B. mehrere Versionen für Manuskriptablehnung) Bedienerfreundlicher (vor allem für Autorinnen)

Print-on-Demand:

- Die Print-on-Demand Geschichte und einer Kooperation mit einem oder mehreren zuverlässigen Anbietern wäre toll, epubli ist hier leider nicht so klasse – sie haben bis heute kein zuverlässiges Abrechnungsprogramm.
- Print on Demand Funktionen.

Zentrale Dokumentablage:

- Einen Platz, um Dokumente (author guidelines, journal stylesheets, ...) zum Download für Nutzer abzulegen. Ein Journal Manager sollte darauf zugreifen können ohne extra Datenbank-Berechtigungen zu haben oder den Hosting Anbieter kontaktieren zu müssen. Pro Journal sollten dafür wenige MB Platz reserviert werden.
- Individualisierbare File-Namen

Lizenzinformationen:

- Maschinenlesbare Lizenzinformationen: z.B. Plug-In, das Informationen zur Lizenz (z.B. CC-BY 4.0 o.ä.) maschinenlesbar bei der Veröffentlichung in die Artikeldateien, z.B., PDF-Metadaten, schreiben: Lizenzauswahl nach Möglichkeit auf Zeitschriftenebene (alle Artikel dieses Journals sind CC-BY) oder auf Artikelebene (Autoren können bei uns zwischen CC-BY, CC-BY-SA oder ganz anderen Lizenzen wählen) festlegbar.

Zusatzfunktionen:

- „My favourite Articles“/ „My online library“ für Benutzer/innen – Markieren der Artikel, die in meiner Online Bibliothek gerne haben möchte, auf die ich schnell zugreifen kann.
- Import zu Google Current bzw. Tool zum Offline-Lesen aller OJS-Journals auf Tablets/Smartphones

Export:

- anpassbare Exportfunktion für Beitragslisten
- All-in-One-Lösung für Datenbankexporte zur besseren Sichtbarkeit.
- Migrationsmöglichkeit (Export/Import) der Zeitschrifteneinstellungen.

Sprachen:

- mehr Sprachen (z.B. Bulgarisch)

2. Website / Layout

Responsive Design:

- Responsive Design (6x)

Website / Layout:

- mehr Freiheit im Layout innerhalb der vorgehenden Punkte (Schriftart, -Größe, -Farbe; Abstände zwischen den Einträgen z.B. auf der News-Seite)
- individuelle Gestaltbarkeit erhöhen
- Ansprechendes Layout für die Web-Ausgabe
- Fähigkeit kreativerer Layoutgestaltung von Artikeln speziell in Bezug auf Anordnung von Bildern und Videos. Lightboxfunktion, Bildergalerien, Videoplayer

- Das Backend/Redaktionssystem sollte auch ansprechender gestaltet sein - gerade auch im Hinblick zu Konkurrenz kommerzieller Systeme (die viele Autoren kennen).

Rubriken:

- wir hätten gerne eine direkte Sortierung nach Rubriken. Wir haben Diskussionen, die Heft-übergreifend sind und wir haben Beiträge, die sich auf andere beziehen, das würden wir gerne auch sichtbar machen und die Struktur von Heften damit aufbrechen.

3. Workflow

Workflow allgemein:

- Workflows näher an Manuscript central.
- Modularisierung des Workflows
- Möglichkeiten, den Workflow zu verändern bzw. den eigenen Bedürfnissen anzupassen.
- Zusätzlicher Schritt im Workflow: ein (Rubrik-)Redakteur kann einen ihm zugewiesenen Artikel (ohne vorheriges Peer-Review) ablehnen zu bearbeiten (z.B. „out-of-scope“); der Artikel wird dann vom Editor-in-Chief einem neuen (Rubrik-)Redakteur zugewiesen

Metadaten:

- automatische Übernahme von Metadaten aus PDFs
- Verknüpfung der Autorenschaft → Mehrere, bereits eingetragene Autoren sollten im Falle eines gemeinsamen Artikels auch beide Zugang zum Workflow haben und nicht nur ein Hauptautor.
- Drop-down Liste für Schlagwortsuche (damit Keywords/Schlagwörter entsprechend vergeben werden können)
- Metadatenstatistiken – z. B. das Herkunftsland der Autor/innen.

Speicherplatz:

- Gewinnung von Speicherplatz
- Möglichkeit, Vorabversionen innerhalb des Systems zu entfernen, nachdem begutachtete Version online publiziert

Beitragseinreichung:

- Unterstützung von speziellen Artikeln (z.B. Survey-Artikel); bspw. als Sicht auf in normalen Issues veröffentlichten Artikeln
- Möglichkeit für den Autor am Schluss auch die Fahnenkorrektur in OJS direkt freizugeben

Redaktionsprozess:

- Abkürzungsmöglichkeit des Redaktionsweges! Die vielfältigen Rollen benötigen wir nicht nach der Einreichung der überarbeiteten Version des Autors.
- einfaches Ausblenden von Schritten des Editingprozesses beim Journal Setup z.B. kein Copyediting
- Kommentarfeld für redaktionelle Bemerkungen zu den Beiträgen
- Sichtbarkeit von Artikeln und Referees nur pro (Rubrik-)Redakteur.

Review:

- Option zu Open Review, Post Publication Review & Living Documents.
- Exportlisten: Gutachter, abgelehnte Artikel. Ablehnungsquote (Zeitraum wählbar).
- Open Peer Review oder auch weitere Interaktionsmöglichkeiten (z. B. Annotationsmöglichkeiten) für die Leser/innen.

- bessere Übersichten zu Reviewern im Webbackend für die Editoren: Ansicht abgelehnte/durchgeführte Reviewanfragen
- Peer-Review-Prozess sollte besser anpassbar sein, um neue Wege der Qualitätssicherung zu öffnen; Flexibilisierung
- Höhere Flexibilität bei der Gestaltung des Review-Verfahrens. Insbesondere sollte ein Verfahren mit Associate Editor möglich sein, bei dem letzterer für die eingereichten Artikel nicht sichtbar in Erscheinung tritt.
- Verknüpfung zwischen Reviewer und Aufsätzen schaffen.
- Gutachterliste für abgegrenzten Zeitraum erstellen können.
- Kontaktmöglichkeit der Reviewer auch nachdem sie Review abgegeben haben
- Editoren zur Erstellung von Bewertungsbogen für Gutachten sind zu rudimentär

Kommunikation:

- verbessertes Handling der Kommunikation
- Forum unter den Anwendern seitens der Herausgeber
- Reader comments and interaction
- Automatische Erinnerungen auch an die „Section Editors“

Rollen:

- Einführung zusätzlicher Rollen
- einfaches Löschen von fake usern
- Archivieren von nicht aktiven Usern (z.B. verstorbene)
- Eingabe und Berücksichtigung weiterer Parameter (z. B. Datum der Registrierung) beim Export der Benutzer/innen – z. B. Export aller seit dem Datum XXX registrierten Benutzer/innen.

Nutzungsstatistik:

- automatischer Statistikreport jeden Monat
- Nutzerstatistik differenzierter
- klarere Linkstruktur gerade auch im Hinblick auf Statistik (wann ist ein Aufruf ein Aufruf, etc.)
- Impactfaktoren

4. Plug-ins

Schnittstellen / Links:

- XMetaDiss + Schnittstelle für DNB
- Automatische Übermittlung der DOI und Metadaten an DataCite nach Veröffentlichung.
- Schnittstelle für MedlineLinks zu Fach-Datenbanken oder zu fachübergreifenden Datenbanken, oder EZB oder DOAJ?
- Link auf PDF entsprechend gekennzeichnet *PDF)
- Linksolving-Mechanismus

Persistente Identifier:

- GND-Anbindung
- GND-Plug-in
- ORCID-Unterstützung.

Forum / Newsletter:

- erweiterte Newsletter-Funktion
- Integration eines Blogs (mit kommentierbaren Einträgen)
- Diskussionsforum zur Zeitschrift, vgl. <https://wordpress.org/plugins/side-matter/>

Social Media:

- Bessere Möglichkeiten der Einbettung von Social Media.

VG-Wort:

- Wir haben es nicht hingekriegt, die Zähler von VG-Wort zu installieren, das könnte vereinfacht werden.

5. Dokumenteditor/ -konvertierung

Dokumenteditor:

- Dokumenteditor direkt in OJS
- Funktion für ein reines Online-Journal: Artikel als HTML bereitstellen, z.B. über Rich-Text-Editor. Zurzeit geht das nur, in dem die in einem anderen Programm erstellte HTML-Datei hochgeladen wird, jedes Bild hochgeladen wird und vorab im Quelltext die Verlinkung auf Anker und Bilder eingestellt wird. Vorbild: <http://www.plosone.org/>
- Integration von Dokumenten (kein erneuter Upload von bearbeiteten Versionen)
- Editor/Unterstützung für Erstellung unterschiedlicher Ausgabeformate der Artikel, insb. HTML, in vernünftiger Qualität;
- XML-basiertes, internes Textformat, weil der Text einschließlich Metadaten dann in einem Format vorliegt, das sich sowohl zur Langzeitarchivierung als auch für Text Mining besser eignet als PDF/A.
Web-basierter Editor für Überarbeitungen direkt im System, mit Kommentarfunktion, so dass der Redaktions-Workflow ohne manuelle Formatkonversionen auskommt. Diese Funktion sollte gemeinsam mit dem XML-Format umgesetzt sein.
Beide Punkte sind sicherlich keine kleinen Baustellen und auch nicht OJS-spezifisch, könnten aber für OJS und viele andere Anwendungsszenarien ein echter „game changer“ werden. (Siehe Initiativen wie DHWriter, Fiduswriter, Penflip oder Lodel / Open Edition, die alle in eine solche Richtung zielen.)
- Mehr manuelle Eingriffsmöglichkeiten beim Erstellen von Online-Ausgaben.
- Ausgefeilte Layout-Feature für eine Printausgabe

Dokumentkonvertierung:

- Unterstützung von Dokumentenkonvertierung durch Bereitstellung von Konvertierungstools
- Konvertierungsmöglichkeiten von Docx und LaTeX zu PDF und XML
- Automatische Konvertierung von Dokumenten in PDF, (sauberes) HTML und EPub wäre der heilige Gral.
- Unaufwändige Umwandlung von PDF in HTML, EPub
- HTML-Version von Artikeln mit Abbildungen, Tabellen, verlinkten Artikelüberschriften und verlinkten Literaturangaben
- Datenprüf-Tools zum XML-Import
- Automatische EPub-Erstellung
- Vielleicht hiermit in Verbindung auch eine einfachere Möglichkeit HTML-/XML-Artikel zu publizieren

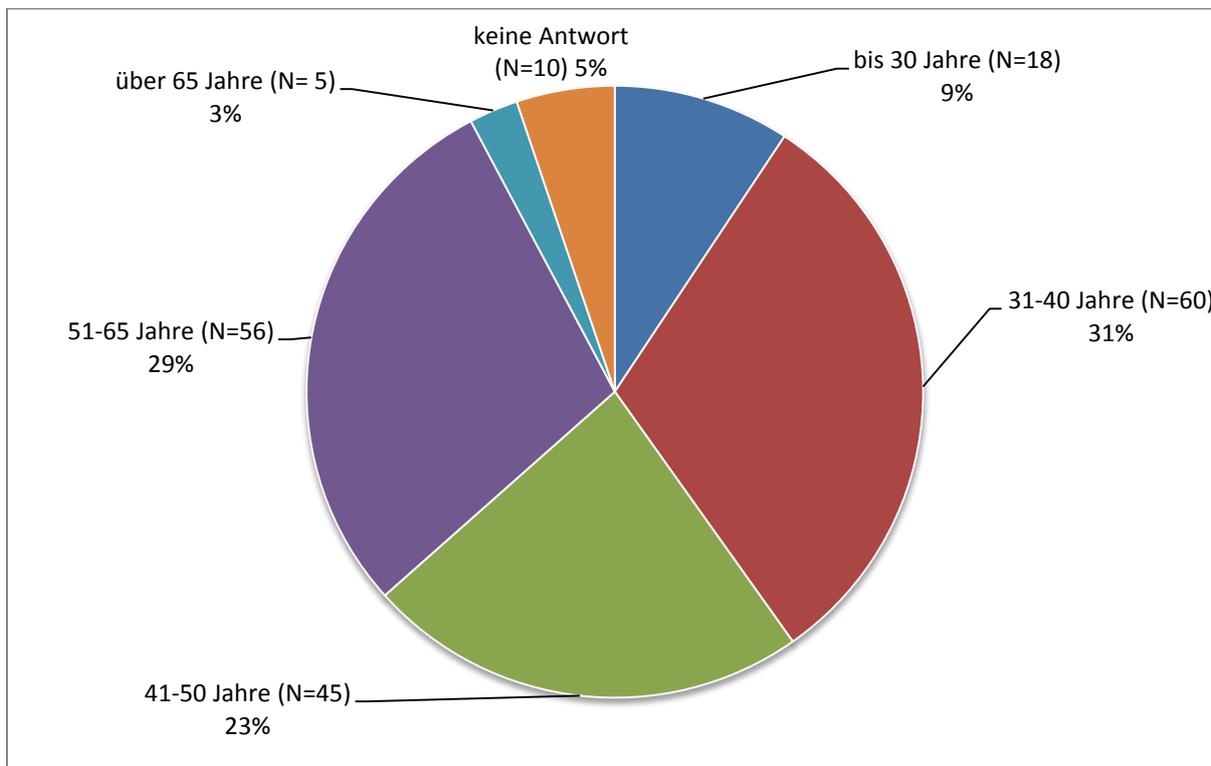
6. Sonstiges

Journal-Migration:

1. Die Migration ganzer Journals sollte ermöglicht werden. Wir betreiben ein Testsystem und die User müssen so zwei Mal dieselben Einstellungen vornehmen.

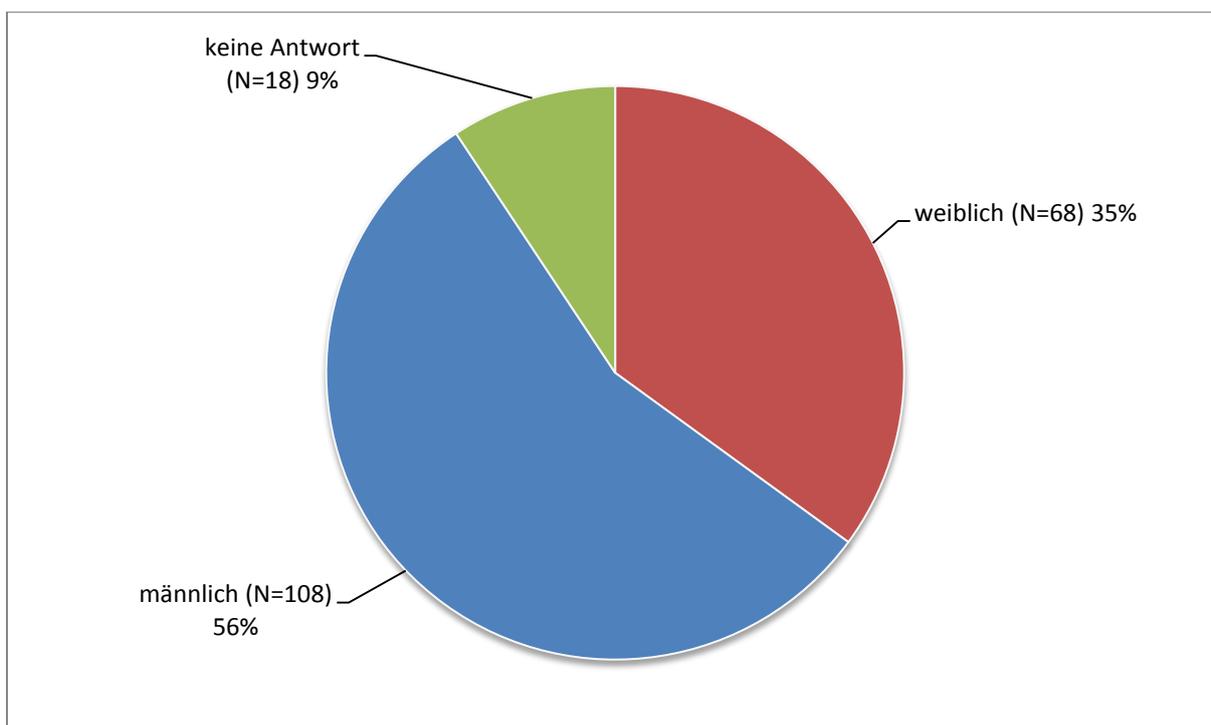
2.13 Allgemein

Welcher Altersgruppe gehören Sie an?



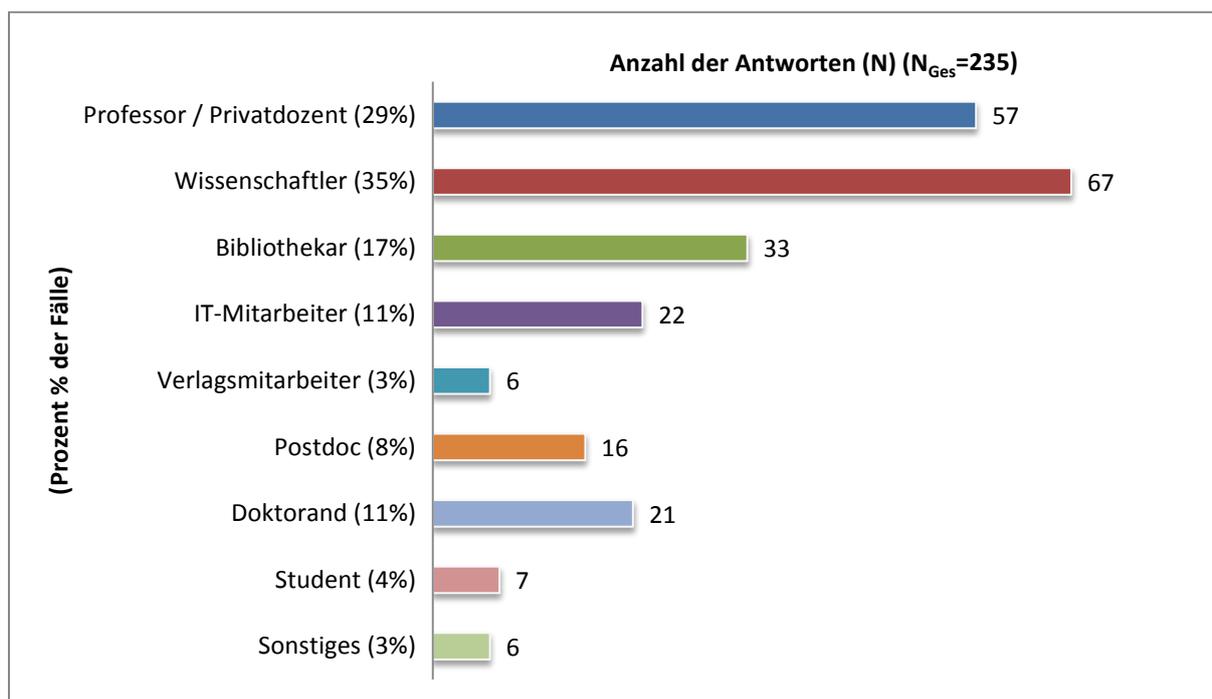
Hostinganbieter / Zeitschriftenbetreiber / Gutachter-Autor-Beirat-Leser; insgesamt N=194

Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an:

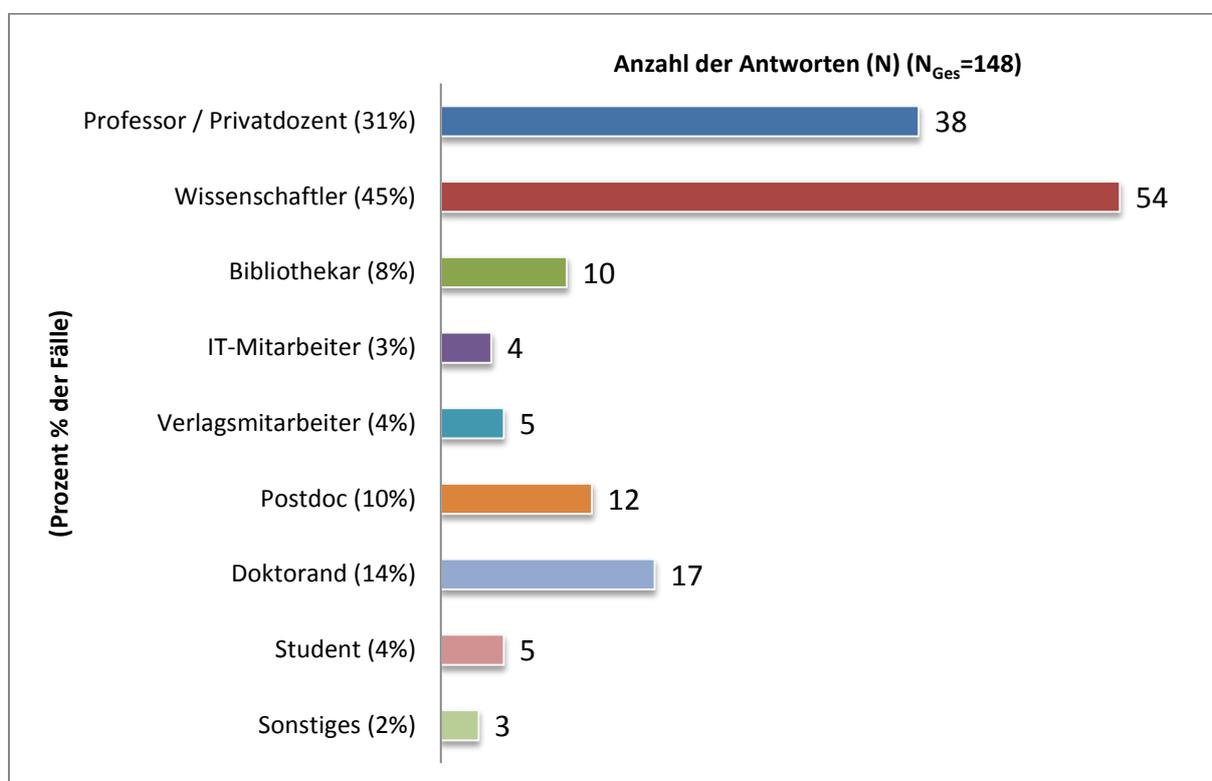


Hostinganbieter / Zeitschriftenbetreiber / Gutachter-Autor-Beirat-Leser; insgesamt N=194

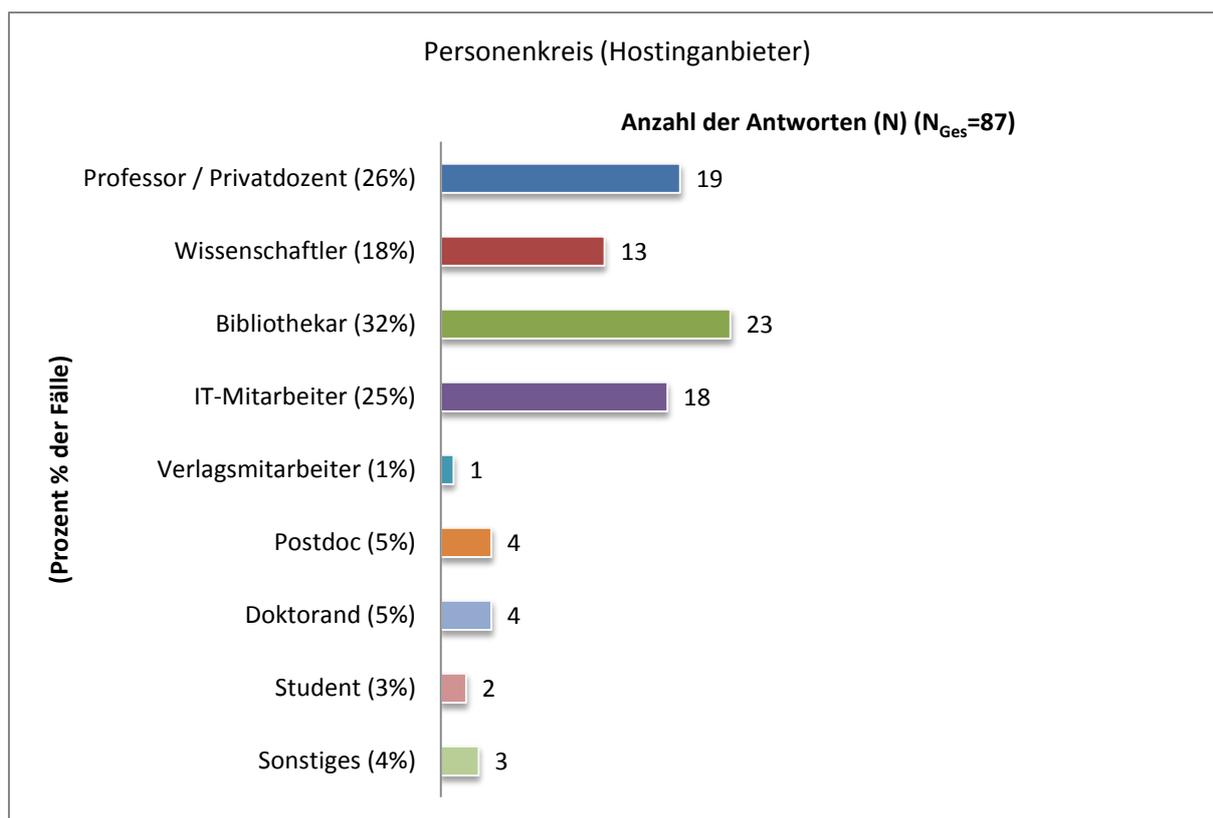
Welchem Personenkreis gehören Sie an?



Hostinganbieter / Zeitschriftenbetreiber / Gutachter-Autor-Beirat-Leser; insgesamt N=194



Zeitschriftenbetreiber (N=121); Mehrfachauswahl möglich



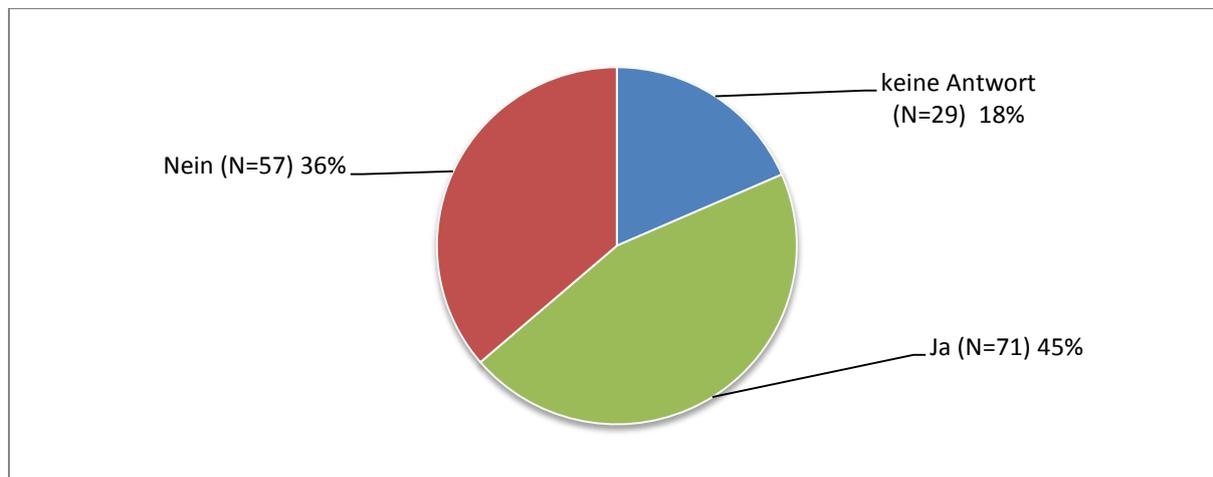
Hostinganbieter (N=73); Mehrfachauswahl möglich

Sonstiges:

- Ingenieur
- Sachbearbeiter
- Verwaltungsangestellte
- Journalist
- Institutsleiter
- Anwender

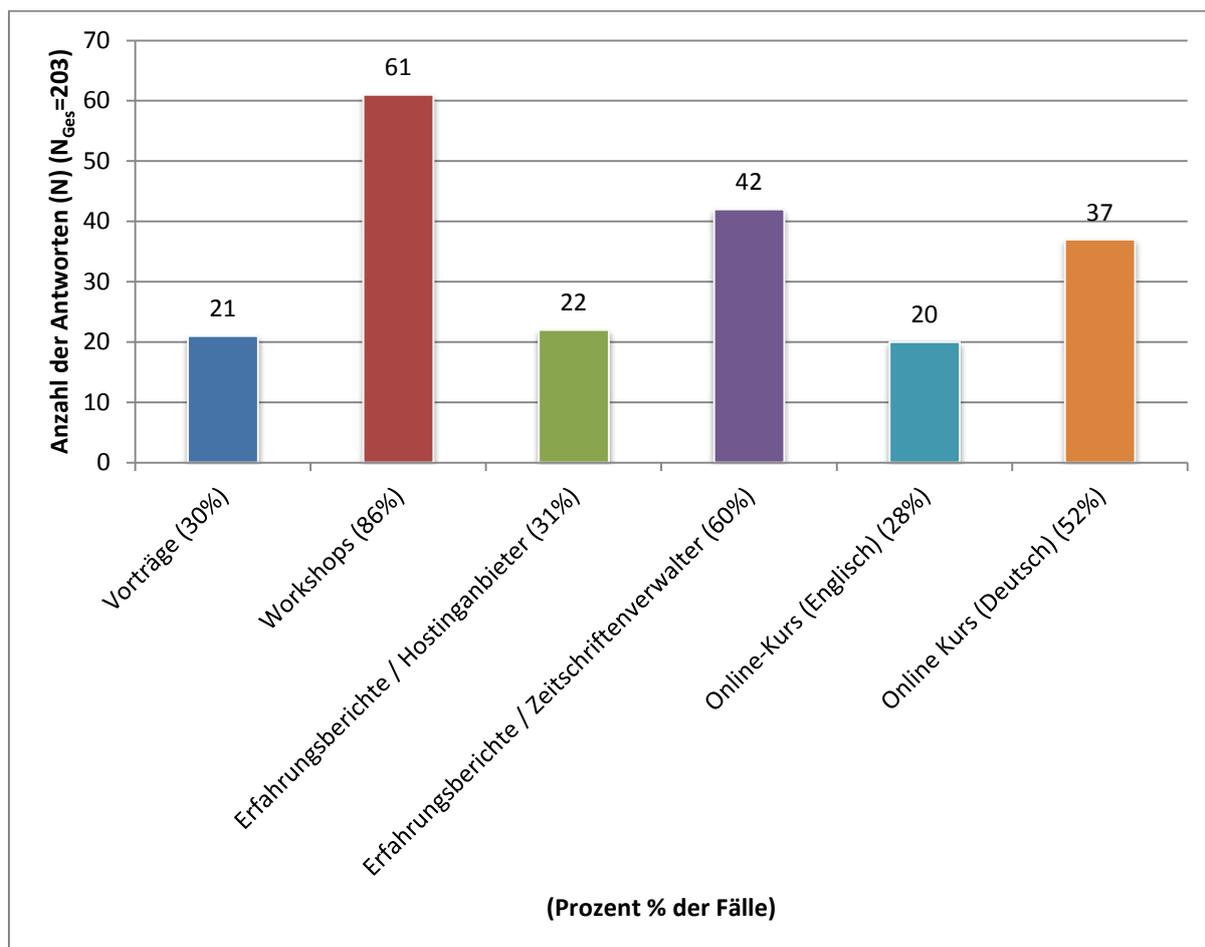
2.14 OJS-Schulungen und Newsletter

Haben Sie Interesse an Schulungen zu Open Journal Systems (OJS)?



Hostinganbieter (N=36) / Zeitschriftenbetreiber (N=121); insgesamt N=157

Welche Form der Schulung würde Sie am meisten ansprechen?



Hostinganbieter / Zeitschriftenbetreiber; Mehrfachauswahl möglich; insgesamt N=71

Welche Schulungsinhalte würden Sie interessieren?

Hostinganbieter (N=11) / Zeitschriftenbetreiber (N=25); insgesamt N=36

1. Basis-Schulung

- Ich persönlich benötige keine Schulung, für Kolleg(inn)en, die neu einsteigen, wäre das aber sehr sinnvoll. Da würde es um eine Basisschulung gehen.
- was muss/soll/darf/kann ich wie tun.
- Vorbereitung eine Zeitschrift (elektronische Beitragseinreichung, Überblick über die Funktionalitäten)
- Mehr Support und Grundfunktionalität für alle, so dass die Hürde, OJS für alle Schritte des Publikationsprozesses zu benutzen, kleiner wird.
- Funktionspalette von OJS kennenlernen
- Gedanken hinter dem Aufbau von OJS & einzelnen Bearbeitungsweisen verstehen
- Sinnvolle Nutzung des Einreichungs- und Rückmeldesystems
- Aufbereitung Referenzen
- Bildinhalte, Software

2. Workflow

Redaktion:

- Optimieren des Workflows, wie man eine virtuelle Redaktion "an der Stange hält"
- Workflow bei der Erstellung von Heften
- optimaler Ablauf des Redaktionsprozesses.
- Best Practices des redaktionellen Workflows
- Passende Hostinganbieter finden

Review-Prozesse:

- Realisierung von Open-Peer-Review und Post-Publication-Peer-Review in OJS
- Effizienter Umgang für verschiedene Artikeltypen, mit Review, ohne Review, Editorials etc., Grundabläufe

3. System / Layout / Website

System-Updates:

- Neue Features und Änderungen in neuen Releases -- was ein Update für mich bedeutet, was muss ich beachten
- Neuerungen in OJS

IT/Technik:

- Fragen zur technischen Installation
- Austausch zu Fragen, die sich aus der praktischen Arbeit ergeben
- Austausch der ITler/Admins untereinander (Kooperation kann verbessert werden)
- Langzeitarchivierung
- Konfiguration und Erweiterbarkeit von OJS
- Modifikationen am Code von Version 2.4.5 zur Anpassung an etwaige eigene Ambitionen
- Plug-in-Programmierung, weitergehende UI-Anpassungen

Beratung / Hosting / Management:

- **Marke:** Wie positionieren die Zeitschriften ihre Marke, wie gewinnen, motivieren und behalten sie ihre Leser/innen, Autor/innen, Gutachter/innen und wie kann ihnen OJS dabei helfen.
- **Autoren-/Herausgeberberatung** (z.B. zum Manuskript-Handling)
- **Finanzierungsmodelle an Universitäten**

Layout/ Website:

- **Die Anpassung von OJS an das Corporate Design der Organisation.**
- **Gestaltungsmöglichkeiten (Layout) mit OJS**
- **Individualisierung einzelner Journals bei vielen Journals auf einer Instanz.**
- **Responsive Design**
- **Anpassungen Layout**
- **Individualisierung der eigenen Zeitschrift und Anpassungen am Layout (für CSS-Einsteiger)**
- **Layout Gestaltung**
- **Gutes Layout der Seite**
- **Gestaltung der Seiten**
- **Anpassungen von Layout und Inhalt**
- **Layout**

Individualisierung:

- **Gestaltung individueller Zeitschriften**
- **Individuelle Anpassung des Systems, um die Abläufe effizienter zu gestalten.**
- **Anpassung / Individualisierung von OJS auf eigene Inhalte / Bedürfnisse**

4. Beratung / Hosting / Management

Layout/Publikationen:

- **Erstellung einer XML-Datei für die Publikationen etc.**
- **Anleitung zur effizienten Erstellung von HTML- und PDF-Dateien mit Seitennoten (anstelle von Fußnoten)**
- **Gutes Layout der Manuskriptvorlagen und gute Vorgaben für die Autoren**
- **(halbautomatische) Dokumentenkonvertierung und Einbindung in den Workflow**

Sichtbarkeit/Artikel:

- **Schnittstellen**
- **Wie werden die Artikel gut sichtbar (Datenbanken, Google Scholar, etc)?**
- **Sichtbarkeit und automatische Einpflege der Artikel im Internet und Datenbanken**
- **Sichtbarkeit, Verbreitung**

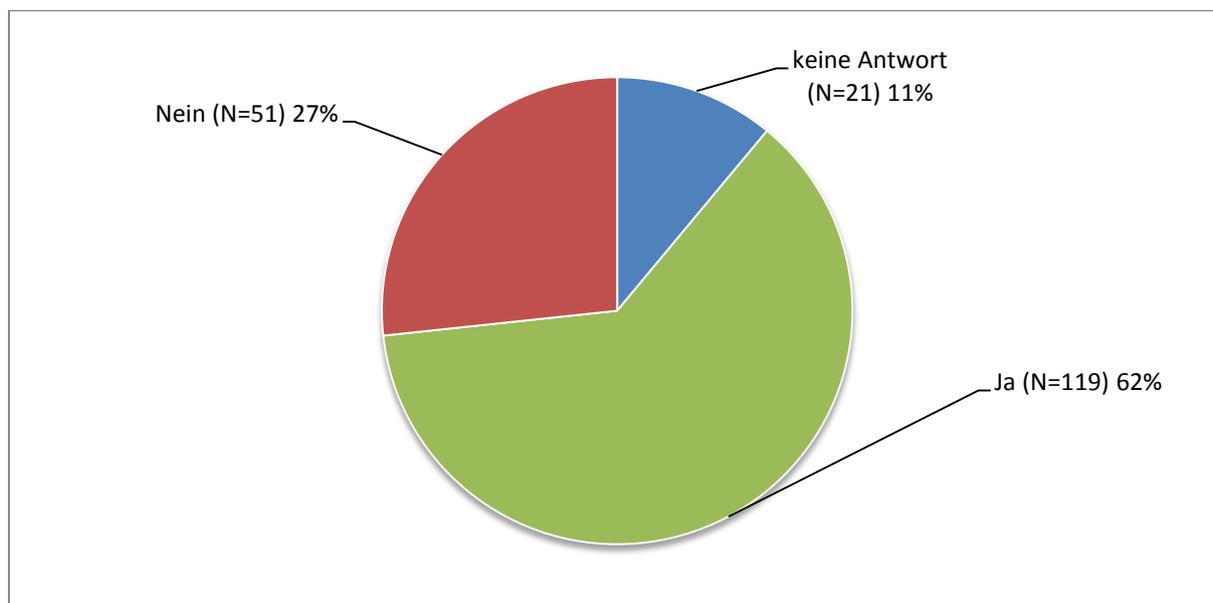
Plug-ins:

- **Möglichkeiten von Plug-ins**
- **VG-Wort-Zähler installieren**
- **Anwendung von Statistiken**
- **Schulung zur Plug-in und Alternativen zur "Schnelleinreichung"**
- **Kann ein Zähler eingebaut werden, kann an VG-Wort-Ausschüttung partizipiert werden?**

Lizenzen/Rechtliches:

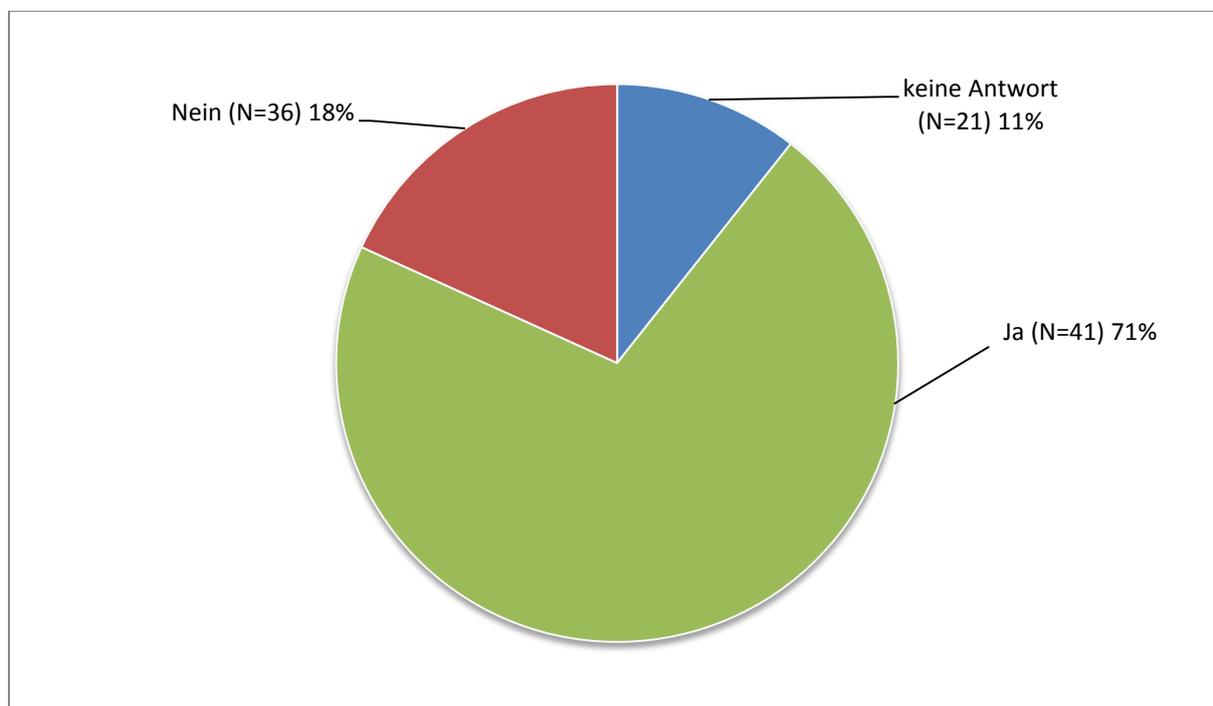
- **Rechtliches (z. B. Datenschutz oder Lizenzen) – was sollten vor allem Herausgeber/innen wissen und berücksichtigen + welche 'Standard'options sie wofür haben.**
- **Rechtliche Grundlagen (Lizenzen)**

Möchten Sie per Newsletter regelmäßig über aktuelle Entwicklungen rund um Open Journal Systems (OJS) in Deutschland informiert werden?



Hostinganbieter / Zeitschriftenbetreiber / Gutachter-Autor-Beirat-Leser; insgesamt N=191

Möchten Sie über die Ergebnisse der Online-Befragung informiert werden?



Alle Zielgruppen (N=198)

Weitere Anregung oder Kritik:

Alle Zielgruppen (N=35)

Allgemein / Positives Feedback:

- Es ist gut zu sehen, dass es weiterhin Bemühungen um die Weiterentwicklung der Software gibt!
- Schön, dass es über diese Umfrage die Möglichkeit gibt, Anregungen zu geben! Danke für eure Arbeit, insgesamt ein super Projekt!
- Gut, dass Sie eine Umfrage machen!
- Danke für die Arbeit!
- Danke, Danke, Danke.
- Eine Klasse Sache! Danke!
- Vielen Dank für diese Freeware!
- Danke!
- Wunderbare Arbeit mit diesem Fragebogen! Vielen Dank!!!
- Die Aufbereitung des Archivs und die Suche darüber ist sehr gut und intuitiv zu bedienen.

Kritik:

- Für uns ist ein anonymer Fragebogen wenig sinnvoll.
- Leider nutzen wir das OJS derzeit noch nicht in vollem Umfang, weshalb einige Angaben zu speziellen Funktionen nicht zwingend aussagekräftig sind.
- Grundsätzlich ist es für geisteswissenschaftliche Institutionen schwierig, die Mittel für ein Update der Software aufzubringen. Es reicht gerade für die Nutzung der einmal (mit Fördermitteln) eingeführten Version. Das ist meiner Meinung nach ein Problem vieler Redaktionen. Es sollte auch eine Fördermöglichkeit für die Modernisierung des Designs und die Einführung zusätzlicher Services sowie die Übernahme einer aktuelleren Workflow-Version geben.

Workshops:

- Workshops wären super!

OJS-Community / Deutschland:

- Die deutsche OJS Community muss sich noch stärker vernetzen.
- Ein Netzwerk an OJS-Experten (aber auch zu mit Publikation einer Zeitschrift zusammenhängenden OA, redaktionellen, u.a. Fragen), an das man sich immer wenden kann, wäre toll.
- Treffen verschiedener Nutzergruppen und Austausch der Erfahrungen wäre toll.

Zentrale Anlaufstelle:

- Ein Ort, Wünsche und Bedarfe zu melden, über sie zu diskutieren, sowie ihre (Nicht)Umsetzung zu verfolgen wäre toll.
- Es wäre toll, vor allem über die Sicherheitsrisiken und größere Änderungen im System + wie damit umgehen immer informiert zu werden.
- Eine zentrale Kontaktstelle (dt.) für Praxisfragen wäre super.
- Online Einführung, z.B. mit Slideshows wie für Citavi http://www.citavi.com/sub/manual4/de/index.html?tour_of_citavi.html
- Austausch zwischen Entwicklern in D sollte gefördert werden. Entwickler benötigen eine spezifische Ansprache
- Ggf. niedrigschwelligen Austausch unterstützen, um zur Kooperation zu motivieren

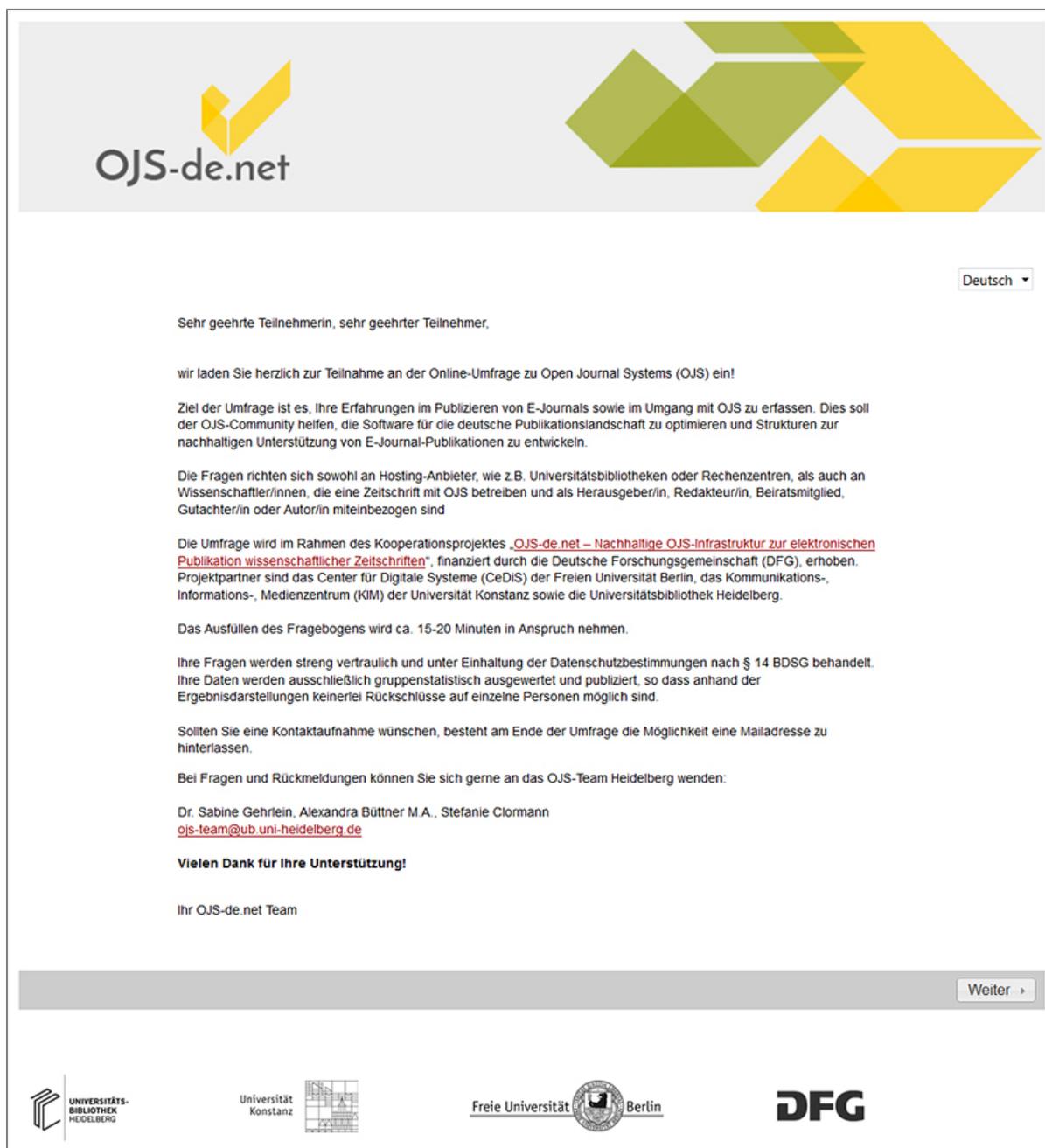
Sonstiges:

- Keine Layoutvorlagen!
- Andere Workflows für OJS

- Es wird dringend ein gutes Open-Source-Publishing-System gebraucht.
- Ein weiterer Punkt, den ich nicht unterbringen konnte und der auch nicht für unsere Zeitschrift gilt, aber den ich für viele andere relevant fände: Unterstützung durch Hostingbetreiber bei Platzierung der Journalartikel in bibliographischen Fachdatenbanken (Web of Science, Scopus, Pubmed, ...)
- Ich bin davon überzeugt, dass wir nur durch Systeme wie OJS in der Lage sind, die Diktatur der Verlage zu überwinden. Deshalb ist jede Unterstützung dieser Systeme absolut notwendig. Zum anderen glaube ich, dass mehr Wildwuchs gesund ist für das verkrustete gegenwärtige System, bei dem Wissenschaftler und Politiker auf Impact-Faktoren starren wie das Kaninchen auf die Schlange und dabei nicht merken, dass sie in einem System von gelandet sind, das nicht mehr wissenschaftliche Leistungen honoriert, sondern nur noch deren erfolgreiche Vermarktung. Ich bin inzwischen pensioniert und gehe jetzt der Wissenschaft nur noch zu meinem Vergnügen nach. Aber ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Arbeit! Sie ist es wert! (Kommentar Gutachter)

3. Anhang

3.1 Screenshots der Online Umfrage



Deutsch ▾

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,

wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an der Online-Umfrage zu Open Journal Systems (OJS) ein!

Ziel der Umfrage ist es, Ihre Erfahrungen im Publizieren von E-Journals sowie im Umgang mit OJS zu erfassen. Dies soll der OJS-Community helfen, die Software für die deutsche Publikationslandschaft zu optimieren und Strukturen zur nachhaltigen Unterstützung von E-Journal-Publikationen zu entwickeln.

Die Fragen richten sich sowohl an Hosting-Anbieter, wie z.B. Universitätsbibliotheken oder Rechenzentren, als auch an Wissenschaftler/innen, die eine Zeitschrift mit OJS betreiben und als Herausgeber/in, Redakteur/in, Beiratsmitglied, Gutachter/in oder Autor/in miteinbezogen sind

Die Umfrage wird im Rahmen des Kooperationsprojektes [„OJS-de.net – Nachhaltige OJS-Infrastruktur zur elektronischen Publikation wissenschaftlicher Zeitschriften“](#), finanziert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), erhoben. Projektpartner sind das Center für Digitale Systeme (CeDiS) der Freien Universität Berlin, das Kommunikations-, Informations-, Medienzentrum (KIM) der Universität Konstanz sowie die Universitätsbibliothek Heidelberg.

Das Ausfüllen des Fragebogens wird ca. 15-20 Minuten in Anspruch nehmen.

Ihre Fragen werden streng vertraulich und unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen nach § 14 BDSG behandelt. Ihre Daten werden ausschließlich gruppenstatistisch ausgewertet und publiziert, so dass anhand der Ergebnisdarstellungen keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind.

Sollten Sie eine Kontaktaufnahme wünschen, besteht am Ende der Umfrage die Möglichkeit eine Mailadresse zu hinterlassen.

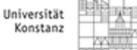
Bei Fragen und Rückmeldungen können Sie sich gerne an das OJS-Team Heidelberg wenden:

Dr. Sabine Gehrlein, Alexandra Büttner M.A., Stefanie Clormann
ojs-team@ub.uni-heidelberg.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr OJS-de.net Team

Weiter ▸



Startseite der Online-Umfrage zu Open Journal Systems (OJS) (Deutsch)




English ▾

Dear participants,

Welcome and thank you for participating in our **Online Survey on Open Journal Systems (OJS)**!

The purpose of this survey is to get an idea of users' experiences with e-publishing and the usability of OJS, in order to improve the software for the German publishing landscape and to establish a sustainable structure for the publication of e-journals.

The questions address both hosting institutions, such as university libraries or IT-departments, and academics, who manage e-journals with OJS and are involved in the publication process as journal managers, editors, reviewers, authors or advisory board members.

This survey is part of the collaborative project "[OJS-de.net – Sustainable OJS-Infrastructure for Electronic Publishing of Scholarly Journals](#)" funded by the German Research Foundation (DFG). The project partners are the Center for Digital Systems (CeDiS) at the Freie Universität Berlin, the Kommunikations-, Informations-, Medienzentrum (KIM) of Constance University as well as Heidelberg University Library.

The questionnaire will take about 15-20 minutes.

All information gathered in this survey will be treated with confidentiality according to the data protection law § 14 BDSG (German law). All data will be analyzed in a group statistical evaluation. Therefore, it will be impossible to trace any information back to individual participants.

If you wish to stay in contact, there is the possibility to leave your email-address at the end of the survey.

Should you have any questions or feedback please do not hesitate to contact the OJS-Team Heidelberg:

Dr. Sabine Gehrlein, Alexandra Büttner M.A., Stefanie Clormann
ojs-team@ub.uni-heidelberg.de

Thank you for your support!

Your OJS-de.net Team

Next >






Startseite der Online-Umfrage zu Open Journal Systems (OJS) (Englisch)




0% 100%

Deutsch ▾

Welche Funktion nehmen Sie in der Arbeit mit Open Journal Systems (OJS) ein?

Falls mehrere Funktionen auf Sie zutreffen, wählen Sie bitte die Funktion, die Ihnen am wichtigsten ist.

Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- Hosting-Anbieter:** Ich hoste eine oder mehrere Zeitschriften als Infrastruktureinrichtung, z.B. Universitätsbibliothek, Rechenzentrum, Uni-Verlag etc.
- Zeitschriftenbetreiber/in:** Ich betreibe eine Online-Zeitschrift als Herausgeber/in oder Redakteur/in etc.
- Andere Nutzer/innen** von Open Journal Systems (OJS) (z.B. Beiratsmitglied, Gutacher/in, Autor/in oder Leser/in)
- Ich möchte den Fragebogen nicht ausfüllen, sondern nur **einen Kommentar hinterlassen**.

◀ Zurück Weiter ▶






1. Frage: „Welche Funktion nehmen Sie in der Arbeit mit Open Journal Systems (OJS) ein?“



0% 100%

Deutsch ▾

Allgemeine Angaben zu E-Journals

Wie lange hosten Sie schon E-Journals mit Open Journal Systems (OJS)?

Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- < 1 Jahr
- 1 - 3 Jahre
- 3 - 5 Jahre
- > 5 Jahre

Wie viele E-Journals hosten Sie?

In dieses Feld dürfen nur Zahlen eingegeben werden.

Welche OJS-Version nutzen Sie für Ihre E-Journals?

Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Welcher Art von Hosting-Einrichtung gehören Sie an?

Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- Universitätsbibliothek
- Rechenzentrum
- Universitätsverlag
- Fakultät / Institut / Lehrstuhl
- anderer Verlag
- sonstige

[← Zurück](#) [Weiter →](#)




0% 100%

Deutsch ▾

Welche Funktion nehmen Sie in der Arbeit mit Open Journal Systems (OJS) ein?

Falls mehrere Funktionen auf Sie zutreffen, wählen Sie bitte die Funktion, die Ihnen am wichtigsten ist.

Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- Hosting-Anbieter:** Ich hoste eine oder mehrere Zeitschriften als Infrastruktureinrichtung, z.B. Universitätsbibliothek, Rechenzentrum, Uni-Verlag etc.
- Zeitschriftenbetreiber/in:** Ich betreibe eine Online-Zeitschrift als Herausgeber/in oder Redakteur/in etc.
- Andere Nutzer/innen** von Open Journal Systems (OJS) (z.B. Beiratsmitglied, Gutachter/in, Autor/in oder Leser/in)
- Ich möchte den Fragebogen nicht ausfüllen, sondern nur **einen Kommentar hinterlassen**.

Mein Kommentar zu Open Journal Systems (OJS):

← Zurück
Weiter →









Möglichkeit, die Umfrage nicht zu beantworten und nur ein Kommentar zu Open Journal Systems (OJS) zu hinterlassen.



Vielen Dank für Ihre Teilnahme an dieser Umfrage!

Sie helfen uns damit, die OJS-Software für die deutsche Publikationslandschaft zu optimieren und Strukturen zur nachhaltigen Unterstützung zur E-Journal-Publikation zu entwickeln.

Die Umfrage erfolgt im Rahmen des Kooperationsprojektes „[OJS-de.net – Nachhaltige OJS-Infrastruktur zur elektronischen Publikation wissenschaftlicher Zeitschriften](#)“, finanziert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG). Projektpartner sind das Center für Digitale Systeme (CeDiS) der Freien Universität Berlin, das Kommunikations-, Informations-, Medienzentrum (KIM) der Universität Konstanz sowie die Universitätsbibliothek Heidelberg.

Weitere Informationen zu unserem Projekt finden Sie unter [OJS-de.net](#).

Bei Fragen und Rückmeldungen können Sie sich gerne an das OJS-Team Heidelberg wenden:

Dr. Sabine Gehrlein, Alexandra Büttner M.A., Stefanie Clormann
ojs-team@ub.uni-heidelberg.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr OJS-de.net Team



Dankes- und Abschlusstext (Deutsch)



Thank you, for having participated in this survey!

By participating in this questionnaire you support the improvement of the OJS-software and the establishment of a sustainable structure for the publication of e-journals.

This survey is part of the collaborative project "[OJS-de.net – Sustainable OJS-Infrastructure for electronic Publishing of scholarly journals](#)" financed by the German Research Foundation (DFG). The project partners are the Center for Digital Systems (CeDiS) at the Freie Universität Berlin, the Kommunikations-, Informations-, Medienzentrum (KIM) of Constance University as well as Heidelberg University Library.

Further information on the project can be found at [OJS-de.net](#).

Should you have any questions or feedback please do not hesitate to contact the OJS-Team Heidelberg:

Dr. Sabine Gehrlein, Alexandra Büttner M.A., Stefanie Clormann
ojs-team@ub.uni-heidelberg.de

Thank you for your support!

Your OJS-de.net Team



Dankes- und Abschlusstext (Englisch)

3.2 Fragenkatalog (Deutsch)

- * **Pflichtfrage**
- (*) **Pflichtfrage, die erscheint, wenn die vorhergehende Frage entsprechend beantwortet wurde.**
- H **Hostinganbieter**
- Z **Zeitschriftenbetreiber**
- G **Gutachter / Autoren / Beiratsmitglieder**
- K **Kommentar: es gab die Möglichkeit, die Umfrage nicht zu beantworten und nur einen Kommentar zu hinterlassen**

* Welche Funktion nehmen Sie in der Arbeit mit Open Journal Systems (OJS) ein? Falls mehrere Funktionen auf Sie zutreffen, wählen Sie bitte die Funktion, die Ihnen am wichtigsten ist. (H/Z/K)

Allgemeine Angaben zu E-Journals

- * Wie lange hosten / veröffentlichen Sie schon E-Journals mit Open Journal Systems (OJS)? (H/Z)
- * Wie viele E-Journals hosten Sie / veröffentlichen Sie? (H/Z)
- * Welche OJS-Version nutzen Sie für Ihre E-Journals? (H)
- * Welcher Art von Hostingeinrichtung gehören Sie an? / Wer hostet und pflegt die OJS-Software? (H/Z)

Einsatz von Open Journal Systems (OJS)

- * Wer sind Ihre Kunden/innen (bzw. wer verwendet Ihr OJS-Angebot)? (H)
- * Wie kamen die Kunden/innen zu Ihnen? (H)
- * Wie sind Sie auf Open Journal Systems (OJS) aufmerksam geworden? (H/Z)
- * Welche Formate verwenden Sie, um für Ihr Hosting-Angebot / Ihr OJS-Journal zu werben? (H/Z)

Hosting der OJS-Software

- * Wie ist Ihre OJS-Software organisiert? (H)
- (*) Wie viele E-Journals beherbergt diese eine Instanz? (H)
- (*) Wie viele Instanzen mit je einem E-Journal hosten Sie? (H)
- (*) Wie viele Instanzen mit je wie vielen E-Journals (im Durchschnitt) hosten Sie? (H)
- Haben Sie bereits ein bestehendes E-Journal migriert (z.B. von einer einzelnen Instanz zu einer Multi-Instanz)? (H)
- Welche technischen Verbesserungsvorschläge oder zusätzlichen Wünsche haben Sie in Bezug auf eine Journal-Migration? (H)
- Wünschen Sie sich weitere technische Möglichkeiten zur Dokument-Archivierung? (H)
- Welche technischen Möglichkeiten wünschen Sie sich? (H)

* Welchen Service umfasst Ihr Hostingangebot? / Welchen Service bietet Ihr Hostinganbieter an? (H/Z)

* Wie bieten Sie Ihren Hosting-Service an? (H)

* Für welche der folgenden Dienstleistungen fallen Kosten an? (Z)

* Wie wird Ihr E-Journal finanziert? (Z)

Plug-ins in Open Journal Systems (OJS)

* Welche Plug-ins nutzen Sie? (Z)

Gerne können Sie hier weitere wichtige Plug-ins nennen: (Z)

Nutzen Sie Plug-ins für externe Schnittstellen, um Ihre Artikel in andere Systeme zu exportieren? (H/Z)

(* Welche Plug-ins für externe Schnittstellen nutzen Sie? (H/Z)

Welche zusätzlichen Plug-ins wünschen Sie sich? (H/Z)

* Stellen Sie auf Nachfrage von Nutzern/innen weitere Plug-ins zur Verfügung? (H)

(* Woher beziehen Sie die neuen Plug-ins? (H)

(* Wären Sie bereit Ihre selbst programmierten Plug-ins für die OJS-Community bereitzustellen? (H)

* Wie informieren Sie sich über System- / Plug-in-Änderungen? (H)

* Auf welchem Weg würden Sie gerne über Updates sowie Änderungen am System und an Plug-ins informiert werden? (H/Z)

Wünschen Sie sich weitere Layout-Gestaltungsmöglichkeiten für OJS-Journals? (H/Z)

(* Welche weiteren Layout-Gestaltungsmöglichkeiten wünschen Sie sich? (H/Z)

Nutzerfreundlichkeit und Usability

* Welche Funktion nehmen Sie im Umgang mit Open Journal Systems (OJS) ein? (G)

Sind Sie mit der Nutzung der Software Open Journal Systems (OJS) vertraut? (G)

Loggen Sie sich für Ihre Arbeitsvorgänge in Open Journal Systems (OJS) in die Software ein (z.B. wenn Sie einen Artikel oder ein Gutachten einreichen)? (G)

Nutzen Sie die durch Open Journal Systems (OJS) bereitgestellten E-Mail Vorlagen für Ihre Arbeit mit dem E-Journal? (Z/G)

Welche E-Mail Vorlagen fehlen Ihnen? (Z)

Würden Sie Open Journal Systems (OJS) Ihren Kollegen/innen oder anderen Institutionen weiterempfehlen? (G)

Weshalb würden Sie Open Journal Systems (OJS) nicht weiterempfehlen? (G)

Weshalb würden Sie Open Journal Systems (OJS) weiterempfehlen? (G)

Inhalte des E-Journals

* Welche fachliche Ausrichtung hat Ihr E-Journal? (Z/G)

* Ist die Ausrichtung des E-Journals interdisziplinär? (Z/G)

* Wie sichern Sie die inhaltliche Qualität Ihres E-Journals? (Z)

Informationen rund um Open Journal Systems (OJS)

- * An wen wenden Sie sich bei technischen Fragen? (H)
- * Wie verläuft der Austausch zwischen Hostinganbietern und Zeitschriftenbetreibern? (H/Z)
- * Welche Informationen stellen Sie Ihren Zeitschriftenbetreibern / stellt Ihr Hostinganbieter bereit? (H/Z)

Service von Open Journal Systems (OJS)

- * Wie zufrieden sind Sie ... (H/Z)
- * ... mit der OJS-Software? (H/Z)
- * ... mit dem Informationsmaterial zur OJS-Software allgemein? (H/Z)
- * ... mit den Informationen zu Software- und System-Updates? (H/Z)
- * ... mit der Usability der OJS-Software? (H/Z)
- * ... mit den vorgegebenen Redaktionswegen? (H/Z)
- * ... mit der Sprachauswahl? (H/Z)
- * ... mit den Layout-Möglichkeiten? (H/Z)
- * ... mit der Möglichkeit zur Individualisierung Ihres E-Journals? (H/Z)
- * ... mit den verfügbaren Schnittstellen zu anderen Systemen? (H/Z)

Formate und Inhalte

- * Welches Format haben Ihre Artikel? (Z)
- * Welche Medienformate außer Text beinhalten Ihre Artikel? (Z)
- * Welche Inhalte veröffentlichen Sie mit Open Journal Systems (OJS)? (Z)
- * Fügen Sie Ihren Artikeln Zusatzdateien bei? (Z)
- * Welche Medienformate haben Ihre Zusatzdateien? (Z)
- * Verlinken Sie aus Ihren Artikeln direkt auf externe Datenbanken? (Z)
- * Wie erscheint Ihr E-Journal? (Z)

Nachweis und Sichtbarkeit der E-Journals

- * Welche Identifier erhalten die E-Journals und Online-Artikel / erhält Ihr E-Journal und die Online-Artikel? (H/Z)
- * Wo werden die Artikel und E-Journals indexiert? (H/Z)
- * Welche Zugangsberechtigung haben Sie für Ihre Artikel gewählt? (Z)
- * Unter welcher Lizenz veröffentlichen Sie Ihr E-Journal und die Artikel? (Z)
- * Welche Creative Commons Lizenzen verwenden Sie? (Z)

Verbesserungsvorschläge und Wünsche

- Welche Verbesserungen für bestehende Funktionen der OJS-Software wünschen Sie sich? (H/Z/G)
- Welche zukünftigen Weiterentwicklungen und zusätzliche Funktionen für die OJS-Software wünschen Sie sich? (H/Z/G)

Allgemein

- Welcher Altersgruppe gehören Sie an? (H/Z/G)
- Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an: (H/Z/G)
- Welchem Personenkreis gehören Sie an? (H/Z/G)

OJS-Schulungen und Newsletter

Haben Sie Interesse an Schulungen zu Open Journal Systems (OJS)? (H/Z)

Welche Form der Schulung würde Sie am meisten ansprechen? (H/Z)

Welche Schulungsinhalte würden Sie interessieren? (H/Z)

Möchten Sie per Newsletter regelmäßig über aktuelle Entwicklungen rund um Open Journal Systems (OJS) in Deutschland informiert werden? (H/Z/G)

Möchten Sie über die Ergebnisse der Online-Befragung informiert werden? (H/Z/G/K)

Weitere Anregungen oder Kritik: (H/Z/G)

3.3 Fragenkatalog (Englisch)

- * mandatory questions
- (*) mandatory questions that appear when the previous question was answered correspondently
- H hosting providers
- Z journal editors / journal managers
- G members of advisory boards, reviewers, authors, readers
- K comments; option to simply leave a comment and not complete the survey

* What is your role when working with Open Journal Systems (OJS)? Should more than one role apply, please select the function that is most important to you. (H/Z/K)

E-Journals in General

- * For how many years have you been hosting / publishing e-journals with Open Journal Systems (OJS)? (H/Z)
- * How many e-journals do you host / have you published? (H/Z)
- * Which OJS version are you using for your e-journals? (H)
- * Which kind of hosting institution do you belong to? / Who hosts and updates your OJS-software? (H/Z)

Use of Open Journal Systems (OJS)

- * Who are your customers / users (i.e. who makes use of your OJS-service)? (H)
- * How did your customers / users learn about your service? (H)
- * How did you find out about Open Journal Systems (OJS)? (H/Z)
- * How do you promote your hosting service / OJS journal? (H/Z)

OJS-Software Hosting

- * How is your OJS software set up? (H)
- (*) How many e-journals does this one installation have? (H)
- (*) How many installations with one e-journal each do you have? (H)
- (*) How many multiple OJS installations and how many e-journals (in average) per installation do you have? (H)
- Have you migrated an already existing e-journal before (e.g. from a single instance to a multiple instance or the other way around)? (H)
- Do you have any functional requirements with regard to moving journal? (H)
- Are you interested in further technical options for content archiving? (H)
- Which technical options are you interested in? (H)
- * Which hosting services do you provide? / Which service does your hosting provider offer? (H/Z)
- * On which terms do you offer you hosting-service? (H)
- * Which of the following services are subject to charge? (Z)
- * How is your e-journal financed? (Z)

Plug-ins in Open Journal Systems (OJS)

* Which plug-ins do you use? (Z)

You are welcome to list further important plug-ins here: (Z)

Do you use plug-ins for external interfaces to export your articles into different systems? (H/Z)

(* Which plug-ins do you use for external interfaces? (H/Z)

Which further plug-ins would you like to have? (H/Z)

* Do you provide further plug-ins at the request of users? (H)

(* Where do you get your new plug-ins from? (H)

(* Would you consider making your self-programmed plug-ins available for the OJS community? (H)

* How do you keep informed about system / plug-in updates? (H)

* How would you like to be informed about system and plug-in changes? (H/Z)

Would you like to have further layout design options for OJS-journals? (H/Z)

(* Which layout design options would you like to have? (H/Z)

User Friendliness and Usability

* What is your role in connection with Open Journal Systems (OJS)? (G)

Are you familiar with the software Open Journals Systems (OJS)? (G)

Do you have to log in to Open Journal Systems (OJS) in order to work with the e-journal (e.g. when handing in an article or review)? (G)

Do you use the prepared emails provided by Open Journal Systems (OJS) for working with the e-journal? (Z/G)

Which email templates are missing in Open Journal Systems (OJS)? (Z)

Would you recommend Open Journal Systems (OJS) to colleagues or other institutions? (G)

Why would you not recommend Open Journal Systems (OJS)? (G)

Why would you recommend Open Journal Systems (OJS)? (G)

Content of the E-Journal

* What field of studies does your e-journal focus on? (Z/G)

* Does your e-journal have an interdisciplinary focus? (Z/G)

* How do you ensure the quality of your e-journals content? (Z)

Updates and News on Open Journal Systems (OJS)

* To whom do you refer for technical support? (H)

* How is the communication between hosting providers and journal managers organized? (H/Z)

* Which form of support do you provide for your journal managers / does your hosting institution provide you with? (H/Z)

Service by Open Journal Systems (OJS)

* Are you content with ... (H/Z)

* ... with the OJS-software in general? (H/Z)

* ... with the information provided on the OJS software in general? (H/Z)

* ... with information on software and system updates? (H/Z)

- * ... with the usability of OJS? (H/Z)
- * ... with the editorial workflow offered in OJS? (H/Z)
- * ... with the language options? (H/Z)
- * ... with the layout possibilities? (H/Z)
- * ... with the possibilities to customize your e-journal? (H/Z)
- * ... with interfaces provided with other systems? (H/Z)

Form and Content

- * Which format/s do your articles have? (Z)
- * Which kind of media is embedded in your articles? (Z)
- * Which kind of content do you publish with Open Journal Systems (OJS)? (Z)
- * Do you add supplementary files to your articles? (Z)
- * Which format/s do your supplementary files have? (Z)
- * Do you place direct links from your e-journals / articles to external databases? (Z)
- * What is the format of your e-journal/s? (Z)

Indexing and Visibility of the E-Journals

- * Which identifiers do the e-journals and online-articles / does your e-journal and online-articles receive? (H/Z)
- * Which databases and online catalogues are the articles and e-journals indexed in? (H/Z)
- * Which access model have you chosen for your articles? (Z)
- * Under which licence do you publish your e-journal and articles? (Z)
- * Which Creative Commons licenses have you chosen? (Z)

Suggestions for Improvement

- Which already existing functions do you wish to improve in Open Journal Systems (OJS)? (H/Z/G)
- Which future developments and additional functions for the OJS-software are you interested in? (H/Z/G)

General

- Which age group do you belong to? (H/Z/G)
- What gender are you? (H/Z/G)
- What academic background do you have? (H/Z/G)

OJS-Courses and Newsletter

- Are you interested in attending training courses for Open Journal Systems (OJS)? (H/Z)
- Which of the following courses are you interested in? (H/Z)
- What should be taught in the courses? (H/Z)
- Would you like to receive regular updates on the current developments of Open Journal Systems (OJS) in Germany in a newsletter? (H/Z/G)
- Would you like to be informed about the results of this online survey? (H/Z/G/K)
- Further comments and suggestions: (H/Z/G)

